

Wiesbadener Tagblatt.

21. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Eräßigung.

No. 157.

Mittwoch, den 5. April

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet

feinster Sekt

Nassovia Sekt

sind in den Delicatessen-Geschäften und fast allen besseren Colonialwaaren-Handlungen Wiesbadens erhältlich. 6484

Aechtes Malz-Extract

der Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei
Lachhausen bei Wesel.

Garantirter Gehalt 16 % Extractivstoff, 8 % reiner Malzzucker.
Altbewährtes und bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Brust-, Hals- und Magenleidende, Bleichsüchtige, Blutarme, Reconvallescenten, Wöchnerinnen, schwächliche Kinder; **ärztlich empfohlen!**
Vorräthig in Flaschen à 65 Pf. mit Flasche in Wiesbaden bei Herrn **Ed. Böhm**, Adolphstraße 7. Telefon 130. 2784
Niederlage bei **Ph. Kiesel**, Röderstraße 27.

Neue Malta-Kartoffeln, Kopf-Salat,

sowie täglich frisch eintreffende

Süß-Mahmbutter

empfehl billigt 6211
Morisstraße 16, Jean Marquart, Gekladen.

Reinen Schleuder-Bienenhonig.

Feiner Blütenhonig, besser als Esparsette-Klee-Honig,
per Pfd. Mk. 1.20, in 1/2- u. 1/4-Pfd.-Gläsern, empfiehlt
49. Kirchgasse, **Phil. Schlick**, Kirchgasse 49,
Kaffeehandlung u. Kaffeebrennerei. 6033

Ferd. Müller, Möbel- und Teppich-Lager, S. Wauergasse 8.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Arten
Holz-, Polster- u. Kasten-Möbel.
Specialität in Betten, in bester Arbeit,
zu staunend billigen Preisen.
Gebrauchte Möbel werden in Tausch genommen
und zu hohen Preisen berechnet. 2627

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren,
22. Michelsberg 22,
empfehlen sich zum

Abhalten von Versteigerungen und Taxationen
unter Zusicherung reeller und coulanter Bedienung. 412

Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Weinhandlung — Adolfsallee 17.

Specialität: Moselweine.

6048

Ferdinand Herzog,
Schuhwaaren-Manufactur,
Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Ferdinand Herzog,
Schuhwaaren-Manufactur,
Wiesbaden.

Mein **Schuhwaaren-Lager**

Marktstrasse 19a,
Ecke der Grabenstrasse,

habe **ganz bedeutend vergrössert** und findet ein Jeder die

grösste Auswahl

aller Arten Schuhe u. Stiefel
für Damen, Herren und Kinder

zu den **billigsten Preisen** und streng reeller Bedienung bei

Ferdinand Herzog,
Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse,
und
Langgasse 44, Ecke der Webergasse.

Geschäfts-Verlegung u. -Empfehlung.

Theile hierdurch ergebe ich mit, daß ich meine Glaserei von Adlerstrasse 11 nach Adlerstrasse 9 verlegt habe und halte mich zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bei billiger und besser Bedienung bestens empfohlen.

Mit aller Hochachtung
J. Faigle, Glaserei,
9. Adlerstrasse 9.

Sommer-Strümpfe und Socken,
Hermsdorf's Färberei,

Diamant schwarz

garantirt waschicht. 6569
H. Conradi (Inh. W. Löb), 21. Kirchgasse 21.
Stricken und Anstrichen wird schnell und billigt ausgeführt.

Prima Kind- u. Kuhfleisch 46-50 Pf. Adlerstrasse 34.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfohlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 217

Carl Schnegelberger & Cie.,
26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Kapitol,

milde, aromatische Cigarre, zu Mark 6.— per 100 Stüd.
empfecht 5118

A. F. Kneffel, Langgasse 45.

Großer Möbel-Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe, Hausverkauf und
Räumung.

Von heute an werden in meinen sämtlichen
Lagerräumen des Vorder-, Seiten- und Hinter-
hauses,

Mauergasse 15,

die noch enormen Vorräthe in Möbeln, Betten,
Spiegeln, Teppichen zc. ausverkauft.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln
hat, wird um Besichtigung des Lagers gebeten.

Vorräthig sind in großer Auswahl:

Garnituren mit Plüsch- u. Kameltaschenbezug,
einzelne Sophas, Ottomane, Chaiselongues,
vollständige Betten, in den verschiedensten
Formen, polirte Waschkommoden in schwarz,
roth und grau gemustertem Marmor mit
passend. Nachtschränken, vierlad. Kommoden,
Consolen, ovale, runde, viereckige u. Auszieh-
tische, polirte und lackirte Kleider-, Bücher-
und Spiegelschränke, Verticows und Gallerie-
schränke, Spiegel in verschiedenen Größen,
hohe Trümeauspiegel in Gold, Rußb., Eichen
und Schwarz, Stühle, Eichen- und Rußb.-
Schreibbureau, Schreib- und Nähtische, Hand-
tuchhalter, Kleiderstöße, Nipptische, Gallerien,
Eich.-Vorplatztoiletten, Noten-Stage, Sessel,
große Anzahl Kopfkissen u. Seegras-Matrasen,
Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Bettfedern,
Drille zc., Küchenschränke, Tische,

compl. Rußbaum- u. Eichen-
Eszimmer-Einrichtungen,

best. aus Büffet, Ausziehtisch, Stühlen, Spiegel,
Servirtisch, von 450 Mk. anfangend,

vollst. matt u. blank polirte
Schlafzimmer-Einrichtungen,

best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Wasch-
toilette und Nachtschränken mit Marmorpl.,
2 Handtuchhaltern, von 500 Mk. anfangend,

vollst. Salon-Einrichtungen,
best. aus Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sesseln,
Verticow, hohem Spiegel, ca. 3 Meter hoch,
und Tisch, von 550 Mk. anfangend.

Verpackung und Transport für hier und aus-
wärts frei. 6728

H. Markloff,
15. Mauergasse 15.

Seiden-Bazar S. Mathias,
Telephon 112. 36. Langgasse 36.

Seiden-Band!

Die neuen Farben
sind in 6874
grosser Auswahl vorräthig.

Möbel-, Betten- u. Spiegellager, Webergasse 3 (Gartenhaus), „Zum Ritter“.

Empfehle mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager best gearbeiteter
Polster- und Kastenmöbel. Große Auswahl in Betten von den einfachsten
bis zu den hochlegantesten bei billigster Berechnung. Durch Selbstfabrikation,
sowie Ersparniß der hohen Ladeumiethe bin ich im Stande, nur wirklich
solide, dauerhafte Waare zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Ueber-
nahme von Braut-Ausstattungen in bekannt vorzüglicher Ausführung.
Alle vorkommenden Reparaturen an Betten und Möbeln werden
schnell und billig ausgeführt. 4482

Wilh. Egenolf,
Tapezireur und Decorateur.

Wegen Abbruch des Hauses
Goldgasse 20



verkaufe ich sämtliche
Waaren zu jedem an-
nehmbaren Preise.

E. Bücking,
Goldgasse 20,

Uhren-, Gold- u. Silberwaaren-
Handlung. 5960

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein Glaser-
Geschäft, verbunden mit Glashandlung, von Schulberg 6
nach

Wellribstraße 18

berlegt habe.

Achtungsvoll

F. Schickel,
Glaseri und Fensterglas-Handlung.
Gelegenheitskauf.

Schmirgelleinen, Schmirgelpapier und Glaspapier, alle
Nummern, offerire hiermit. Schmirgelleinen 5 Pf. und Glaspapier 4 Pf.
per Bogen. 5723

Römerberg 2. N. Bibo, Römerberg 2.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

6808

Trauer-Hüte,

Grenadine, Crêpe, Rüschen, Spitzen,
Tülle, Schleier, Bänder etc.

empfiehlt

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,
gegenüber der Schützenhofstrasse.

2863

Häringe 5 Pf., 12 Stück 50 Pf. Schwabacherstrasse 71.

Badische Nierenkartoffeln u. Magnum bonum sind billiger zu haben Oranienstrasse 34. W. Schneider. 2541



neuestes System, zu haben bei

Radfahrer-Schuhe,



6865

S. Ullmann,
Langgasse 34.

Billigste

Bezugs-Quelle

für

Galerie-Fransen

4333

Mühlgasse 1. F. E. Hübötter, Posamentier.



Kassaschrank,



mittelgroß, mit Tresor, Stahlpanzer, sofort billig zu verkaufen Schützenhofstrasse 8, 1. 2001

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich mein

Strumpf-, Tricotwaaren- u. Korsett-Lager

von Webergasse 4 in neue wesentlich grössere Räume meines Hauses

Webergasse 18

(zwischen Hofconditorei Roeder und Langgasse)

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Ludwig Hess.

6718

Preisermässigung!!!

Wir notiren von heute ab für

Alyminster-Teppiche

in den neuesten Dessins folgende Preise:

Größe (8/4)	135×200	Stm. M.	12.00.
" (10/4)	165×240	" "	22.00.
" (12/4)	200×300	" "	32.00.
" (14/4)	225×320	" "	40.00.
" (16/4)	255×330	" "	45.00.

S. Guttmann & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

431

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit Bekannten und einer geehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich heute **Dranienstraße 18** eine Victualienhandlung errichtet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Julius Kniephoff.

Gardinen,

abgepasst und am Stück,
weiss und crème,
in den neuesten Mustern.

Rouleauxstoffe und Marquisendrelle

in allen gangbaren Breiten. 5870

J. Stamm,

Grosse Burgstrasse 7.

Cassischrank,

so gut wie neu, steht
sodort zum Verkauf im
5150

Auctionstotal Wellstrasse 5.

Korsetten

zu Fabrikpreisen
empfiehlt 6600
Marktstrasse 26,
1. Stock.

Carl Meilinger.

Wegen Geschäfts-Aufgabe fortgesetzter Ausverkauf

bei

E. L. Specht & Co.

5905

Goupil, Léoni Fils & Co.



Filiale: Léoni & Co. Wiesbaden.
Bureau: Goethestrasse 11.

Preis-Courant auf Verlangen.

Telephon von Mai an.

Cognacs zu beziehen durch Delicatessen- und Colonial-
waren-Geschäfte, Droguerien, Apotheken. 7011

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Diplomaten-Schreibtische mit feuerfestem Cassischrank

in Eichenholz, antik geschnitten, Mt. 200, auch in Kirschbaum,
antik, schwere Bücherschränke, Schreibfessel empfiehlt sehr billig
Martin Joh. Haas. 4249

Wiesbadenerstrasse 47. Diebrich a. Nh., Wiesbadenerstrasse 47.

Weinstube zum Johannisberg.

Louis Behrens, Langgasse 5,

empfiehlt:

1800er Civiller, selbst gefiltert, per Liter 1 Mark, in Gebinden
entsprechend billiger. Mittagstisch zu 60 Pf. u. 1 Mark, auch außer-
dem Hause. Stets abwechselnde Frühstück- und Abendkarte.

Badhaus zum Rheinstein,

18. Webergasse 18, Wiesbaden.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich den Betrieb des obigen Badhauses übernommen habe. Dasselbe ist vollständig renovirt, alle Räume neu und behaglich möblirt, so daß den werthen Gästen ein angenehmer Aufenthalt geboten wird.

Aufmerksamste Bedienung, mäßige Preise zusichernd, bitte um geneigten Zuspruch.

Carl Fleischer.

Nächste Gewinnziehungen:

Am 12. April

Frankfurter Pferde-Verloosung

à Loos 1 M. 11 Loose 10 M. Porto und Liste 20 Pf.

Am 13. u. 14. April

VII. Marienburger Geld-Lotterie

à Loos 3 M. Porto und Gewinnliste 30 Pf.

Am 9. Mai

Stettiner Pferde-Verloosung

à Loos 1 M. 11 Loose 10 M. Porto und Liste 20 Pf.

Am 17. u. 18. Mai

Ruhmeshallen-Lotterie

Haupt- und Schlussziehung — à Loos 1 M. 11 Loose 10 M. Porto und Liste 20 Pf.

Je ein Loos obiger 4 Lotterien einschliesslich Porto und 4 Gewinnlisten **6 M. 50 Pf.** empfiehlt und versendet das General-Debit



Carl Heintze,

Berlin W., Unter den Linden 3.

Reichsbank-Giro-Conto. Telegramm-Adresse: Lotteriebanc.

Verkaufsstelle obiger Loose in Wiesbaden bei Zietzoldt, Loosegeschäft, Langgasse 51, Badhaus Goldene Kette.

Meinen geschätzten Abnehmern zur gefl. Nachricht, daß ich wegen Umbau meines Wohnhauses Schulgasse 2 mein Comptoir heute nach

Neugasse 7a, Entresol
(Umbau Zauberflöte).

verlegt habe.

Wiesbaden, den 15. März 1893.

Hochachtungsvoll

Wilh. Kessler,
Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung.

7. Marienburger Geld-Lotterie

Ziehung bestimmt 13. und 14. April cr.

(Man.-No. 10072) 4

Hauptgewinne Mk. 90000, 30000, 15000 etc.

Originalloose à Mk. 3, Porto und Liste 30 Pf., empfiehlt und versendet

D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.

Medizinisch empfohlen
als das beste
Zahnreinigungsmittel
der
Gegenwart.

Jede Mutter

soll und muss

Chemisch untersucht
und befunden von
überraschender Wirkung
auf
Vernichtung der Zahnpilze.

Ihre Kinder schon von früher Jugend an zur Pflege der Zähne und der Mundhöhle anhalten. Sie muß dahin wirken, daß die Ausübung der Zahnpflege dem Kinde geradezu zur Gewohnheit wird. Nur so erhält sie ihrem Kinde auf die Dauer **schöne, gesunde Zähne**, wie sie zur Sprache, zur Verdauung, wie zur Fierde ja unbedingt nöthig sind. Doch erzielt sie diesen Erfolg nur dann, wenn sie sich des besten **Zahnreinigungsmittels der Neuzeit** bedient, nämlich

Odor's Zahn-Crème

(Marke Lohengrin).

Die Bestandtheile dieses unter ärztlicher Controle hergestellten Mittels, seine **antiseptische Wirkung**, seine **vollkommene Unschädlichkeit**, selbst seine Annehmlichkeiten im Gebrauche erheben es weit über alle anderen Mittel der Gegenwart. Durch **Odor's Zahn-Crème** erhält man sicher nicht allein

schöne weiße Zähne, mehr noch, man beugt auch dem Hohl- und Schwarzwerden, dem frühen Verlust derselben, Zahnschmerzen zc. vor.

Es sollten daher die Eltern, wenn sie selbst nicht so glücklich waren, in der Jugend zur Zahnpflege angehalten worden zu sein, wenigstens doch ihre Kinder dazu anhalten.

Odor's Zahn-Crème in eleganten Glasboxen à 60 Pfg. ist erhältlich in Wiesbaden bei: **Adalb. Gärtner; Willy Graefe, Langgasse 50; Haunschild's Droguerie; E. Moebus, Taunusstraße 25; C. W. Poths, Langgasse 19; L. Schild; Chr. Tauber, vormals W. Hammer, sowie in sämtlichen Apotheken. In St. Goarshausen: Hofmann'sche Apotheke; Aug. Steinmetz.** 108

Ein Bedürfnis
für
Jedermann,
welcher die Zähne pflegen
und erhalten will.

Die Zahnpflege mit **Odor's Zahn-Crème** ist beim Zahnwechsel des Kindes ganz besonders nöthig.

Meinige Fabrikanten:

Doering & Cie., Frankfurt a. M.

**Vollkommen
unschädlich!**
Mit bestem Erfolge anwendbar
von
Jung und Alt.

F. Lammert, Sattler,

Wesberggasse 37,

empfehlen seine selbstverfertigte **Hand- und Reisefoffer, Schulranzen und Taschen, Hosenträger zc. zc.** zu den billigsten Preisen.

NB. Reparaturen schnell und billig. 6178

**Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
Parquetboden-Wollbesen,
Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
Parquetboden-Wichse und -Pinse!**

empfehlen

8419

H. Becker, Kirchgasse 8.

Wie neu wird jeder

mit Salmiak-Gall-Seife gewaschene Stoff jeden Gewebes und Farbe. In 1-Pfd.-Pack. mit Gebr.-Anw. zu 40 Pf. bei 5669

Louis Schild, Droguerie.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 1.-15. April: **Brothers Pantzer**, die großartigsten und einzig dastehenden Phänomene der Acrobatische und Stöpsbalancen. Bis jetzt noch unerreicht, das Vollendetste, was in diesem Genre besteht. **Mr. Bertel Letrepp** in seinen unübertrefflichen Leistungen an Vertical-Seilen, zum Schluß der große Riesensprung. (Ohne Concurrenz.) **Frl. Alice Gerda**, Concertsängerin. **Miss Bertholotti**, Jongleurin auf rollender Kugel. **Herr Morkow**, Humorist. **Mr. Benedetti**, Waffenkönig u. Schwertacrobate. (Phänomenal.) Auf seine Phänomalität von Herrn Prof. **Virchow** untersucht.

Sonn- u. Feiertage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauden.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Masche, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Taunusstraße 7.** 845

Günstige Gelegenheit für Schreiner.

Journier, Eichen, Nußbaum, Mahagoni u. s. w., wird **blatweise** abgegeben **Salmenstraße 19.** 5668

H. Rabinowicz,

„Hotel Adler“, 32. Langgasse 32, „Hotel Adler“.

Specialität: **Damen-Kleiderstoffe.**

Sämtliche Saison-Neuheiten sind in grösster Auswahl eingetroffen und werden zu **enorm billigen Preisen** abgegeben. 5511

➔ Auf meine Schaufenster mache ich ganz besonders aufmerksam. ➔

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, „Hotel Adler“, 32. Langgasse 32.

W. Thomas, Webergasse 6, Eingang Kl. Burgstrasse.

Wegen Abgabe des zweiten Ladens,

Eingang Kl. Burgstrasse, worin sich mein **Kurz-, Tapissierie- und Mode- waaren-Geschäft** befindet, verkaufe ich nachstehend verzeichnete Artikel

zu **spottbilligen Preisen** aus.

Nur ganz vorzüglich gute Qualitäten.

Seidene Bänder.
Blumen. Federn.
Seidene Spitzen.
Baumw. Spitzen.
Häkelspitzen.
Lein. Klüppel-Spitzen.
Schleier.
Spitzen-Echarpes.
Seid. Römische Châles.
Spitzen-Kragen.
Jabots.
Hüschen.
Balayeusen.

Seidene Foulards.
Perl-Passementerie.
Matte Passementerie.
Perl-Gürtel.
Tressen.
Marabouts.
Perl-Fransen.
Kleider-Besätze.
Sammet. Plüsch.
Futterzeuge.
Lüster.
Nähgarne.
Häkkelgarne.
Nähseide.

Kurzwaaren.

Knöpfe.
Sämtliche
Tapissierie-
Waaren.

Tapissierie-Material.
Wolle, Seide, Läufer-
stoffe etc.
Lein. Läufer, Decken,
Handtücher etc.

Korsetten.
Schürzen.
Leinene Taschentücher.
Seidene Taschentücher.
Damen-Kragen und
Manchetten.
Chemisettes.
Serviteurs.
Bade-Mäntel.
Bade-Tücher.
Bade-Vorlagen.
Bade-Handtücher.
Stickerei-Kleider
für Kinder. 6654

Sämtliche ungarnte Strohhüte.

Zusammenkunft der kath. jungen Kaufleute
jeden Donnerstag Abend 9 Uhr

im Kath. Leseverein, Louisenstraße 27. Eigene Restauration,
Regelbahn, Billard. Nicht-Mitglieder des Lesevereins haben freien
Zutritt. 4510

Canalisation.

Gusseiserne Canal- u. Closetrohre, schottische Rohre,
Regenrohr-Sandfänge, Sinkkasten, Canal- u. Keller-
rahmen, emaillierte Closettrichter u. Zungenschüsseln,
Cypbons jeder Façon, Wandbecken, Küchengossen etc. etc.
empfiehlt zu billigen Preisen 6029

Carl Stoll, Eisen-, Baumaterialien- und
Rohlenhandlung,
Frankenstraße 8.

Kartoffeln, prima gelbe, 20 Pf., Maustartoffeln
38 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Trauringe

empfiehlt von Mk. 11 an per Paar
Julius Rohr, Juwelier,
Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Ein fast neuer Wiesger-Wagen
mit Volkshierfuß und Sommerverbed, sowie ein noch sehr gutes Einspanner-
Chaisengeschirr preiswerth zu verkaufen Weisstraße 14, Part. 6296

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 157. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 5. April.

41. Jahrgang. 1893.

Spedition-Aufbewahrung
Verpackung
Geg. 1842

L. RETTENMAYER

WIESBADEN
Internal Reisebureau

Nobelpassport
ohne Umladung

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsalce 51, B. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Sonnenbergerstraße 10, Villa Kamberger, ist im Ganzen oder getheilt, Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zubehör, Portiere, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli d. J. unmobliert zu vermieten. Auskunft bei H. Fischer (Villa Fischer) Sonnenbergerstraße 11. 6180

Die **Villa Sildastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumflesler Hagler, Adelhaidstraße 63. 1624

Geschäftlokale etc.

Sahnestraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Laden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 6813

Per 1. October 1893.

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist der bis dato von Herrn C. Perrot benutzte Laden, von ca. 14 Mtr. Front, versehen mit vier brillanten breiten Schaufenstern und einer Gallerie, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 42a, 3. St. 6301

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Duisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 29752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 2620

Nebergasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Sämergasse 11. 541

Nerostraße 44 ist ein Laden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 56, im Laden. 4619

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Neugasse 7a Laden mit 3 großen Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12. 3461

Philippbergstraße 25, Partierre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Tannusstraße 57 sind 2 große Laden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Caffé) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei S. Hess, daselbst. 3916

nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten M. Burgstraße 10. 4988

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 2909

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 2922

Laden
mit Ladenzimmer und Wohnung auf gleich zu vermieten Nebergasse 35. 21877

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Morigstraße 41. 28092

Laden Neugasse 16 zu vermieten. Näh. St. Kirchgasse 1, 1 Tr. 1. 5156

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unter

Laden Tannusstraße 13
(Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. **Victorische Kunstausst.** 2824

Laden in bester Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April er. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Laden in bester Lage für 350 M. auf April z. v. Näh. Verlag. 4381

Oranienstraße 31, Oth. Part., Baubureau zu vermieten. 1986

Frankenstraße 6 eine ich. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688

Sellmundstraße 37 kleine Werkstätte zu vermieten. 6106

Mauergasse 13 ist eine **Werkstatt** zu verm. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 6292

Nerostraße 16 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4284

Oranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Sämergasse 11. 539

Werkstätte oder Magazin zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 5212

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Große Werkstätte (auch Logerraum), n. d. Stockbrunnen, zu verm. b. G. Blumer, Nerostraße 44. 3960

Eine eingerichtete **Wäscherei**, bestehend aus Waschtische, Küche, Zimmer, Bügelzimmer, Trockenhalle und Bleichplatz, per 1. Juli oder früher zu vermieten. 6593

Karl Möbus, Wwe., Feldstraße 9/11.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 60a, Part., 8 Zimm., Badz. u. Zubeh., Balkon, Loggia, event. m. Pferdehstall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelhaidstraße 60b sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ecke Adelhaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badzimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23703

Adolphsalce 25 ist das 1. Geschöß von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsalce 59, Ecke der Ringstraße, herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern etc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsalce 51, im Baubureau. 1237

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 1638

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, neu hergerichtet, 8 Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, 2 Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 5439

Emserstraße 53 ist das kleine Gartenhaus mit 8 Wohn- und dazu gehörenden Kellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3460

Friedrichstraße 41
(Ecke der Kirchgasse)
Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12-1/2 und von 5-6. Näh. bei Dr. **E. Hoffmann** daselbst. 5246

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg**. 2140

Marktstraße 14
schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 2859

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

Rheinstraße 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 1640

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Gr. Burgstraße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubehör per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

In der Villa Hildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst bei Herrn **A. Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 60 ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bades., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1645

Adolphsallee 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22233

Elisabethstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Baubüreau u. Rheinstraße 72, 2. 627

Göthestraße 12 hohelegante Wohnungen v. je 7 Zim. mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach Straße und Gartenseite zc., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6623

Göthestraße 12 sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 2360

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 205

Nicolaisstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständig. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Dranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 23700

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Manjarden 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm**. 2908

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum, 8 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Taunusstraße 6 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern, Badezimmer, Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. 5070

Walfmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Soch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badezim., Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 3-4 Uhr. 88

Wilhelmstraße 5 eine **Herrschäfts-Wohnung**, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Wohnungen von 6 Zimmern.

Abeggstraße 2 Wohnung, 6 Zimmer, Küche u. Zubeh., den Kuranlagen gegenüb. (gesunde schöne Lage), zu vermieten. 6046

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 4645

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. j. w., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2170

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, erste Hausnummer neben dem Cähaus, sind vom 1. April an hohelegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Moritzstraße 60, Part. rechts. 2413

Schöne Aussicht 22 herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubehör, Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Austria“, Leberberg 12. 5251

Siebringerstraße 11 u. 13, am Mondel, sind große, vornehm ausgebaute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2436

Siebringer- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, Platterstraße 12. 23972

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dozheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontispizimmern, Speisekammer zc. 2361

Emserstraße 4 a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Nachmittags Andou Part. 385

Göthestraße 1 a sind hohelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Göthestraße 20, Part. 2781

Göthestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche zc. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Seleneustraße 26 Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Manjarden und sonstigem Zubehör nebst Garten, bis 1. Juli oder später zu vermieten. 6862

Serrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Zdsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Zdsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad zc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämml. Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) zc., Veranda, Bor- und Hintergarten, zu vermieten. 1633

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bades-Zimm., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2692

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 2368

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 428

Röderallee 24, **Villa Elisa**, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer zc. zu vermieten. 6341

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Baubüreau im Court. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Walfmühlstraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontispiz 6 Zimmer, Badezimmer u. j. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Balkamstraße 31, Part. 1655

Walfmühlstraße 4, 2 St. hoch, eleg. Wohnung, 6 Zimmer, Veranda, Balkon u. reichl. Zubehör, zu vermieten. Anzusehen (außer Sonntagen) von 10-12 u. 3-5 Uhr. 6300

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821

Zu meinem Neubau Süd. Ringstraße (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Bad zc. zu verm. 5900

W. Ballmann.

Per 1. April oder später zu vermieten prachtvolle Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, Nerobergstraße, durch **J. Chr. Glücklich**. 5732

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer zc., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 2400

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämmtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Eckladen. 491

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 163

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9

Adolphsallee 45 eine Bel-Etage-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche etc., zum 1. April zu verm. Näh. Brdh., Part. Eingul. 10—1 u. 3—5 Uhr. 400

Bahnhofstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer etc. etc., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 3809

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Baubüreau und Rheinstraße 72, 2. 623

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontsp.-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 3671

Friedrichstraße 41

Wohnung (Hochparterre) von 5 geräumigen Zimmern und Küche, mit separatem bequemen Eingang, per sofort oder später zu vermieten, event. können noch 3 Zimmer dazu gegeben werden. 6323

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammer, Keller, zum 1. April anderweit zu verm., Preis 760 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 945

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 880 M.) gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Jahnstraße 26, 2 St., eine schöne freundl. Wohnung von 5 Zimmern, Manjarde u. sonst. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 St. 6880

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2912

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. Georg. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5—6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdewagen mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badcab. etc., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 234

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4786

Worischstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10—1 Uhr. 4690

Worischstr. 21 hochherrschafil. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Grh. 3896

Worischstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Manjarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 350

Worischstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect Euler bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075

Worischstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076

Worischstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Worischstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre und bei J. Meier, Taunusstraße 18. 4635

Worischstraße 70

sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Manjarden, warmer Wasserleitung, Gasleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause Part. 3623

Worischstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganterer Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 4803

Müllerstraße 4 sind 1. und 2.

Stock, nachdem Closets in die Etagen verlegt, auf gleich od. später zu verm. Sonnenl., Balk., Gart., freie u. gej. Lage, oh. Hinterhäuser, Bade- u. elektrische Einr., Speisek., 2 Manj., schöne Keller, ebenf. sämtl. 5 Zim. und Zub. auf Neu hergerichtet, der Neuzeit entsprechend, preiswerth z. h. 6629

Müllerstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer und Zub., Gartenbenutz., auf sofort zu verm. 101

Nerothal, Franz-Abtstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolasstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4173

Nicolasstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. 580

Oranienstraße 38, 3 Tr., eine elegante Wohnung von 5 Zimm., Küche, Speisekammer u. f. Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Sinterl. Part. 6040

Berl. Oranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badezimmer und Zubehör preiswerth zu vermieten. 3891

Oranienstraße 40 Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör billig zu vermieten. 6295

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. gl. z. v. N. Part. u. Marstr. 1. 29683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 3890

Schwabacherstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 gr. freundl. Zimmern mit allem Zubehör, gleich oder später zu v. N. 2 St. 6356

Taunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Zu der Villa Viebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Manjarde etc., per 1 April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büroauswecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüreau. 1236

Adolphsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolphsstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Aerzte, auf gleich zu vermieten. 5750

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 3654

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Anzul. 10—12 u. 3—5 Uhr. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. 1677

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Per April 1893.

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in der 3. Etage zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 6302

Emserstraße 2, 1 St. 1, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Worischstraße 4, W. 6086

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55, Bel-Etage, 4-5 Zimmer, event. mit Garten, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 1251

Franckenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 256

Franckenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2060

Friedrichstraße 10.

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Göthestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2788

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gerrngartenstraße 13, 3 St. h., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011

Jahnstraße 11, 2. St., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, P. 6504

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 1681

Zahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei **Carl Philippi Wwe.**, Hellmundstraße 45, Part. 6005

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 20 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Zahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelhaidsstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 3645

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. bei **L. D. Jung**, Eisenwarenhandlung. 22918

Kirchgasse 47, 1. Wohnungstock, Wohnung zu 4 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. bei **L. D. Jung**, Eisenwarenhandlung. 5170

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspitzzimmer, Wadecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 54 b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6330

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. c., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Martstraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Moritzstraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 6335

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Neugasse eine schöne Wohnung im 1. St., 4 Zimmer, Manjarde, Keller, per 1. April preiswürdig zu vermieten bei **Hch. Eifert**, Neugasse 24. 4609

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Oranienstraße 27 schöne abgeth. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderaum, Kohlenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Oranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohlenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten.

1202

Philippbergstraße 17/19 sind schöne frendl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5452

Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manj., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6394

Quercystraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Zahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. v. 1. April. 24417

Ecke der Ring- und Franckenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. 1684

Röderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manjarde, auf 1. April zu vermieten. 2935

Röderstraße 12 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. 5198

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zim., K. und Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 4896

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller u. i. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, a. 1. April an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Stiffstraße 5, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör zu vermieten. 3634

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Waldmühlstraße 30 a (nahe am Walde) ist die 1. Etage: 4 Zim., mer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten Einzusehen Vormittags. Näh. daselbst Part. 2582

Walramstraße 13 Wohn., 4 Z. u. Zub., sof. o. 1. Apr. N. Laden. 4613

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1 St. bei **Ph. Müller**. 1687

Schöne abgeth. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnung i. c. Villa, 4-6 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Garten, billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6296

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidsstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Adlerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 6969

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 5175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Wörth.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 6880

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April (auch später) zu verm. Näh. das. 5468

Albrechtstraße 22, Hinterh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 4700

Albrechtstraße 23 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Manjarde, mit oder ohne Verfüßte zu vermieten. Näh. durch **Ph. Faber**, Hellmundstraße 54, 1. Etage. 6293

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Baderzimmer, Manjarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Vertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 4890

Wücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Wücherstraße 18 3 schöne gesunde Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Flaschenbier-Keller zu vermieten. 23753

Per April 1893.

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstr., ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss nebst Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. Et. 6303

Delaspoestraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Eilfabethenstraße 8, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1189

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1053

Frankenstraße 23, Hth., abgesehl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 4922

Frankenstraße 26, 3. St., eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche, Preis 420 M., zum 15. April od. 1. Mai zu vermieten. 5162

Goethestraße 1, Ecke der Adolphsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei **E. Kneisel.** 24591

Selenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluss, zu vermieten. 5988

Selenenstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Sirischgraben 16, Part., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli, event. auch früher zu vermieten. 6405

Sirischgraben 22 eine Siedelwohnung, 1 gerad. ger. Zim., 2 Kam., Küche und Keller, sofort oder 1. Mai zu verm. Näh. im Laden. 6978

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. **W. Nocker,** Selenenstr. 10, 1. 24204

Zahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Zahnstraße 19 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitend. Part. 3697

Zahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Zahnstraße 46, Hinth. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3424

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Mansarde Wegzugs halber billig zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelsheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. v. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgesehlene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Drantenstraße 31 bei **Georg.** 641

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 17, 2 St., ich. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. N. d. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3670

Kirchgasse 9, Hth., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 5161

Lunggasse 31 sind 3 Zimmer mit besonderem Abschluss auf 1. April zu vermieten. 4785

Lehrstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4702

Lehrstraße 12, Bdh., frdl. Wohnung, 3 Zimmer mit Zub. zu v. 5172

Louisenstraße 12, 3. St., sind 2 elegante Wohnungen mit Balkon, von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. an ruhige Familien zu vermieten. 3630

Michelsberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Etage hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6393

Moritzstraße 25, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 3033

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2667

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Neugasse 9, im Neubau, ist in d. Bel-Etage eine elegant hergerichtete Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden bestehend, per 1. April oder später zu vermieten. **A. H. Linnenkohl, Glendogengasse 15.** 6501

Oranienstraße 33 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Philippbergstraße 2 schöne gef. abgesehl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippbergstraße 12, 1. Et. 1., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 6884

Philippbergstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819

Roonstraße 3, Neubau, sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Trockenkammer und allen Bequemlichkeiten, auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Hermannstraße 1. 5819

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 25 (Neubau), Mittelb. Parterre, eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 2583

Schwalbacherstraße 28 (Alte Seite), Hth., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 M. zu vermieten. 605

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3—5 Zim., Küche, 2 Keller, Mansarden etc., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546

Taunusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2152

Walfmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei **Maus.** 5482

Walramstraße 13 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, mit Zubehör, auf 1. April event. früher zu vermieten. Näh. im Laden. 2427

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4695

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Reggerladen. 1025

Weißstraße 10, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 6583

Weißstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3417

Wörthstraße 10 Bel-Etage, 3 auch 2 Zimmer, mit und ohne Küche, per 1. April zu vermieten. 3972

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Meinrich Pötz.** 1416

Zimmermannstraße, Neubau schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

Im Neubau Louis Bauer, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

In meinem neuen Hause Zimmermannstraße 3, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 24, Seitend. 1 St. 1042

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Schweisguth,** Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde u. sonstigem Zubehör, im Preise von 400 bis 380 M., ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hellmündstraße 29, im Laden. 6885

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weißstraße 14. 24676

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesündester Lage. **Kristian Moeller,** Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1. 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohheimerstraße 26, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

Goethestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 5293

Selenenstraße 19 sind **Wohnung**, von 2 u. 1 Zimm. mit Zub., sowie große helle Werkstätte, auch als Lagerraum zu vermieten. Näh. Näfnergasse 19, **M. Koch.** 6041

Hellmündstraße 24 Mansardewohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute. Näh. Hinterh. 1. 3953

Humboldtstraße 5, Conterrain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 3, Seitenbau. 6406

Zahnstraße 44 sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder 1. April zu vermieten. 5214

Kellerstraße 20 Wohn. mit Abschluss, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 6039

Lehrstraße 27 Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, sofort zu vermieten. 6085

Nerostraße 13 eine Mansardewohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu verm. 4652

Nerostraße 34 c. Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Apr. z. verm. 2415

Nerostraße 35-37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Neugasse 3 sind im Seitenbau 2 Zimmer mit Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli cr. zu vermieten. 6817

Philippbergstraße 8 eine schöne eleg. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 6958

Rheinstraße 96, 2. St. sind 2-3 Zimmer mit Balkon und Erker zu vermieten. Näh. daselbst. 6096

Ecke der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden Röderstraße 21. 590

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ew. Zollinger**, Mauritiusplatz 3. 1191

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24753

Stiftstraße 1 Manjarde-Wohnung, 2 Z., Küche, a. gl. zu verm. 6814

Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitend. 1. 2952

Stiftstraße 22, Frontisp., 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 6345

Walramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabf. (300 Mk.) gl. od. später zu v. Näh. das. 2. r. 2731

Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. N. b. **W. Noll**, Herrngartenstr. 17, Laden. 1766

Zwei Zimmer nebst Zubehör an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Hochstraße 31, 1 St. 4595

Wohnungen von 1 Zimmer.

Marktstraße 22, Seitend. 1, 1 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller zc., monatl. 20 Mk., an ruhige Mieter zu vermieten. 5216

Moritzstraße 32, B., 1 Z., Küche, Keller a. Leute ohne R. zu v. 4591

Rheinstraße 60, Sinterh. 1 Tr. h., Manjarde-Zimmer und Küche aufogleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1032

Eine fl. Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. Albrechtstraße 5, Part. 6851

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 4 geräum. Wohnung in Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterbau. 6914

Dieckstraße 15a Bel-Etage, Küche, Manjarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzugsterm von 3-5 Uhr. 2418

Dieckstraße 27 Manjarde-Wohnung an kl. Familie zu verm. 4386

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Selenenstraße 21 Frontispiz an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 7023

Sellmundstraße 49 eine schöne Frontispiz zu vermieten. 7022

Dieckgasse 8 eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 6304

Rheinstraße 51 ist eine schöne Manjarde-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241

Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebrüder Kahn**. 3889

Schulberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4632

Schulgasse 5 eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 6584

Steingasse 17 eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 6592

Möblierte Wohnungen.

Nicolasstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4979

Zannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21788

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näh. bei **Georg Bücher** Nachf., Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6595

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche zc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzugsterm Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Adelheidstraße 57, 1. St., 1-2 schön möbl. Zimmer auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4800

Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694

Albrechtstraße 21, 2, nahe Adolphsallee, möbl. Zim. sofort u. später abzugeben. 5745

Albrechtstraße 28, 2 Tr. I., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. Daselbst eine schöne Manjarde mit und ohne Möbel zu verm. 6832

Albrechtstraße 32, Parterre, ein hübsch möbliertes Zimmer zu verm. 6314

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033

Dieckstraße 16, 1. St., möbliertes Zimmer mit sep. Eingang u. ganzer Pension zu vermieten. 6597

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Emserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4698

Frankenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 2301

Friedrichstraße 10, Hh. 1 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 6372

Goldgasse 2a, 2 St. I., möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vm. 4977

Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer mit Frühl. (monatl. 25 Mk.) zu vermieten. 6166

Goethestraße 3e, 1 r., zwei möblierte Zimmer, ineinandergehend, auf gleich zu vermieten. 6956

Gartingstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 8275

Sellmundstraße 39, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4607

Sellmundstraße 47, 1 St., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6300

Sellmundstraße 48, Part., ist ein gut möbliertes Zimmer mit separat. Eingang zu vermieten. 4928

Jahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6103

Jahnstraße 25, 3 L., zwei schöne möblierte Zimmer mit separ. Eingang (Wohn- und Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten) zu vermieten. 3884

Napellenstraße 8, **Villa Sieka**, f. möbl. Z. mit Balk. u. Garten pr. z. vm. 4143

Kellerstraße 10, 3, 1 m. Z. mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näh. bei **Schaad**. 4100

Kirchhofgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5267

Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3324

Lehrstraße 33 möbl. sep. Parterrezimmer zu v. Näh. B. 6896

Louisenstraße 2, 2, zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 3610

Louisenstraße 5, Gartenhaus 3. St. r., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. April billig zu vermieten. 5382

Louisenstraße 14, Hh. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3384

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 18017

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 28477

Nerostraße 23, 2 L., gut möbl. Zimmer an eine anständige Dame zu vermieten. 6871

Nicolasstraße 16 möblierte Zimmer zu vermieten. 5815

Philippbergstr. 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pens. sof. Nach geh. 1777

Philippbergstraße 33, 2 Tr., sind 2-3 gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5744

Römerberg 21, 3. St. r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6866

Schulberg 13, Bel-Etage, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April an einen anhängigen Herrn zu vermieten. 4969

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953

Schwalbacherstraße 65 einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 6308

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780

Wellrichstraße 1 gut möbl. oder unmöbl. Zimmer zu verm. 6011

Wellrichstraße 18 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5495

Wellrichstraße 22, 3. St. I., möbl. Z. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4348

Wörthstraße 13, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5715

Wörthstraße 20, Part., ist ein freundl. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermieten. 6876

In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten **Oranienstraße 8**, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221

In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2 2521

Augen. Junggesellen-Heim.

Bei allein. j. Wittwe fein möbl. Salon und Schlafz. sof. zu vermieten. 6805

Näh. Ausf. im Tagbl.-Verlag.

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Feldstraße 15**, Vorderh. 2 St. h. 21612

Ein möbl. Zimmer zu verm. (Blumenfreunden zu empfehlen.) **Gärtnerei Schneider**, Berl. Karlstraße. 6149

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker**, Jahnstraße 1a. 1751

Möbl. Zimmer billig zu vermieten **Oranienstraße 8**, 1. 24220

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer, auf Wunsch mit 2 Betten, ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. 4508

Wellrichstraße 33, Bedhs. Part.

Friedrichstraße 8, Mittelbau 3 St. I., sch. möbl. Manj. zu verm. 6596

Karlstraße 27 eine möblierte Manjarde zu vermieten. 6899

Kirchgasse 7 möblierte Manjarde billig zu vermieten. Näh. im Laden. 6825

Nerostraße 27 ein schönes Manjardezimmer, möbliert, zu verm. 6516

Sedanstraße 4, Part., ist eine große heizbare möblierte Manjarde zu vermieten. 4898

Dieckstraße 2, Hh. 1, erh. anst. j. Leute Kost und Logis.

Dieckstraße 22, Part., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 3979

Selenenstraße 7, Hh., erh. anst. Leute Kost und Logis. 3177

Sellmundstraße 64, Stb. 2 St., erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 5168

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Adelheidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042

Faulbrunnenstraße 7

zwei Zimmer in der 2. Etage zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Ueberhandlung. 6193

Göthestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 6972

Sartingstraße 6, 1. St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 4047

Selenstraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 410

Hermannstraße 17 ist ein schönes leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 3655

Moritzstraße ein feineres unmöbl. Zimmer, Bel-Etage, sofort zu vermieten. Näh. bei **Alb. Eitel**, Albrechtstraße 25. 2768

Kerofstraße 18 ein 1. Zimmer n. d. Garten zu vermieten. Näheres im Laden. 6987

Draniensstraße 8 sind 2 Zim. zu verm. Anzsf. von 11—3 Uhr. 5853

Blatterstraße 42 ein Zimmer zu vermieten. 5476

Hödelallee 20, 1. ist ein gr. l. Zimmer an anst. Fr. zu v. 6725

Saalgasse 16 ein großes leeres Part.-Zimmer zu vermieten. 6515

Schlitzstraße 16, Part., sind ein oder zwei leere Zimmer auf 1. April zu vermieten. 4194

Schwalbacherstraße 31, Vorderh. 1 r., 1 Zimmer mit oder ohne Mansarde nur an einzelne ruhige Dame zu vermieten. 4617

Tannusstraße 47 ist e. helles großes Partier-Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 6299

Walramstraße 6, 3. St. 1. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 6876

Zwei schöne Zimmer
zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, im Laden. 5165

Albrechtstraße 34 ist eine kleine Mansarde zu vermieten. 6291

Dickstraße 15 gr. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. r. 5256

Faulbrunnenstraße 12 gr. Mansarde zu vermieten. 5799

Grantenstraße 8 eine Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 4659

Göthestraße 18 Mansarde an ein anst. Mädchen zu vermieten. 5766

Kirchstraße 37 großes unmöbl. Frontpizimmer zu verm. 6057

Kirchgasse 23 große Mansarde an eine einzel. Person zu verm. 6294

Draniensstraße 36 ist ein Dachzimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Stb. Part. 6064

Hödelallee 6 sind im Hinterhaus zwei kleine Mansarden an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 5726

Walzmühlstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 20604

Walramstraße 19 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 4889

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784

Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978

Jahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, sehr geeignet für ein Flaschenweingeschäft, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3425

Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786

Moritzstraße 64 ein großer Keller vor sofort auch später zu verm. 23474

Trod. hell. großer Keller zu vermieten Adelheidstraße 10. Stb. 4135

Weinkeller, 35—40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 8178

Weinkeller, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten Draniensstraße 14. 19945

Weinkeller zu vermieten Wellrißstraße 46. 1787

(Fortsetzung s. 8. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Am Fuße des Karmel.

(4. Fortsetzung.)

Roman von Christian Wenshard.

(Nachdruck verboten.)

Mit diesem löblichen Vorsatz bog er in die Landstraße ein und schlenderte zwischen den hohen Kastushecken weiter, die jetzt an Stelle der gelben Blüten eigroße wohlgeschmeckende Früchte trugen. Der Kameeltreiber, der ihm mit seinem Thier entgegenkam, stieß mit seinem Dreierstock eine Frucht um die andere ab, rollte sie mit dem beschuhten Fuß im Staube, damit die kleinen Stacheln der Schale sich umlegte, und ließ endlich das goldgelbe Fleisch der Kastusbeige in seiner Mundhöhle verschwinden. Das Kameel riß gleich ein ganzes Blatt ab, warf es ein paar Mal im Maul herum, um es dann ganz gemüthlich zu verzehren.

Das Beispiel verlockte den Deutschen, die Dinger auch einmal zu versuchen, aber so viele Umstände wie der Kameeltreiber machte er nicht, er langte sich einfach eine Frucht herunter und biß hinein. Im nächsten Augenblicke spuckte er sie wieder aus, trat sie zu Brei und fuhr sich mit dem Daumen im Mund herum, wodurch er die zahllosen kleinen Stacheln nur noch fester in Junge und Zahnfleisch drückte. Wie das brannte! Und der Kameeltreiber, der es mit angesehen hatte, lachte vor Schadenfreude mit dem ganzen Gesicht.

Ueber die Ungerechtigkeit der Natur maulend, die Kameele und Heiden mit besseren Freßwerkzeugen ausstatte, als ehrliche Christenmenschen, betrat Christoph die Stadt und bald darauf den Bazar, gefolgt von der üblichen Bettlerschaar, welche ihm unermüdet „Schisch! Schisch! Schisch!“ zuschrie. Dies kümmerte ihn indessen wenig, und gelassen pflanzte er sich vor einem Verkaufsladen auf, wo er das zu finden gedachte, was er suchte.

Kaum hatte der Geschäftsmann den Europäer vor seinem Laden bemerkt, als er ihn einzutreten und auf einer Bank Platz zu nehmen nöthigte. Eine Viertelstunde verging, bevor Christoph nur einen Wunsch äußern konnte, denn der Kaufmann ließ ihm erst durch seinen Burschen in der Nachbarschaft eine Tasse Kaffee holen, sprach vom Wetter und erschöpfte sich in den ausgefeiltesten Schmeicheltreden, die der Kunde mit seinem geringen Arabisch natürlich nicht verstand. Endlich kam man zur Sache.

Ein feiner seidendurchwirkter Shawl war es, um den gehandelt wurde. Der Kaufmann verlangte drei türkische Pfund dafür, da Christoph aber nur über die Hälfte dieser Summe verfügte, schüttelte er den Kopf und erhob einen Finger, auf welches Geheiß ihm die von der liebenswürdigsten Miene begleitete Ant-

wort zu Theil ward: „Nimm es umsonst, mein Lieber.“ Dies war natürlich nicht wörtlich zu verstehen, und das Feilschen fing jetzt erst recht an.

Da die Beiden sich nicht einigen konnten, wollte sich der Deutsche gerade einem anderen Laden zuwenden, als Baitar hinzurat, der zufällig vorüberging. Dieser übernahm es nun, die Verhandlungen zu führen, und seinem Gesicht dankte es Christoph, daß er für ein Pfund nicht nur den Shawl, sondern auch noch eine hübsche Veigabe in Gestalt einer Busennadel erhielt. Der Grund war einfach der, daß Baitar drei Medschibichs aus seiner eigenen Tasche darauflegte. Der Deutsche, dem dies nicht entging, sagte sich: „Da sieht man's wieder; einem meiner Landsleute fällt so etwas nicht ein.“

Baitar, der von einem deutschen Krankenpfleger sich in der Sprache seiner „Geschäftsfreunde“ hatte unterrichten lassen, fragte Christoph, wie es in der Kolonie draußen gehe, ob der Wein gut geraten sei und ob Herr Hoffmann wirklich nach Jerusalem übersiedeln wolle. Die beiden ersten Fragen wurden mit einem „So so“ beantwortet, bei der letzteren lautete die Auskunft: „Ja, der will fort, weil er sich nicht gut mit dem Hardegg seiner Partei verträgt.“

„Giebt es denn zwei Parteien bei Euch?“ holte Baitar den Deutschen aus, welcher ihm bereitwilligst auseinandersetzte, daß unter den Templern große Meinungsunterschiede sich bemerkbar machten.

„Um, und auf welcher Seite steht Ihr?“

„Auf gar keiner. Ich bin halt ein armer Teufel und habe nicht mitzureden. Mitarbeiten soll ich freilich, aber ich will's ihnen schon zeigen, daß der lange Christoph kein Stück Vieh ist.“

Baitar bat ihm recht. „Laßt Euch nicht zurücksetzen, lieber Freund, der arme Mann ist so gut wie der reiche. Und wenn Ihr einmal einen guten Rath oder etwas Geld braucht, dann kommt ruhig zu mir; wo der Kaufmann Baitar wohnt, weiß hier in der Stadt Jedermann.“

Sie waren ein Stück Weges miteinander hergegangen, jetzt verabschiedete sich Christoph dankend und machte sich auf den Heimweg. Vor dem Thore schlug er die erstandenen Herrlichkeiten in sein buntbaumwollenes Taschentuch, um sie vor dem Staub zu schützen, den ein feucht und warm aus dem Sijonhale herordrehendes

Wind aufwirbelte. „Schluf“ nannten ihn die Einheimischen, und er brachte nach fünfmonatlicher trockener Witterung den ersten Regen.

Die elternlose Bärble wohnte bei ihren Pathenleuten, denen sie bei der Haus- und Feldarbeit half, wofür man ihr eine Mittelstellung zwischen Kind und Magd einräumte. Als der lange Christoph an dem betreffenden Hause vorüberging, übergab er das Paket der am Fenster stehenden Pathin zur Weiterbeförderung und eilte heim, wo ihm Frau Christel in der Wohnstube Brod und Wein zur Stärkung vorsetzte.

Gemächlich kauend und nur kurz auf eine von Frau Christel hier und da hingeworfene Frage antwortend, hatte er bereits einen halben Laib Brod verzehrt, da trat die rothe Bärble mit verweinten Augen in die Stube, legte das Brusttuch und die Nussnadel auf den Tisch und schluchzte: „Ich darf's nit behalten.“

„Was!“ fuhr der Esser auf und klappete sein Brodmesser zu. „Das wollen wir aber doch einmal sehen, wer Dir das verbieten kann!“

Frau Christel verwies ihn zur Ruhe und fragte die Weinende, warum sie denn die Sachen zurückgeben müsse.

„Ei, der Pathe hat gesagt, das Brusttuch allein sei wenigstens seine hundert Gulden werth, und die Pathin meint, so kostbare Sachen thäten nicht einmal ihre eigenen Kinder tragen.“

„Und darum sollst Du mir sie wiederbringen? Nein, Bärble, nimm sie nur getroßt wieder mit und sag' dem Pathen —“

„Christoph!“ mahnte die Hausfrau, als Beate mit der kleinen Martha auf die lauten Worte hin herbeikam. „Seht einmal, Kinder, das schöne Brusttuch hat der Christoph für die Bärble gekauft, weil sie ihn so brav gepflegt hat. — Ich will selbst mit den Pathenleuten reden, Bärble, dann darfst Du's doch behalten.“

Sie hatte dem weinenden Mädchen den Shawl um die Schultern gelegt und mit der Nadel zusammengesteckt. Das Tuch war roth, Bärbles Haar war roth und ihr Gesicht in diesem Augenblick auch, ein Stier würde bei dem Anblick sofort ins Nasen gekommen sein. Dem Burschen gefiel aber der Putz nicht übel, während Beate bemerkte, mit solch buntem Tand dürften sich doch höchstens Ungläubige behängen.

„Das ist nur, weil ich hier im Hause bin und der Pathe zu dem Hoffmann steht,“ ratiocinirte Christoph. „Geh' nur so heim, daß er sich recht ärgert, der Sichel, wenn Du's aber nit tragen darfst — das sag' ich Dir gleich, Bärble, heirathen ihn' ich Dich doch nit für die Pflög.“

Christel und Beate sahen sich sprachlos an. Auch die Angerebete konnte erst kein Wort hervorbringen, der Zorn schnürte ihr die Kehle zu. Dann aber riß sie das Tuch von ihren Schultern und rief: „Glaubst wohl, ich lauf' Dir nach, weil Du so lang und so grob bist? — Da, schenk' den Plunder 'ner Andern, Du, Du — Du —!“

Den Rest verschluckte sie, warf ihm sein Geschenk vor die Füße und lief schluchzend davon.

Nachdem ihm Frau Christel tüchtig den Kopf zurecht gesetzt hatte, stand er mit langem Gesicht in seiner Kammer — die Mansarde war inzwischen zu Attenbrunn's Schreibstube aufgerückt — und las sich selbst noch einmal den Text: „Es war halt dumm von Dir, Christoph. Wenn ihr so das Blut zu Kopf steigt, daß man die Sommerflecken nit sieht, und wenn sie so zornige Augen macht, dann ist die rothe Bärble lang kein wüthies Mädele. Und schaffen thut sie für Zwei, dumm war's halt, Christoph!“

5.

Der aus dem Kionthale wehende Schluf brachte also die ersten Niederschläge, und bald darauf begann die eigentliche winterliche Regenzeit. Das Kloster oben verschwand hinter einem dichten Wolfesnebel, an den tiefsten Stellen des Geländes bildeten sich große Lachen, und der neu in Bearbeitung genommene, seit dem Beginn der Weltgeschichte vielleicht zum ersten Male gründlich umgepflügte Boden strömte schädliche Miasmen aus. In der Tempelkolonie, deren Bewohner jetzt nicht im Freien arbeiten konnten, traten bössartige Fieber und andere Krankheiten auf, und man sah manch sorgenvolles Gesicht, als Hoffmann sich in dem noch nicht fertiggestellten Schulhause von der Gemeinde verabschiedete, um in Jassa und Jerusalem neue Tempelanstellungen zu organisiren.

An einem Sonntag war es. Morgens hatte Hoffmann als studirter Theologe und geistliches Oberhaupt hier den Gottesdienst abgehalten, und am Nachmittag sprach vor der durch lautes Gebet eingeleiteten Gemeindeversammlung, der auch die Frauen und Kinder beiwohnten, Hardegg über die Weisagungen der Bibel. Seine begeisterte Rede gipfelte in der Ausführung, das antichristliche Weltreich, welches in der Offenbarung Johannis erwähnt ist, sei nahe, nun handle es sich um die Sammlung immer größerer Schaaeren von Gläubigen im heiligen Lande, um die Heilung der Völkerkrankheit, das tausendjährige Reich Gottes auf Erden herbeizuführen.

Nachdem er geendet, wurden allerlei weltliche Angelegenheiten verhandelt, wobei Jeder das Wort nehmen durfte. Fast alle Sprecher klagten, Dieser über den gänzlichen Mangel an Wiesen, Jener fand es unerhört, daß statt des Zehnten vom Ackerbau Seitens der Sandschakregierung jetzt der Achte gefordert werde, und ob denn da der Konsul nichts thun könne.

Lautes Murren der Anhänger Hardeggs antwortete auf die Frage, und Attenbrunn rief: „Haben wir uns nicht von der württembergischen Landeskirche und vom Staate losgesagt, um auf eigenen Füßen zu stehen? Wir brauchen keinen Konsul und verweigern einfach die ungebührliche Steuerzahlung!“

Die Frauen sahen sich ängstlich an! Streit mit der Regierung, das fehlte noch gerade!

Bill Bormaker (alias Wilhelm Kistenmacher) sah nachdenklich in einer Ecke, kaute Tabak und spudte nach den Fliegen an der Wand; fleißige Uebung befähigte ihn, das Ziel auf drei Schritte Entfernung sicher zu treffen. Jetzt erhob er sich und verlangte das Wort.

„Lähdies und Schendelmen! Wir müssen unsere Situationschen, unsere — Verhältniße selber fixe. Ich hab' mir das Land genau bewiut und bin perschuadet“ —

„Ueberzeugt,“ verbeugte Einer.

— „überzeugt, daß es gut ist für — Schugger — Plantäschens.“

Hoffmann erklärte die Rede: „Der Mann sagt, wir müßten uns selbst helfen, und glaubt, daß sich unser Boden für Zuckerpflanzungen eignet. Vielleicht lohnt ein Versuch.“

Keiner wollte etwas davon wissen. „Hier, wo nit einmal Kartoffeln wachsen“ — „was brauchen wir Zuder“ — „hätten wir Weizen genug,“ schwirrte es durcheinander, und aus dem Hintergrunde ertönte eine Stimme: „Du, Kischtemacher! was heißst denn Hanswürsch im Amerikanische?“

Wieherndes Gelächter folgte der Frage, nur die Hardeggschen Anhänger zwangen sich, ernst zu bleiben, weil Attenbrunn die Ungehörigkeit in strengen Worten rügte. Als Hoffmann seine Abschiedsrede begann, wurde es wieder vollständig ruhig, und viele Männer nickten Beifall, daß er mehr die praktische Seite des großen Unternehmens beleuchtete.

„Wir hätten eben nicht so viel Land kaufen sollen,“ sagte er unter Anderm, „die Erwerbungen haben unsere Mittel sehr geschmälert, von Verdienen kann noch nicht die Rede sein, ja die wenig bemittelten Zugügler müssen jahrelang unterstützt werden. Und je mehr Tempel hier einwandern, um so weniger können die in Deutschland zurückgebliebenen beisteuern, zumal der Krieg in Europa ohnehin ihre Kräfte schwächt. Wir müssen also besonnen und sparsam sein und auch in dieser Beziehung dem Gebot Christi folgen: Wer ist unter euch, der einen Thurm bauen will, und sizet nicht zuvor und überschlägt die Kosten, ob er's habe, hinauszuführen?“

Er sprach so offen, wie seiner Zeit in der Paulskirche zu Frankfurt und wie vor König Karl von Württemberg. Nachdem er mit einem warmen Abschiedsgruß geschlossen hatte, zuckten Hardegg und Attenbrunn zwar die Achseln, verzichteten aber auf eine Widerlegung des Gesagten, damit es nicht noch in letzter Stunde zu gereizten Auseinandersetzungen komme.

Frau Christel hatte die Gebärden der beiden Männer bemerkt, und ihre Hände schlossen sich für einen Augenblick krampfhaft umeinander. Unter Hardeggs starrer Führerschaft in der Gemeinde ward ihren Kindern gewiß die Jugendlust noch mehr verkümmert; sollten sie auch noch in anderer Weise darben, wenn auch Hoffmanns kluge, wirtschaftliche Rathschläge unbeachtet blieben?

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 157. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 5. April.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Freitag, den 7. April l. J.,
Morgens 9—12 Uhr, Nach-
mittags 2—5 Uhr, werden im Römer-
saal, Dohheimerstraße 15, im Auftrag des Herrn
Justizraths Dr. Koch hier, als Verwalter der
Concursmasse der Actien-Gesellschaft „Wies-
badener Bade-Etablissement“, die nachverzeichneten
neuen, höchst eleganten Mo-
bilien, insbesondere

A. Salonmöbel: 1 Fantasieschrän-
chen, 1 engl. Bibliothek, 1 engl. gothischer
Schrank, 1 desgl. Schreibtisch, 1 Biblio-
thekenschränken, 2 Standuhren in Bronze,
1 Lüster in Bronze, 4 Salonchränke,
2 Sophas, 3 Schreibtische, 2 Sophas,
4 Fauteuils, in Rococo: 1 Tisch, 2 Sophas,
1 Chiffonnière, 1 Sekretär, 1 Sophasch,
1 Glaschrank u.

B. Schlafzimmer: in Buchen:
2 Bettstellen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode,
1 Spiegelschrank, 1 Rohrstuhl, in Kiefern-
hell: 1 Bettstelle, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch,
1 Toilettekommode, 1 Stuhl, in Pitschpine
grün und roth: 2 Bettstellen, 2 Nachttische,
1 Waschkommode, 1 Spiegelschrank, 2 Rohr-
stühle, in Buchen grün abgel.: 2 Bettstellen,
2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Spiegelschrank,
1 Handtuchständer, in Nussbaum u. Thaga:
2 Bettstellen, 1 dreitheil. Garderobenständer,
1 nussb. Spiegeltoilette, 1 Waschtisch, 2 Nach-
ttische, in Mahagoni und Gold: 2 Bettstellen,
2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Schrank,
in Eichen: 2 Bettstellen, 2 Nachttische,
1 Waschtisch, 1 Schrank, in Nussbaum
matt und blank: 2 Einrichtungen, bestehend
in je 2 Bettstellen, dreitheil. Spiegelschrank,
Waschkommode, Spiegel, 2 Nachttischen,
1 Einrichtung, bestehend in 1 Bettstelle,
1 Nachttisch, 1 Waschkommode, 1 dreitheil.
Schrank, Amerik.: 1 dreitheil. Schrank,
1 Waschtisch, 2 Nachttische, ferner Betten,
Schränke, Sophas, Sessel, Chaiselongues,
Kommoden, Decken, Spiegel, Waschkom-
moden, Teppiche u. s. w.

398

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 30. März 1893

Schleidt,

Gerichtsvollzieher.

Das beste, billigste Mehl der Welt ist:

ungarisches Weizenmehl, 10 Pfd. 2 Mk. 20 Pf.,

„ Kaiser- 10 „ 2 „

„ Vorschuss 00 Mehl, 10 Pfd. 1 Mk. 80 Pf.,

aus ungar. Rothweizen gemahlen, empfiehlt

6637

E. Kräuter, Moritzstraße 64.

Rassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Spar-
kasse haben wir lediglich zur Annahme und Rückzahlung
von Spareinlagen auf die Sparkassen-Bücher Lit. A
(Einlagen von 1—1000 Mark) in den Kassenträumen unserer
Hauptkasse dahier (Landesbank-Gebäude) eine besondere
Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen,
sowie an den beiden ersten und den beiden letzten
Werktagen eines jeden Monats von 4 Uhr Nach-
mittags bis 6 Uhr Abends geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

333

Direction der Nass. Landesbank.
Olfenius.

Alle Arten leinene Klöppelspitzen und Einsätze

in jeder Breite und Preislage, für Tisch-
decken, Läufer, Wäsche etc., empfiehlt
in grösster Auswahl 6682

Louis Franke,

Wilhelmstrasse 2. Wilhelmstrasse 2.
Eigene Fabrikation. — Eigene Muster.

Über 950 Illus. r. 'onsbeilagen.

MEYERS = Soeben erscheint =
in fünfter, neubearbeiteter Auflage:

17,500 Seiten Text. 972 Hefte zu je 50 Pf. 17 Bände gebunden zu je 10 Mk.

KONVERSATIONS-LEXIKON

Probehefte und Prospekte gratis durch jede Buchhandlung.

10,000 Abbildungen u. 1 Karten.

Kölnische Feuerversicherungs-Gesellschaft „Colonia“.

Hauptagentur Wiesbaden: 6135

Carl Spitz, Bärenstrasse 7, 1.

Rob! Kaffee, Gebrannt!

eigene Brennerei, in vorzüglicher Qualität bei

Anton Berg, Nidelsberg 28. 6743

7. Marienburger Geld-Lotterie
 Ziehung schon am 13. u. 14. April.
 Gewinne: Mark 90,000, 30,000 etc.
Originalloose à 3 Mark
 Porto u. amtliche Liste 30 Pf. versendet
J. Rosenberg,
 BERLIN S., Kommandantenstrasse 51.
 (Man.-No. 10049) 4

Absolut nothwendig in der Kinderstube.
Doering's Seife
 mit der Eule
 eine Fettseife ersten Ranges, frei von jedweder Schärfe, unverfälscht rein und streng neutral.

Durch die Anwendung von **Doering's Seife** beim Waschen und Baden der Kleinen sind die Säublichkeiten, die scharfe Seifen auf das Kind haben, gänzlich ausgeschlossen, sie brennt nicht, spannt nicht, greift die Haut nicht an, erhöht die Hautthätigkeit und verhindert das Wundsein; wohl aber macht sie die Haut rein, weich und zart. Dem Kinde ist nur eine Seife zuträglich und diese ist Doering's Seife mit der Eule.
 Ueberall zu haben à 40 Pf. pro Stück. 100

Bei jetziger Jahreszeit in jedem Haushalt!
Voigts Lederfett
 das anerkannt beste zum täglich. Einfeilen des Schuhwerks. Nur Acht zu haben in Dosen v. 12-70 Pfg. sowie lose in den mit Plakaten versehenen Handlungen, doch achte man genau auf Etiquette u. Firma Th. Voigt Würzburg, verlange überall
Voigts Lederfett
 und wende jede Nachahmung zurück.

Frühjahr = Bedarfs = Artikel.
 Schaufeln, Spaten, Rechen, Hacken,
 Damen- u. Kinder-Gartengeräthe,
 Rebenscheren, Baumscheren, Deckenscheren,
 Bäumjägen Rindenreiniger etc. etc.,
 verzinkte Drahtgeflechte,
 Stachelzaundraht, und
 Drahtspanner



empfehl
M. Frorath,
 Eisenwaaren-Handlung,
 Kirchgasse 2 c. 6559

Magnum bonum, beste Qual., bill. g. h. Wellrigstr. 20. 1581

Wiesbadener Hühneraugenpflaster
 (Salicylsäureguttaperchaspflastermull), vorzüglich bewährtes Mittel gegen Hühneraugen, harte Haut u. f. w., zu haben in der
Löwen-Apotheke.

Die wirksamsten Mittel gegen
MOTTEN
 empfiehlt
Berling, Droguerie,
 Grosse Burgstrasse 12. 6276

500 Mk. in Gold,
 wenn F. Kuhn's **Maibaster-Creme** nicht alle Hautunreinigkeiten als Sommerprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Miteffer, Nasenröthe etc. beseitigt und den Teint bis in's hohe Alter blendend weiß und jugendfrisch, erhält. Keine Schminke. (Preis 1.10 und 2.20.) Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn, Parf., Nürnberg.** Hier nur bei **C. Brodt, Droguerie, Albrechtstraße 17, und R. Mühs, Taunusstraße 25. 1864**

Wer mit **Bay-Dium** wäscht u. mit **Schuppen-Bomade** die Kopfhaut gründlich einreibt, hat nie den Verlust seines Haars oder krankhafter und unreiner Kopfhaut zu beklagen. Allein nicht bei
Wilh. Sulzbach, Parfümeur, Goldgasse 22. 4949

Kohlen-Consum-Verein.
 Meine Wohnung befindet sich ab 1. April
13. Adelhaidsstraße 13, Part.,
 wofelbst **Bestellungen** und **Zahlungen** nur noch entgegengenommen werden. 6815
A. Peters.

Ia Rußkohlen	Mk. 22.50
Doppelgej.	23.—
II. Rußkohlen	22.—
Ia gew. melirte	21.—

empfehl 4791

J. L. Krug,
 Kohlen-, Coaks- u. Brennholz-Handlung,
 5. Louisenstraße 5.

Kohlen-Abschlag.
 Von heute ab liefere ich
 beste stückreiche Ofenkohlen zu **Mk. 18,**
 gewaschene Rußkohlen **L. 22**
 per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadtwaaße gegen Baar
 Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **W. Bickel, Langgasse 20. 23055**

Josef Clouth.
 Telephon-Anschluß 162. Telephon-Anschluß 162.
Alle Sorten Gartentiez
 empfehl 6022
A. Momberger,
 Moritzstraße 7.

In den ersten Tagen entlade mehrere Wagon silbergrauen Gartentiez und stellt sich davon der Karren billiger wie ab Lager. Proben stehen zu Diensten.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner verehrten Kundschaft, sowie den geehrten Fuhrwerksbesitzern die ergebene Mittheilung, daß ich mein Schmiedegeschäft von **Friedrichstraße 36** nach

Schwalbacherstraße 27

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

7010

Fritz Becker, Schmiedemeister.

Geschäfts-Verlegung.

Wohne von jetzt ab:

Röderstrasse 31

und empfehle mich gleichzeitig im Poliren, Wischen, sowie in jeder Art von Reparaturen an Möbeln billigt unter Garantie. 6996

Achtungsvoll

W. Karb, Schreinermeister.

Wohnungs-Wechsel.

Zeige hiermit ergebenst an, daß sich meine Wohnung nicht mehr **Morigstraße 14**, sondern

6971

Friedrichstraße 29

befindet.

Achtungsvoll

**Adolph Schmidt,
Tapezierer.**

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft, sowie geehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von jetzt ab **Selenenstraße 9** befindet und empfehle mich gleichzeitig zur **Anfertigung aller Herren- und Knaben-Kleider** bei prompter und billiger Bedienung.

Carl Pflug, Herren-Schneider.

NB. Reparaturen schnell und billig.

6981

Wohnungs-Veränderung.

Wohne von heute an nicht mehr **Michelsberg 20**, sondern

Webergasse 44.

6977

Heinrich Kögel, Herren-Schneider.

Geschäfts-Verlegung.

Ich habe mein **Victualien-Geschäft** von **Karlstraße 20** nach **36. Göthestraße 36** verlegt, welches ich meinen Kunden, Gömtern und der Nachbarschaft anzeige. Empfehle zugleich **Flaschenbier** von der **Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden**. $\frac{1}{2}$ Fl. 18 Pf., $\frac{1}{4}$ Fl. 10 Pf.
Bitte um geneigten Zuspruch

Achtungsvoll

J. Hölzer.

Geschäfts-Gröpfung.

Siermit allen Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen in dem Hause

17 Hermannstraße 17

ein

Colonialwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Außerdem führe noch reine **Weiss- und Rothweine**, verschiedene **Flaschenbiere**, sowie **Spirituosen** in jedem Quantum.
Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Adolf Montpellier.

Neue **Malta-Kartoffeln** per Pfund 13 Pf., sowie nicht-blühende **Früh-Kartoffeln** zum Setzen empfiehlt

7019

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Die weltbekannte

Berliner Nähmaschinenfabrik,
Lieferantin für Lehrer- und Beamtenvereine, liefert neueste hoch-armige **Singer-Nähmaschinen** mit Fussbetrieb, sehr elegantem Nussbaumtisch, Verschlusskasten auf reich ausgestatteten Salon-Gestell, mit allen dazu gehörigen Apparaten incl. Verpackung für Mk. 50
Wäscherollmaschinen „Militaria“ „ 50
Waschmaschinen „Hercules“ „ 40
Wringmaschinen „Germania“ 36cm „ 18
Neueste verbesserte Messerputzmaschine „ 12

50 Mk.



5jährige Garantie, 14 täg. Probezeit.
Seit Jahren liefere bereits an die verschiedenen Beamtenvereine: Altona, Bromberg, Cöln, Crefeld, Düsseldorf, Gumbinnen, Glogau, Halberstadt, Lambrecht i. Bay., Limburg a. Lahn, Stolp, Thorn, Deutsche Reichspost und Verband deutscher Post- und Telegraphen-Assistenten Berlins.

Maschinen sind ausserdem in fast allen Städten Deutschlands an Beamtenmitglieder geliefert, worüber Prospekte mit Anerkennung gratis versandt werden.

M. Jacobsohn,
BERLIN N., Lindenstr. 126.

(h 4372/3 B.) 179

Mein Nähmaschinen- und Reparatur-Depot, verbunden mit best eingerichteter Reparatur-Werkstätte, befindet sich von heute nur

13. Häfnergasse 13.

Adolf Rumpf, Mechaniker.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum und meiner werthen Kundschaft die ergebene Anzeige, daß ich mein

Glaser-Geschäft

von **Michelsberg 6** nach

Mauergasse 12

verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner zu erhalten und empfehle mich bei prompter und billigster Berechnung.

7009

Hochachtungsvoll

Heinrich Stemmler.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein **Colonialwaaren-Geschäft** von **Schachtstraße 30** nach **Zimmermannstraße** in das Haus des Herrn **Lüchermeisters Schön** (Hinterhaus) verlegt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrte Nachbarschaft durch aufmerksame und reelle Bedienung zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll

Wilh. Ernst.

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen verendet **Gustav Graf, Leipzig**. Ausführl. illustr. Preisliste g. 20 Pf. in verschl. Couvert. 33

Residenz-Theater.

Schluss des Abonnements.

Das Abonnement umfasst während der Sommer-Saison mindestens 120 Vorstellungen! Es werden abwechselnd Schau- und Lustspiele, Schwänke, Possen und Operetten gegeben.

Die Abonnementsbedingungen sollen in ihrer bisherigen Form — Dutzendbillets — beibehalten werden; doch kommen ausser diesen, an den **ersten drei Tagen** eines jeden Monats zum Verkauf gelangenden Dutzendbillets, auch **Abonnementsbücher** à 50 Billets zur Ausgabe. Diese Abonnementsbücher à 50 Billets stellen sich billiger wie die Dutzendkarten, **kommen jedoch nur jetzt zur Ausgabe.**

Preise der Abonnement-Bücher à 50 Billets:

Eine Anweisung auf 50 Logenplätze im I. Rang (während der Sommersaison zu verwenden)	Mk. 187.50
Eine Anweisung auf 50 Sperrsitze, 1.—10. Reihe (während der Sommersaison zu verwenden)	Mk. 87.50
Eine Anweisung auf 50 Sperrsitze, 11.—14. Reihe (während der Sommersaison zu verwenden)	Mk. 65.—
Eine Anweisung auf 50 nummer. Balkon (während der Sommersaison zu verwenden)	Mk. 32.50

Preise der Abonnement-Bücher à 12 Billets:

Eine Anweisung auf 12 Logenplätze im I. Rang (während der Sommersaison zu verwenden)	Mk. 36.—
Eine Anweisung auf 12 Sperrsitze, 1.—10. Reihe (während der Sommersaison zu verwenden)	Mk. 24.—
Eine Anweisung auf 12 Sperrsitze, 11.—14. Reihe (während der Sommersaison zu verwenden)	Mk. 18.—
Eine Anweisung auf 12 nummer. Balkon (während der Sommersaison zu verwenden)	Mk. 9.—

Der Verkauf wird am **Mittwoch, den 5. April**, geschlossen.

Die Abonnement-Bücher à 50 Billets gelangen im Laufe des Sommers nicht wieder zur Ausgabe, dagegen werden die Dutzendkarten wie bisher an den **drei ersten Tagen** eines jeden Monats ausgegeben.

Die Direction.

Ausstellung in der Gewerbeschule.

Bis 9. April täglich geöffnet Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr. Eintritt frei. 247

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

Dienstag, den 11. April, Abends 8 1/2 Uhr, findet in der **Restauration Engel**, Langgasse 46, 1, die

jährliche General-Versammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit und Leistungen des Vereins im verfloffenen Jahre.
2. Rechnungslegung.
3. Festsetzung des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben für das folgende Jahr.
4. Wahl des Ausschusses.
5. Errichtung eines Lesezimmers.

Die geehrten Mitglieder unseres Vereins werden freundlichst dazu eingeladen. 7002

Der Ausschuss.

Alle Drucksachen

für Geschäfts- und Privatbedarf liefert rasch, gut und zu mässigsten Preisen die Buchdruckerei von **Carl Schnegelberger & Cie.**, 26, Marktstrasse 26. Fernsprech-Anschluss No. 236. 21887

Mein **Bergolder-Geschäft** und meine **Porzellan- und Glas-Nitterei** befinden sich 6945

Faulbrunnenstrasse 13, 2 St.

C. Heister.

Stoch-Geschäft W. Petri,

Lieferung von Dinern und Soupers, befindet sich jetzt **Friedrichstrasse 31, Part.**

Apfel (Heinreuten) per Pfd. 20 Pf. zu haben **Seisbergstrasse 26.**

Alle Neuheiten, sowohl ins als ausländische Fabrikate, für Anfertigung nach Maß in reichhaltiger Auswahl stets auf Lager.

Fertige Herren- u. Knaben-Garderoben

in allen Größen, Farben und Preislagen in anerkannt guten Qualitäten. **Confirmanden-Anzüge** (fertig) liefere schon von **15 Mk.** an. 6998

J. Suszycki,

Herren-Schneider,
Zuchlager u. Maßgeschäft,
2b. Kirchgasse 2b.

Niederlage von Blech- u. Gussherden



aus der renommierten Fabrik von **Gebr. Roeder** in Darmstadt 5954

bei **Hch. Adolf Weygandt**,
Ecke Weber- u. Saalgasse.

Die Eröffnung

der **Restauration und Milchur-Anstalt**

Dambachtal 23

zeigt hiermit ergebenst an und ladet höflichst ein

Ferd. Schürg.

Hausmacher Rindeln,

Knorr's Suppentafeln und **Erbswurst** täglich frisch.
Anton Berg, **Michelsberg 22.** 6731

Zimmerpöane

pro Karren 2 Mk. 70 Pf. zu haben bei
A. Rock, Karstraße 2b.

Kaufgesuche

Alte Briefmarken und Couverts sucht zu kaufen
Julius Ebert, Sedanstraße 5, 1.

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellanen etc. bei
J. Chr. Gittelich, 2. Neurostraße 2, Wiesbaden.

Sch zähle ausnahmsweise gut!

und laufe fortwährend Damen-Kostüme, Herren-Kleider und Kinder-Kleider, Fracks, Militärkleider, Schuhe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militäreffecten etc. etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Gebrauchte Gegenstände

werden zum höchsten Preise angekauft bei
J. Birnzwieg, Webergasse 46. 2210

Auf Bestellung komme in's Haus.

Möbel, Teppiche, Glöskränke kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. Bestellung bitte per Postkarte.
A. Reinemer, Bleichstraße 26. 4218

Keiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberarbeiten, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Kaufsummen.
Jos. Birnzwieg, Metzgergasse 2. 2859

Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. N. v. 130 a. d. Tagbl.-Verlag. 882

Kollschwand (für Balkon) zu kaufen ges. Bagenriederstraße 8, 2

Feldbausteine für einen Neubau, nicht zu weit von der Marktstraße entfernt, gesucht. Off. sub U. N. 217 an den Tagbl.-Verlag erb. 5516

WGN Lumpen, Knochen, Eisen, Metalle, Glas, Papier, Flaschen und Zeitungen zu verkaufen hat, bekommt die höchsten Preise von
5872

Kirchgasse 36. **N. Bibo**, Römerberg 2.
NB. Bestellungen werden prompt besorgt.

Verkäufe

Lehrstraße 2 **Bettfedern**. Daunen u. Betten. Bill. Preis. 2209

Ein leichter ganz neuer Ueberzieher (für mittlere Statur) zu verkaufen Frankstraße 26, 3 St. 6115

Ein gebrauchtes Tafel-Clavier sehr billig zu verkaufen. Näh. Langgasse 23, St. 1. 1. 6807

Ein fast neues Billard

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5354

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Wegen Auflösung eines Verhältnisses sind drei elegante Zimmer-Einrichtungen (Salon-, Speise- und Schlafzimmer), in bester Ausführung, unter Garantie zu außerordentlich billigen Preise abzugeben. Näheres zu erfragen Moritzstraße 44, Parterre. 6066

Zwei elegante russ. matt und blank polirte Betten (neu) sehr billig zu verkaufen Philippsbergstraße 27, Wart. 6319

Zwei neue pol. Rohhaar-Betten bill. abg. Gemeindebadg. 7, 2 l. 6115
Webergasse 51, 1. St., wegen Umzug mehrere Betten zu verkaufen.

Ausverkauf wegen Krankheit.

Bei Frau Martini, Mauerstraße 17, sind billig zu verkaufen schöne neue vollständige Ruhbaum- und Tannen-Bettstellen, hohe u. niedrige Theile, Rohhaar- u. auch Segras-Matratzen, Sprungrahmen, auch Strohsäcke, eiserne Bettstellen, neue und gebrauchte Deckbetten und Kissen, Betttücher, Ruhbaum- und Tannen-Kleiderschränke, neue und gebrauchte Küchenschränke, neue Kommoden, große und kleine Consolen, Verticow, alle Sorten Stühle, Spiegel, große, kleine, 2 Chaiselongues in Plüsch und Nips, 20 Sophas, eine Garnitur, Plüsch, Wasch-Kommoden mit Marmorplatten, auch Nachtschisch, Schreib-tische, Notenständer, Handtuchhalter, Nachtschisch und Sessel, Uhren u. s. w., Gallerien, Rouleaux. 5660

Hier fast neue Oberbetten und 2 Kissen, 1 Waschkommode, 1 Ruhbaum-Kommode, 1 Tigerfell wegen Umzug billig zu verkaufen
6001
Metzgergasse 26, 1 St.

Für Brautleute.

Zwei hochlegante russ. Bettstellen mit Sprungrahmen, prima Hochhaar-Matratzen und Steil billig zu verkaufen
5. Wehrstraße 5. 392

Ein neues Verticow zu 60 Mk. abzugeben Vertramstraße 12, 2 St. r. 6034

Ein bequemer Divan, 1 fl. Plüschstessel, 1 verstellb. Balkon-Stuhl billig abzugeben Gemeindebadgäßchen 7, 2 St. l. 6987

Neue Polstermöbel und Betten b. zu v. Abelstraße 50, 1. 5272

Eine Kameltaschen-Garnitur, 1 Bett mit hohem Haupt und 1 Sopha zu verkaufen Helenestraße 28 bei L. Hess. 6757

Drei neue Sophas billig zu verkaufen Wörthstr. 1, 2 St. r. 6824

Ein bequemes Sopha in gutem Polster und Bezug billig zu verk. Goldgasse 8, 2 Tr. 6194

Geldschrank, ein großer und ein kleiner, mit Stahlpanser-Tresor, Pat.-Controll-Verschluss
billig. Näh. im Tagbl.-Verlag 21706

Ein Bibliothek (Prachstück), russ. matt, sowie ein schöner Bücherschrank preiswerth zu verkaufen Moritzstraße 44, Part. 3662

Spezereiladen-Einrichtung zu verk. Karlsruher 32. 4899

Canarienvogel, große Vöhne, hochgelb, gute Schläger und Weibchen, billig zu verkaufen in Mainz, Gaustraße 45, 2. St. 6797

Ein schönes Einsp.-Gespann billig zu verk. Kirchgasse 29, B. 6797

G. Zweisp. u. 2 Einsp.-Chaisena. a. d. o. z. pl. Mauritiuspl. 3. 6904

Vollständiges Pferde-Karrengefahr, auch einzeln, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6021

Ein elegantes wenig gebrauchtes vierstüßiges Halbverdeck
ist preisw. zu verkaufen Kapellenstraße 4a, Part. 6358

Elegante leichte neue Landauer Wagen
preiswürdig zu verkaufen bei 5535

Theodor Lingohr, Friedrichstr. 38.

Ein leichtes Federrücken zu verkaufen Schaafstraße 5. 6485

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene Wagen, als: ein Zweisp.-Landauer, ein 6- bis 8-sp. Break, ein 4- bis 6-sp. Break mit Sommerdach, ein Antisch-Wagen, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federkarren mit verdecktem Sattel, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näh. bei Ph. Brand, Wiesbaden, Kirchgasse 23. 4148

Alle Sorten Wagen, als elegante Landauer, Break, Halbverdeck, vis-à-vis und ein vierstüßiges Coupe zu verkaufen. 6936

H. König, Römerberg 23.

6. Karren, Vierdeckschirr, Pflug u. Gage b. z. verl. Abgahr. 2. 5598

Wenig abg. Kindern., vernicl., bill. z. verk. Hellmündstr. 62, 2 Tr. l. 6264

Ein Zweirad (Singer-Cowenry) mit Kissenreifen wird billig abgegeben Friedrichstraße 16 6264

Zwei Fahrräder billig zu verkaufen 5. Wehrstraße 5, Part. 392

Ein verstellbarer Krankenwagen m. Gummirädern, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei Herrn Tapeziter Sator, Bahnhofstraße 6. 5623

Mehrere Kranken-Fahrräder, zu 30, 40, 50 und 60 Mark zu verkaufen. 6777

Ph. Brand, Kirchgasse 23.

Bitte zu beachten.

1 Eichen-Büffel 180 Mk., 1 russ. Büffel 160 Mk., 1 hochfeine Rampen-Garnitur 470 Mk., 1 feine Plüsch-Garnitur 260 Mk., 1 komplettes Schlafzimmer 1200 Mk., 1 Schlafzimmer 900 Mk., 1 Schlafzimmer 750 Mk., 2 russ. Betten, compl., 240 Mk., 1 einz. Herrschaftsbett, complet, 180 Mk. 6474

Fried. Rohr, Lammstraße 16.

Für Bauunternehmer.

Wegen Bauveränderung sind folgende in bestem Zustande sich befindliche Gegenstände abzugeben:

4 elegante gedrehte Zintgäuben für Mansardendach,
109 hochfeine gußeiserne Treppensäule,
8 Stück gußeiserne Nische, 85-62 Cmt., bei 6607

August Jung, Wilhelmstraße 42a.

Große eiserne Gartenlaube zu verkaufen Abelstraße 55. 6911

Eine Obstpresse und ein Schleifstein mit Gestell zu verkaufen. Näh. Bahnstr. 46, 2 Tr. 6460

Abbruch.

Die durch den Neubau des Geschäftshauses der Firma **A. Dams**, Hoflieferant, sich ergebenden, noch gut erhaltenen Baumaterialien als: **Türen, Fenster, Spiegelscheiben, Ofen, Treppen** u. werden vom 4. April ab billigst abgegeben. Näh. auf der Baustelle **Webergasse 4** oder bei

Jacob Beckel, Viebrückerstraße 29,
Telephon 208.

Zu verkaufen oder zu verleihen eine neue Doppelpumpe mit 10 Kub. Mtr. Patentschlauch **Blatterstraße 10.** 8405

Ein **Milchschapparat** nach Prof. **Dr. Soxhlet** billig zu verkaufen **Webergasse 2 b. Birzweg.** 6352

Pastillen zu verkaufen **Martstraße 22.** 2800

Tannen zum Verpflanzen billig zu verkaufen **Dambachtal 5, Part.** 7000

Beim Abbruch Röderstraße 19

verkauft ist am 5. April **Ziegel, Türen, Fenster, Treppen, Platten und Brennholz.** 7027

Chr. Fischer, Maurermeister.

1600 Forbacher Salzziegel,

hochroth, Ia Qualität, zu verkaufen **Neugasse 3, P.** 6414

Dachziegel, Bau- u. Brennholz

zu verkaufen **Römerberg 3.** 6538

Sackseine, gut gebrannt, sind im Brande sowie ausgegählt, auf guter Abfahrt, zu verkaufen. Näh. **Spiegelgasse 8.** 7017

Drei Brände **Feldbacksteine**, sehr gut gebrannt, vorn am Scherfenerweg liegend, billig zu verkaufen. Näh. **Morigstraße 15.** 2678

Prima Misterde wird taxenweise billigst abgegeben. Näh. **Dermannstraße 26, Part.** 5403

Zwei junge **Fornhunde** (Männchen und Weibchen) sind noch ganz billig abzugeben **Wellrichstraße 45, 2 Tr. r.**

Zwei j. **Rassenpferde**, rassenr., Männchen und Weibchen, billig abzugeben **H. Burgstraße 1, 3 r.**

Ein wachsender schwarzer **Spitz** zu verkaufen **Wellrichstraße 12, Part.** 6900

Schöner Kanarienvogel, prima Schläger, à St. 6 Mk. zu verkaufen **Abeinstraße 43, St. 1.**

Eine gute **Scheibenschüssel (Marini)** zu verkaufen **Goldgasse 2a, 1 St.** 6974

Verschiedenes

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt und wohne jetzt

Webergasse 3.

Sprechst. 8-9 Morgens, 2 1/2-4 Nachm. 6912

Dr. med. Heubes.

Wohne von jetzt an

Schützenhofstraße 2,

Gede der Langgasse.

Gleichzeitig empfehle mich zur Anfertigung von **Herren- und Knaben-Garderobe** unter Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. **Reparaturen und Reinigung** werden schnell und billig besorgt. 5995

R. Doppelstein,

Schneidermeister.

Wohne jetzt **Friedrichstraße 9, 2. St.**

Frau Diehl, Masseuse.

6191

Von heute an wohne

6748

Sahnstraße 24, 2.

H. Callmann.

Wohne jetzt **Kirchgasse 2b, 3. Stage.**

Frau Graess, Masseuse.

Bin bezogen nach

Nieroststraße 5.

Achtungsboll 7016

J. Jung, Masseur.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

6919

Bahnhofstraße 6.

Frau Weil, Sebanime.

Platzungs-Bureau von **Frau Schmidt** befindet sich jetzt **St. Schwalbacherstraße 9, 1, früher No. 16, 1.**

Für eine alte deutsche **Lebens- u. Renten-Versicherungs-Gesellschaft** ist am hiesigen Platz die

Haupt-Agentur

zu vergeben. **Ges. Offerten** unter **N. Z. 55** an **Maassenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden**, erbeten. 109

Eine erste **Deutsche Lebens- u. Renten-Versicherungs-Vinialt** sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisionsbezüge. **Ges. Off. sub T. E. 90** postlagernd **Wiesbaden** erbeten. 2989

Clavierstimmer G. Schulze, Marktstraße 30. 2858

Kohrstühle, sowie alle Körbe werden billig geflochten **Langgasse 23, St. 2 St. W. Petry.**

Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu realen Preisen unter Garantie **L. Seehold & Co., Rheinstraße 62.** 2915

A. Platz, Diensther, 14, Dohheimerstraße 14. wohnt jetzt

Empfehle mich zum Anfertigen von **Herren- und Knaben-Kleidern** zu billigen Preisen. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. **Reparaturen** schnell u. billig. 2950
L. Wessel, Schneidermeister, Schwalbacherstraße 33, 1.

Wodes. **Bügarbeiten** jeder Art werden in und außer dem Hause billig angefertigt. **Süte, Blumen, Band** u. s. w. vorräthig. **Wairamstraße 2, Part.** 5467

Eine in feineren **Toiletten, Mänteln** aller Art und **Kinder-Garderoben** geübte **Damen-Schneiderin** empfiehlt sich den Damen in und außer dem Hause. **Ges. Meldungen** eruchen **Morgens bis 8 1/2 u. Sonntag Vormittags Gr. Burgstraße 3, 1. St.** 4900

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für **Damen-Schneiderin** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach **Pariser, Wiener** und englischen Journalen. **Frau Luttosch, Langgasse 3.**

Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. **Schwalbacherstraße 19, im Bäderladen.** 4933

Schneiderin empf. sich in u. a. d. H. **Schwalbacherstr. 57, 2 St. h.**

Weichmacherin v. d. gew. bis feinst. Monogr. w. bill. bef., **Ausstattungen in kurz. Frist** gel. **Webergasse 43, St. 2.** 5972

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei **Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelstr. 2.** 2194

Herren-Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und rasch und pünktlich besorgt **Louisenstraße 5, Mittelbau 4 Tr.**

Wäsche zum Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt **Partingstraße 8, Souterrain.** 5801

Empfehlung.

Unterzeichnete bringt ihre

Bettfedern-Reinigung

in empfehlende Erinnerung.

Frau J. Löffler,

Partingstraße 7.

3873

Gräber und Grufsten werden geschmackvoll angelegt u. unterhalten zu billigen Preisen durch

Fried. Singer, Gärtner,

38. Platterstraße 38.

6822

Guter Baugrund kann in nächster Nähe der **Partl.- u. Sonnenbergerstraße** unentgeltlich abgeladen werden. Näh. **Spiegelgasse 8.** 6915

Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Anmelde-Bureau zur Abfuhr bei 2218

Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.

Niederlage

von

P. & C.

Habig

in

Wien.

Extra fein und leicht.

Beste Qualität.

!! Zur Saison !!

empfehle:

Grösste Auswahl in Filz-, Seiden-, Mechanik- und Strohhüten in allen Qualitäten von den geringsten bis hochfeinsten. Mützen- und Schirmlager.

Ed. Bing, Hutmacher,

26. Marktstrasse 26.

! Eigene Werkstätte !

Neuanfertigung von Seiden- und Filzhüten. Waschen, Färben, Façonniren der Filz-, Seiden- und Strohhüte. Prompte reelle Bedienung. Billige Preise.

Niederlage

von

Battersby

& Cie.,

London.

Elegant und dauerhaft. 6749

Farbe ächt!

Bekanntmachung.

Das Amt eines Rendanten unserer Gemeinde ist von heute ab dem Herrn Benedict Straus dahier übertragen worden.

Büreaustunden von 8^{1/2}—11 Uhr Vormittags:
Webergasse 21, 1. 331

Wiesbaden, den 24. März 1893.

Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Tapeten,

größte Auswahl in Neuheiten,
empfiehlt in allen Preislagen

Adolph Wild,

16. Bahnhofstraße 16,

Ecke der Louisenstraße.

6174

Möbel-Ausverkauf.



Wegen baldigem Umzug nach meinem Hause verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Complete Nußbaum-, Tannen- und eiserne Betten, sowie einzelne Betttheile, alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Verticows, Gallerie-schränke, Küchenschränke, Buffets in Nußbaum und Eichen, Ausziehtische, Kommoden, Herren- u. Damen-Schreib-tische, Secretäre, Waschkommoden mit und ohne Matmorplatten, Nachtschränke, alle Arten Sophas, Ottomanen, Patent-Schlafsofas, Garnituren in Blüschon unter Garantie für nur gute Arbeit. 5820

Philipp Lauth, Marktstraße 12, 1 St.

Gute Speise-Kartoffeln

sind in jedem Quantum abzugeben Jahnstraße 2, Laden. 6404

G. Erdmenger,
pract. Zahnarzt,

Tanusstrasse 57.

Anwendung von Bromäthyl, Schlafgas, Aethylchlorid (local) zum Zwecke schmerzloser Operationen. M. b. sich des hydraulischen Aufzugs im Hause! 6918

Neuheit! Bokampine, Neuheit!

ein

garantirt reinseidener Stoff,

eignet sich besonders zur Herstellung von Nacht- und Reisehemden, Anstandsrocken, Matinées u. s. w.

Anfertigung nach Maß.

Preise (80 cm breit) Mk. 1.75 bis 3.—.

Alleinverkauf für Wiesbaden

Franz Schirg, 6048

Webergasse 1.

Nassauer Hof.

Monteure, Maschinenisten
sowie Bauhandwerker u. Lehrlinge
aller Branchen

kaufen die blauen Arbeits-Anzüge in Blau-halbbleinen (feine Baumwolle), sowie in engl. Pilot in allen Größen und Façons zum Fabrikpreis bei

Fr. Th. Ehrhardt,
Höberstraße 9. 7018

Alleiniger Vertreter der Lamparter'schen Kleiderfabrik in Rentlingen.

Reitzeuge,

Sättel, Zäume, Martingal, Vorderzeuge, Filz- und Stoffdecken, Reitgeräten, Peitschen, Stöcke, Sporen etc.

in bester Ausführung empfiehlt

Franz, Becker, Sattler,
Al. Burgstraße 8. Al. Burgstraße 8.

Ein elegantes silberplattirtes Einspanner-Geschirr. 6491

Nichtblühende Frühkartoffeln zu verkaufen bei
W. Ritzel, Bierstadt. 6846

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 157. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 5. April.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Wassmühlstraße 30b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Wassmühlstraße 32. 23407

Geschäftelocale etc.

Wirthschaft.

Die Lokalkitäten Al. Schwalbacherstraße 16 sind vom 1. April ab zu verm. Näh. Kirchgasse 28. 6699

Mehgerei in guter Lage billig zu vermieten. Näh. Druckerei Roth, Schwabstraße 25. 6020

April 1893.

Gr. Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist ein eleganter mittelgroßer Laden mit breitem Schaufenster mit oder ohne Hinterzimmer zu vermieten. Näh. bei Herrn Chr. Glücklich, oder Wilhelmstraße 42a, 3 St. 4519

Altenbogensgasse 2 ist ein schöner großer Laden sofort zu vermieten. Ed. Wagner, Musikalienhandlung. 7189

Ecke d. Siroichgraben u. Steingasse 3 Läden, darunter 1 sch. Laden, passend für Messgerei, mit gr. Nebenräumen i. preisw. zu verm. Näh. Lehrstraße 28, Part. 2414

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 14, bei A. Boss. 7142

Laden Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145

Der Laden (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per 1. April zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“

Länggasse 32. 1493

Ein für Buchbinderei, Schreib- u. Portefeuillewaaren-Geschäft sehr geeigneter großer Laden mit Werkstätt billig zu vermieten. 2307

Ein für Buch- u. Medaillen-Geschäft sehr geeigneter Laden ist billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3082

Laden in guter Lage, geeignet für Victualien- oder Kurzwaaren-Geschäft, ohne Concurrenz, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2456

Lagerräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Lackirer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Nischelsberg 28, 1. 1978

In der oberen Adelhaidstraße rechts ist ein Lagerplatz für Kohlenhändler oder Maurer u. dergl. billig zu vermieten. Näh. Möhringstraße 6 b. C. Heilhecker. 7098

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 1584

Im H. Häuschen als Werkstätte zu vermieten. 6602

Ad. Schödel, Drensfab., Berl. Blücherstraße.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Dumboldstraße 7 und 9 hochelegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern, mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 5424

Villa Kapellenstraße 79, gef. Höhenl., a. Walde, 8 Z., Ball., Gart., Bleichpl., Stall, preisw. zu verm. Wilhelmstr. 42a. Wegner. 6812

Dramenstraße 22 ist die 3. Etage von 8 großen Zimmern und reichl. Zubehör für 1400 Mk. zu vermieten. Auch wird die Etage getheilt abgegeben. Näh. im Laden daselbst. 5799

Koienstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 5959

Wohnungen von 7 Zimmern.

Emserstraße 6, Part., 7 Zimmer, Veranda, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf Luft zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 6830

Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegante Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 4a, Part. 1. 6987

Für Aerzte, Rechtsanwälte oder Pension sehr geeignete feine Wohnung in der vorderen Lannusstraße, enthält sieben große schöne Zimm., Badz. und reichl. Zubehör, per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 6892
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20239

Göthestraße 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4182

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Seb. Part. 4817

Rheinstraße 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath Dr. Siebert, Adolphsallee 5. 1703

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badzimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4103

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1573

In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badzimmer, Balkon und Gartennutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Siebelgesch. 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4361
Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 33 (Süßseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Vorgarten u. gleich zu vermieten. 6181

Göthestraße 5 1. und 2. Etage, je 5 Zimmer, für 1. Juli oder früher zu vermieten. 6831

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Ball. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 815

Karlstraße 25, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon vorn und hinten, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4109

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße u. Aussicht, auf dieselbe, ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Balkons und Gartennutzung, zu vermieten. Näh. daselbst. 5621

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer, nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Moritzstraße 44, 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 5594

Möhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badzimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1180

Landhaus-Wohnung in schöner Lage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, ev. mit Garten, v. sofort zu vermieten. Preis Mk. 850. Näh. Dopheimerstr. 11, P. 6214

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 36, Hochpart., eine sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, mit gr. Balkon u. Vorgarten u. schönem Zubehör, für i. 760 Mk. zu verm. Näh. 1 Treppe. Morg. bis 12, Ab. bis 6 anzusehen, mit nur 3 Z. 660 u. ohne Manj. 600 Mk. 5551

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 356

Albrechtstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, für 750 M. per 1. Mai oder Juni zu verm. **Kück**, Dohheimerstraße 30 a. 6867

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße), 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5480

Karlstraße 25 Barriere Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwabacherstraße 3, im Laden. 4108

Philippstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Garten und Bleiche zu vermieten. Näh. das. Part. r. 6829

Philippstraße 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekam. u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 2814

See der Räder und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. s. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.

Villa Walfmühlstraße 27 ist eine vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999

Westendstraße 16 (Eckhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601

Wohnungen von 3 Zimmern.

Welshaidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Borderb. P. 2297

Bleichstraße 37 freundliche Bel-Etage von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April billig zu verm. 6397

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Goethestraße 1 c hohelegante neue Wohnung v. 3-4 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller u. s. w. auf 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Preis 800-900 M. Näh. daselbst im Laden. 3372

Goethestraße 33 freundliche Barriere-Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 6601

Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im 2. Stock, vom 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1. 5505

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Philippstraße 43 ist eine Hochparterre-Wohnung von 3 schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. 4095

Tannusstraße 41 Mansardw., 3 st. Zimmer u. K. (220 M.), zu verm. 6829

Westendstraße 15 i. Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör und etwas Gemüsegarten auf Juli oder October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1. oder Humoldstraße 3. 6489

Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 M. 6857

Wörthstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3727

Wohnungen von 2 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 12 eine schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Mai zu vermieten. 3172

Rheinstraße 73, Gartenhaus, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör per gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 4396

M. Schwabacherstraße 8 2 gr. helle Zimmer (unmöblirt), mit oder ohne Küche. 5450

Zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Kirchgasse 28. 6700

Wohnungen von 1 Zimmer.

Philippstraße 20 ist eine gr. Mansarde mit Küche an ruhige Leute zu vermieten (gleich oder später). 6833

Ein Part.-Zimmer m. Küche sogl. zu verm. N. Wörthstr. 22, i. L. 6574

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Steingasse 35 ist eine Wohnung (Frontspitze) zu vermieten. 6875

Eine kleine Dachwohnung, Preis 200 M., eine Werkstätte, Preis 120 M., ein großer Keller, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Preis 150 M., zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 6886

In dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15 sind zwei hochherrschaftliche Wohnungen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5960

Auswärts gelegene Wohnungen.

Biebrich, Schiersteiner Chaussee 29 Bel-Etage von 4-5 Zimmern, 2 Balkons, Küche und Zubehör, event. Stallung u. Remise, Eintritt in den Garten, herrliche Aussicht auf Rhein und Taunus, zu vermieten. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche u. s. w., mit schöner großer Veranda, ist per 1. März zu verm. Näh. bei Ferdinand Kremer, Eltville. 1591

In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3860

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Wohnungen und einzelnes Zimmer zu verm. 5438

Kapellenstraße 4 a, Part. 1., elegant möblierte Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 6956

Tannusstraße 43 fein möblierte Wohnung, 1. Etage, zu verm. 5022

Wilhelmstraße 8, Part.,

elegant u. bequem eingerichteter großer Salon, zwei Schlafzimmer, Küche nebst Zubehör, außergewöhnlich billig. Einfahrt am Hause. 5384

In e. Villa, Höhenlage, 2-4 Z., Küche, eleg. möbl., billig z. verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 6297

Möblierte Zimmer.

Welshaidstraße 60 a, Part., elegant möbl. Salon mit gr. Balkon und Schlafzimmer billig zu vermieten.

Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160

Albrechtstraße 4, Stb. 1. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 6818

Albrechtstraße 34 möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 6976

Bertramstraße 12, 2 St. 1., ist ein schönes möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auch getheilt, preisw. zu vermieten. 4584

Bleichstraße 2, 1., großes, gut möbl. Zimmer zu verm. 2205

Bleichstraße 3, 1., möbl. Zimmer gleich oder per April zu verm. 6383

Bleichstraße 7, 1. Et. r., ein f. möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 6257

Bleichstraße 8 möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 6823

Capellenstraße 6, 1. L., sch. möbl. Zimmer billig zu verm. 6413

Dohheimerstraße 13, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6829

Dohheimerstraße 26, 1. Et. 1. frendl. möbl. Zimmer zu verm. 6714

Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer (mit einem oder zwei Betten) mit Kost zu vermieten. 6159

Elisabethenstraße 11, Part., elegant möbl. Zimmer mit, ohne Pension. 6222

Elisabethenstraße 14 möbl. Part.-Zimmer (nach dem Garten zu), neben Badezim. u. Closet, besonderer Glasabschluss, besonderer Eingang. 6567

Emserstraße 19 m. Zimmer m. B. monatl. 50, 60 u. 70 M. z. v. 6810

Faulbrunnstraße 12, 2 L., gut möbl. Zimmer (frez. Lage) mit oder ohne Pension preisw. zu verm. 6162

Faulbrunnstraße 13, 2 St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6841

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5571

Frankenstraße 5, 1., bei Viehl. 6507

Frankenstraße 10, 3 St., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 6355

Friedrichstraße 46, Hinterb. 2. frbl. möbl. Zimmer zu verm. 6448

Friedrichstraße 47, 1. St., möbliertes Zimmer.

Helenenstraße 26,

erb. 1 St. 1., erhalten ein oder zwei Herren einj. möbl. Zimmer. 1408

Hellmundstraße 18, 3. St. 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3111

Hermannstraße 2, 2 St., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu vm. 3801

Herrngartenstraße 7, Stb. 2 St., ist ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 4891

Kirchgassen 18 a, 1 St., möbl. Zimmer mit Kost z. vermieten. 6111

Kirchgassen 24 gut möbl. Barriere-Zimmer zu vermieten. 6144

Jahnstraße 19, Stb. Front., erb. ein bess. Arbeiter einj. möbl. Zimmer zu verm. 6778

Jahnstraße 26, 1 Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6778

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein schön möbl. Zimmer, separater Eingang, an einen anständigen Herrn zu vermieten. 6778

Karlstraße 7 schönes möbliertes Barriere-Zimmer zu vermieten. 6807

Karlstraße 23, Part., ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, per April zu verm. 4583

Kirchgasse 9, 3 St. r., möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 4583

Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer a. e. Herrn zu verm. 6807

Lehrstraße 2, 8 r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6807

Louisenstraße 12, Seitenb. 3., möbl. Zimmer zu v. Weissmantel. 6807

Louisenstraße 43, 1 r., 2 gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 6807

Louisenstraße 43, 3 L., 2 möbl. Zimmer, zu verm. oder einzeln, zu verm. 6807

Marktstraße 12, Stb. 1 St., schönes Zimmer mit Kost. 70

Marktstraße 22 möbl. Wohn- und Schlafzimmer, 40 Mk. mit Frühstück u. Bedg. 6941
Marktstraße 26, 2. St. hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.
Rauergasse 8, 2. St. 1. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6959
Rauergasse 19, Bbh. 2. St. möbl. Zimmer zu vermieten. 6074
Niedelberg 26 möblierte Zimmer mit Pension. M. Väh. 7018
Moritzstraße 12, Mittelb. Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6259
Reroststraße 18, 2. großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174
Nicolaststraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776
Oranienstraße 8, 2. St., 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 6688
Oranienstraße 21, Stb. 1. ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Oranienstraße 23, Mittelb. 1. St. h. r., ein freundlich möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 6964
Oranienstraße 25, Stb. 2. St. 1. ein möbl. Zimmer z. verm. 5 6075
Philippstraße 9 bei Frau Mäcker. Wwe., ein großes freundl. möbliertes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. 6542
Philippstraße 12, 2. r., sch. Lage, h. möbl. u. leer. Zim. f. bill.
Niederstraße 13, 1. St. hoch, ist ein sch. möbl. Zimmer a. gl. o. später zu vermieten. 5596
Römerberg 7 ein möbl. Zimmer n. sep. Eing. preisw. zu vermieten.
Römerberg 36, 1. St. 1., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4415
Saalgasse 16, 2. Tr., fein möbl. sep. Zimmer zu verm. 6514
Saalgasse 22 H. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
Schaafstr. 6 l. ein j. Mann Theil an einf. mbl. Z. haben. M. B. 6894

Schulberg 9, Part., ein großes möbl. Zimmer, sowie ein kleineres auf 15. April zu verm. 6943
Schulberg 11, 1. r., schön möbl. Z. (22 Mk. m. Kaffe) zu verm. 5820
Schulberg 19, 2., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zus. od. geth., an einen bess. Herrn zu verm. Separat. Eingang. Freie Aussicht. Sonnenseite. 6428
Sedanstraße 3, 3 r., 1 auch 2 hübsch möbl. Z. an e. Herrn zu v. 6774
Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6962
Sedanstraße 9, Hinterh. 3. ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sedanstraße 9, h. 1 r., l. e. h. Herr Theil an e. Z. m. 2 B. haben.
Sedanstraße 12, 1. St., h. Schnell. ist ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder anständige Dame billig zu vermieten.
Walramstraße 12, 2. r., zwei große feine möbl. Zimm., zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension billigt zu verm. 5852
Walramstraße 23 möbl. Zimmer (1-2 Betten) zu vermieten. 6408
Wellrichstraße 22, 1. r., f. Beamt. o. e. anst. H. g. möbl. Z. bill. 6098
Wohrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 2083
 In einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Neubauerstraße 4, Part. 5418
 Zu vermieten möbliert: Ein Salon, 1-2 Schlafzimmer, vis-à-vis beim Anshause. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6047
Zwei gr. sch. Parterrez., möbl., z. vm. Dohheimerstr. 26. 6704
 Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Walramstraße 27, 2. 4726
 Großes gut möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 2, 1. St. 2202
 Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Göthestraße 30, Part. r. 2068
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Zahnstraße 6, 1. St. 5065
 Ein einfaches möbliertes Zimmer oder auch gut möbliertes zu vermieten. Näh. Moritzstraße 39, Stb. 1. St. 1. 4770
Bleichstraße 37, Stb. r., frbl. möbl. Mansardst. an zwei r. Arb. z. vm.
Walramstraße 21, Frontip., möbl. Mansarde an einen j. Mann zu v.
Sermannstraße 28, Stb. 2. St., erhält ein jg. Mann Kost und Logis.
Oranienstraße 23, 2. St. rechts, können jg. anst. Leute vollst. Kost und Logis erhalten pro Woche 10 Mk. 5770
 Zwei anst. jg. Leute erb. Kost u. Logis Hellmundstr. 35, Stb. 2. r. 5418
 Zwei anständige junge Leute erhalten Kost u. Logis Walramstraße 14/16, Speereiladen, bei Frau Specht. 6454
 Ein reinf. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Walramstraße 27, Part. 6993

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Friedrichstraße 12 ist ein geräumiger Keller per sofort oder später zu vermieten. 6611
 (Fortsetzung s. 4. Beilage)

Arbeitsmarkt

Die Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt* erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt* zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.

Weibliche Personen, die Stellung finden.
 Gesucht sofort eine französische Bonne, welche näht und leichte häusliche Arbeiten verrichtet. Gute Zeugnisse nothwendig. Offerten unter C. C. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin,
 nicht unter 21 Jahren, für die Reise gesucht. Angenehme Stellung und gute Behandlung. Zu erfragen Friedrichstraße 14, 1. Et. r.

Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4496
Verkäuferin i. Conditorei, Engländerin als Kinderfräul. sucht Ritter's Bär., Weberg. 15.
Ein Ladenmädchen 7172
 gesucht Färberei Herrmann, Emserstraße 4.

Eine mit der Kurzwaaren-Branche vertraute junge Dame als Kassiererin gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich. 6412
 Simon Meyer.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird in die Lehre gesucht bei P. Metzner, Marktstraße 26. 4887

Für unser Weißwaaren- und Ausstattungs-Geschäft ein
Lehrmädchen 6768
 gesucht. Geschwister Strauss, Kleine Burgstraße 6.

Ein Lehrmädchen
 für Damen-Confection gesucht Wärcnstraße 2.
 Tüchtige Kost- u. Tailleurarbeiterinnen gesucht Webergasse 48. 6175
 Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Frankensstraße 24, 2. 5938
 Ein jg. Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Kirchgasse 44, 3. 6419
 Mädchen l. das Kleidermachen u. Zuschn. erl. Moritzstr. 9, P. 3433
 Mädchen l. das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Langgasse 3 bei Frau Lüttsch.
 Mädchen können das Kleidermachen gründlich erl. Wellrichstraße 11, 2. Für eine kleine Wäscherei auf 3-4 Tage in der Woche eine selbstständige Büglerin gesucht Karlstraße 38, Mittelb. Part. 1.
 B. Bügl. n. Schlangenbad gef. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1. fr. 16.
 Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Bleichstraße 17. 7188
 Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Wellrichstraße 38, Stb. 2. Tr.
 Ein tüchtiges ehrliches Wäschemädchen wird gesucht Frankensstraße 26.
 Zwei Mädchen zum Waschen und Bügeln gesucht Webergasse 35.
 Ein Monatsmädchen gef. Taunusstraße 24, P. 6605

Monatsfrau gesucht Louisenstraße 43, 3 r.
 Monatsfrau gesucht Wörthstraße 3, 2 l.
 Gesucht sofort ein Monatsmädchen für einen feinen Haushalt Abeggstraße 4, 1. Et.
 Monatsmädchen u. Pufffrau gesucht Göthestraße 1a, Part.
 Unabh. reinf. Monatsmädchen od. Frau sof. gef. Friedrichstraße 12, 2 r.
 Eine starke Monatsfrau gesucht Reroststraße 21, 2. 7116
 Ein Monatsmädchen sofort gesucht Dohheimerstraße 30.
 Ein Monatsmädchen gesucht Schillerplatz 1, 3. St.
 Monatsmädchen gesucht Webergasse 15, 2.
 Stundenmädchen oder Frau für Morgens gesucht. Näh. Wörthstraße 7, 2.
 Eine gefuchte Person tagsüber gesucht Lehrstraße 23, 2. St.
 Ein junges braves Mädchen zu zwei Kindern für Vormittags gesucht H. Hassler, Langgasse 48. 6894

Gesucht
 ein ehrl. kräftiges Mädchen tagsüber Philippstraße 9, 2. 6744
 Gesucht ein ehrl. reinf. Mädchen von 15-17 Jahren für einige Stunden des Tags zu einem zweijähr. Kinde. Näh. Philippstraße 25, 1.
 Ein braves reinf. Mädchen für Mittags zu einem zweijähr. Kinde gesucht. B. Cratz, Kirchgasse 50. 7169
 Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für Hausarbeit gesucht Kirchgasse 44, 3. St. 1. 7057
 Ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sofort gesucht Walramstraße 14/16. 7180
 Gesucht sofort ein zuverlässiges Mädchen zu Kindern auf einige Vormittagsstunden. Näh. Rheinstraße 38, Part. r. 7072
 Jg. Mädchen, das Oftern die Schule verlassen hat, für Nachmittags 2 Stunden ein Kind auszuführen gesucht Geisbergstraße 10, 1.
 Eine j. reinf. Frau oder Mädchen wird für einige Stunden des Tages zur Aushilfe gesucht Langgasse 9, 2. Etage links.
 Ein junges unabhängiges Mädchen für Vormittags gesucht Rheinstraße 77, Part.
 Ein sauberes der Schule entlassenes Mädchen tagsüber zu einem Kinde gesucht. Näh. Helenestraße 16, Stb. 1. St. 1.
 Ein jg. reinf. Mädchen für Tags über gef. Bahnhofstr. 10, Seifengesh.
 Ein junges Mädchen für Nachmittags gesucht Friedrichstraße 37. 7146
 Ein reinfliches ehrliches Mädchen wird des Morgens zum Milchtragen gesucht. Zu erfragen um 11 Uhr Mauritiusplatz 5, im Würzburger Hof.

Laufmädchen gesucht 7157
 Webergasse 30.

Ein Laufmädchen

sofort gesucht Bärenstraße 2, im Laden.

Jemand zum Bedragen

gesucht. Näh. Söbthstraße 36, im Laden.

Eine Frau zum Bedragen gesucht Albrechtstraße 27.

Bedragfrau auf gleich gesucht Taunusstraße 31.

Eine Bedragfrau gesucht Nerostraße 36.

Koch-Lehrmädchen gesucht Röderstraße 37.

Ein junges Mädchen kann für 24 Mk. monatl. in einer feinen

Fremden-Pension perfect das Kochen erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Grünberg's

Büreau, Goldgasse 21, Laden sucht eine Küchenmamsell, zwei Hotel- und Restaurationsköchinnen, Kaffee- u. Weißköchinnen, ein bess. Kindermädchen, zwei Büffetmädchen, ein Hotelzimmermädchen, drei f. bürgl. Köchinnen, div. Mädch., w. bgl. Koch-, l. a. Alleinm., Kochlehrm., Haus- u. Küchenm. Eine tüchtige Köchin (sein bürgerliche) wird gesucht. Anmeldungen zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Köchin,

sein bürgerlich, die selbstständig kochen, baden und einmachen kann, sowie etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näh. Emserstraße 9, Vormittags. Eine fein bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen gesucht Adolphsallee 30, 2. Meldungen Vormittags oder von 2-4 Uhr.

Gesucht zum 15. April eine fein bürgerliche Köchin

Zum 15. April eine fein bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet, gesucht Martinstraße 2.

Eine Köchin (sein bürgerlich) wird baldigt gesucht. Anmeldungen Nachmittags von 3-5 Uhr. Frau Dr. Hoffmann, Viebrich a. Rhein, Schiersteinerstraße 15.

Kaffee-Köchin

gesucht Taunusstraße 15. Gesucht sofort eine feine Köchin in erstes Badhaus, eine Kaffeeköchin für Hotel, drei gut bürgl. Köchinnen (20-28 Mk. monatl.), sowie mehr. Allein- u. Küchenmädchen. Büchner's Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Büreau Knoll, Schwabacherstraße 51, sucht für gleich drei, Mädchen, welche bürgerl. kochen können, Hausmädchen und Küchenmädchen. Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15.

Kindersfrau

mit besten Zeugnissen gesucht zu guten Lohn Parkstraße 5. Mitte April oder früher gegen

Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Rheinstraße 27.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Söbthstraße 1, Part.

Ein reinliches tüchtiges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Röderstraße 21, Eckladen.

Ein solides tücht. Hausmädchen wird für Anfang April gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 39, 1.

Eine zuverl. Kindersfrau

oder ein in Kinderpflege erfahrenes Mädchen wird für ein drei Monate altes Kind gesucht. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 49. Gesucht ein junges Mädchen aus achtb. Familie für Hausarbeit tagsüber. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Jugendl. Mädchen gesucht Hellmundstraße 21, Part. Ein Alleinmädchen, welches die fein bürgerliche Küche und etwas von Wäsche versteht, wird sofort gesucht. Meldungen täglich bis 11 Uhr Vormittags Nerothal 51, 2 Tr.

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, gesucht Dohheimerstraße 33, 1.

Ein Kindermädchen gesucht Wellrichstraße 20.

Gesucht

als Stütze der Hausfrau ein gebildetes älteres Mädchen, evang., welches in gut bürgerlicher Küche u. in Haus- u. Handarbeiten gründlich erfahren ist. Dauernde angenehme Stellung. Off. u. M. T. 386 a. d. Tagbl.-Verl. 6317

Gef. eine Küchenhaushälterin (Zahresstelle), eine Hotellköchin, eine Weißköchin neben d. Chef, eine Kaffeeköchin, eine Köchin für Pension u. Küchenmädchen. V. Germania, Söbtherg. 5.

Gesucht f. bgl. Köchinnen, Herrschaftsköchinnen für hier und außerh., Alleinmädchen, Zimmermädchen, eine Kammerjef., Alleinmdch. zu Engl. u. Hausmdch. V. Germ., Söbtherg. 5. Mädchen, tücht., g. empf., gegen hohen Lohn gef. Emserstraße 31. 6785

Beiseidenes Alleinmädchen,

das kochen kann, und gute Atteste hat, sofort gesucht Schlichterstr. 10, 2. Vorm. 9-11 Uhr.

Tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, wird gesucht Nerobergstraße 22 (Grubweg).

Ein einfaches Mädchen gesucht Ellenbogengasse 9. Ein fräutiges Mädchen für jede Hausarbeit in eine kleine Familie gef. Näh. Schlichterstraße 9.

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Hellmundstraße 39. Dienstmädchen gesucht Dohheimerstraße 17. Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden.

Gesucht

ein tüchtiges besseres Hausmädchen; dasselbe muß ferniren und nähen können und gut empfohlen sein. Hoher Lohn und gutes Dabeim. Eintritt im Laufe d. M. Man melde sich schriftlich unt. D. U. D. 525 im Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11. Jung. ordentliches Mädchen gesucht Adelheidstraße 7, Gartenhaus.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen in einen kleinen Haushalt gesucht Frankenstraße 3, 1. Ein einfaches anständiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort gesucht Louisenstraße 37, Part.

Ein Mädchen gesucht Balkmühlstraße 22. Evangel. Dienstmädchen gesucht Adelheidstraße 52, 3.

Ein Küchen- und ein Zimmermädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näh. Schulgasse 10.

Von einer Herrschaft wird ein feines Hausmädchen, das perfect ferniren und nähen kann, gesucht. Zu melden Sonnenbergerstraße 31, Part., zwischen 5 u. 6 Uhr Nachmittags.

Ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen findet sofort Stelle Louisenstraße 41, Part. Ein gelegtes fleißiges besseres Mädchen, das nähen und bügeln kann, als Weißzeugbeschließerin für ein hiesiges Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Ein braves reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht Neugasse 24. Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Sedanstraße 1, 3 r.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht auf ein Hofgut. Näh. Schwabacherstraße 39, im Hinterh.

Ein gelegtes anständiges Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, zu kleiner Familie gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Rheinstraße 96, 1, zwischen 2 u. 4 Uhr.

Gesucht für in 14 Tagen

ein ehrliches anständiges nettes Mädchen zur Bedienung einer Dame, die sich hier zur Kur aufhält; das Mädchen müßte zu Hause schlafen und essen können. Guter Lohn. Näh. Rheinstraße 96, 1, zwischen 2 u. 4 Uhr

Braves Mädchen v. L. auf 10. April gesucht Adlerstraße 42. Hausmädchen, einfache u. bessere, eine Anzahl Kindermädchen zu größeren u. auch 3. kleinen Kindern, sechs Alleinmädchen, w. kochen u. Zimmermädchen in Pension, bei u. Kaffeeköchin, Pension- u. Hotellköchin, e. Kochlehrfräul., Zimmerhaushälterin in Hotel, Bäckerfräulein nach Mainz sucht

Ritter's Bureau (Zuh. Lüb) Webergasse 15. Ein zuverlässiges ordentliches Mädchen für leichtere Arbeit in Monatsstelle gesucht Parkweg 6, Part.

Ein Alleinmädchen, welches das Kochen u. jede Hausarbeit gründlich versteht, wird sofort oder 15. April gesucht Faulbrunnenstraße 7, 1. Et.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zum 15. April gesucht. Näh. Morigstraße 1, im Laden.

Gesucht zwei gefekte Kindermädchen, zwei bess. Hausmädchen, ein gefektes einfaches Büffetmädchen, fünf im Kochen bew. Alleinmädchen, vier Küchenmädchen.

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Kirchgasse 16 wird auf sofort ein Mädchen gesucht.

Ein braves einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Söbthstraße 16, Part.

Gesucht auf ein Schloß ein zweites Hausmädchen, sowie ein Alleinmädchen in kl. Familie (18 Mk.), auswärts.

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht Taunusstraße 16, Bel-Grage.

Gesucht sofort eine Anzahl gewandter Zimmermädchen für Hotel u. Pensionen (feine Stellen).

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und einen Theil der Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht Langstraße 10 (Nerothal).

Ein braves zuverlässiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, findet Stelle. Näh. Morigstraße 27, Part.

Gesucht eine geschickte geb. Dame, welche franz. u. engl. spricht und unterrichtet, sowie musikal. ist, um ein zwölfjähriges Fräul. auszubilden. Alles Näh. B. Germania, Gäfnerg. 5. Seisbergstraße 4, Barterre, ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht.

7143 Hausmädchen per 15. April gesucht (muss gute Zeugnisse haben) Viebrückerstraße 27. 7131 Ein tüchtiges fräutliches Mädchen gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 28, Hinterhaus Part.

7143 Ein Mädchen zu einig. Dame ges. Hoher Lohn. Schachtstr. 4, 1 St. Ein sauberes Mädchen sofort gesucht Hellmundstraße 25. Zwei tüchtige saubere Mädchen sofort gesucht

7143 Ein junges Dienstmädchen gesucht Jahnstraße 20, Part. Ein brave zuverlässiges Mädchen auf 15. April gesucht Wörthstraße 2, Garteneingang.

7143 Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Alleinmädchen, zum 15. April gesucht Wallmühlfstraße 11.

7143 **Gesucht ein gew. Zimmermädchen nach Schwalbach. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.** Ein Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, für allein gesucht Marktstraße 26, 2. St. l.

7143 Ein braves williges Mädchen gesucht. Näh. Seleneustraße 2, im Laden.

7143 Ein zuverläss. ev. Mädchen, in der Küche und in Hausarbeit erfahren, wird gesucht Adelsbadstraße 35, Part. G. t. Zimmerm. wird gel. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9, früh. 16.

7143 **Zwei Küchenmädchen.** Stern's Bureau, Langgasse 33. Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauerstraße 9, 2 St. Ein tüchtiges williges Mädchen gesucht Seleneustraße 15, Part.

7143 **Gesucht ein fein. Hausmädchen (prima Zeugnisse erforderlich),** versch. i. Nähen, st. i. Serviren u. Zimmerarb., zu freudiger Herrschaft u. ausw. (hoh. Lohn). Stern's B., Langg. 33.

7143 Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes tüchtiges Mädchen sofort oder zum 15. April für eine kleine Familie gesucht. Näh. Herrngartenstraße 3, Part., Mittags 3-4 Uhr.

7143 **Gesucht einfache Mädchen,** w. bürgerl. Köchen und jede Hausarbeit verst., sow. ig., zu jeder Arbeit w. Mädchen. N. b. Fr. Voll, Gäfnergasse 7.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

7143 **Eine Gesellschafterin (Päuerin) mit mehr. langjähr. guten** Zeugnissen empf. B. Germania, Gäfnergasse 5.

7143 Für eine gewandte Verkäuferin im Kurzwaren-Geschäft wird auf sofort hier in Wiesbaden Stellung gesucht. Näh. zu erfahren bei Miss Patrick, Bürgerstraße 15, Frankfurt a. M.

7143 **Verkäuferin,** tüchtig und zuverlässig, welche englisch spr., sucht sofort Stelle. Weisstraße 13, 2.

7143 **Vertänferin,** englisch sprechend, sucht Stelle für sofort. Näh. im Tagbl.-Verlag.

7143 **Eine tüchtige Büglerin** sucht Beschäftigung. Wehrstraße 3, Frontsp. l. Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Dohheimerstraße 6, Hth. 2 St. Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Bügeln); geht auch in eine Wäscherei. Näh. Schwalbacherstraße 49, Hth. 1 Tr. r. Dasselbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

7143 **Eine Frau i. Beschäftig.** (Waschen u. Bügen). Balramstr. 20, Bdh. M. **Eine saubere Frau** sucht Beschäftigung (Waschen und Bügen) bei feineren Herrschaften. Hochstraße 10, 1. St.

7143 **Ein Mädchen** sucht Beschäftigung (Waschen und Bügen). Näh. Feldstraße 22, Hth. 2 Tr. r.

7143 **Eine Wasch- und Putzfrau** i. Beschäftigung. Frankenstr. 18, Bdh. P. **Eine Frau** sucht Monatsstelle od. Ausbühlsstelle. Zannstr. 19, Mans. **Eine Frau** sucht Monatsstelle. Wehrstraße 44, Hth. Part.

7143 **Eine Frau** i. v. Morgens 10 Uhr ab Monatsstelle. Wehrstr. 36, 1 St. **Eine anständige gut empfohlene Frau** sucht für Mittags ein Kind auszuführen. Näh. Adlerstraße 38, 1 St.

7143 **Ein gebildetes Fräulein** (Beamtentochter) wünscht des Tages über Beschäftigung, am liebsten zu größeren Kindern oder zur Bedienung einer Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag.

7143 **Ein Mädchen** sucht Stelle Tags über Balramstraße 29, Hth. 3 Tr. **Eine tücht. Haushält. (Hotel) empf. B. Germ., Gäfnerg. 5.** Alleinsehende bessere Wittwe sucht Stelle als Haushälterin oder ionigen Vertrauensposten. Dferten erbitte unter J. a. 100 postlagernd Schützenhofstraße.

7143 **Perfekte Herrschaftsköchin** mit best. Zeugn. sucht Stellung. Webergasse 15, 2 Tr.

7143 **Tüchtige zuverlässige u. provere Köchin** mit guten Zeugnissen sucht in besserem Hause dauernde Stellung. Näh. Römerberg 10, 2 Tr.

7143 **Tücht. selbstst. f. bürgerl. Köchin,** welche Hausarb. verrichtet, sowie Zimmermädchen f. Hotel u. Pensionat f. St. Näh. Fr. Volk, Gäfnergasse 7.

7143 **Selbstständige Köchin,** welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Frankenstr. 15, Hth. 2 Tr.

7143 **Köchin,** fein bürgerl., mit 2 1/2-jähr. Zeugn. empf. J. 15. Apr. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5. welche in der feinen Küche selbstständig in und gute Zeugnisse besitzt, i. St. Jahnstraße 14, Mädchenheim.

7143 **Köchin,** 39. nette Kasseköchin, Beisöchin, Herrschaftsköchinnen, empf. alt. versch. Herrschaftsköchin, auch für Pension, und mehrere br. Alleinmädchen, g. J. Bär. Bärenstraße 1, 2. Mädchen sucht Stelle (nimmt auch Monatsstelle an). Bleichstr. 23, Stb. P.

Ein junges Mädchen,

18 Jahre alt, kath., von anständ. Familie, sucht bis zum 1. Mai 1893 Stelle als Stütze bei einer alleinstehenden Dame. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salatr gesehen. Näh. Frankenstr. 19, 3 Tr.

7143 Jeune dame, Vve., française, désire position de dame de compagnie auprès de dame, ou monsieur âgé. Offres Kapellenstrasse 7, Hinterhaus 1 l.

Gesuch.

7143 Zur weiteren Ausbildung im Haushalt, sowie gesellschaftlichem Umgang wird für ein junges Mädchen von auswärts in einer besseren Familie gegen mäßige Vergütung auf ein halbes Jahr Aufnahme gesucht. Näh. Elisabethenstraße 15.

7143 **Braves Mädchen** sucht Stelle per Mitte April. Philippsbergstraße 8, 2 l.

7143 Ein in der Krankenpflege erfahrenes älteres Mädchen sucht Stellung zu einer Dame oder einem Herrn. Näh. Wehrstraße 18, 2 Tr. l.

7143 Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in kleinem Haushalt. Eintritt gleich. Zu erfragen Faulbrunnstraße 1, 1. St.

7143 Junges anst. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in bess. Hause. Oranienstraße 25, 1 St. links.

7143 Ein fräutliches Dienstmädchen sucht Stelle. Dasselbe geht auch nach auswärts. Näh. Hellmundstraße 39, Seitenban.

7143 Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, mit langjährigen Attesten, wünscht baldige Stellung. Näh. Louisestraße 14, Stb. P. r.

7143 Ein Mädchen, das gut fein bürgerlich kocht und Hausarbeit gründlich versteht, sucht zum 15. April Stelle. Näh. Martinstraße 2.

7143 Zwei t., zwei i. Mädchen empfiehlt Müller's B., Rosbach. Kinderfräulein mit u. ohne Sprachl., sowie Fräulein zur Stütze der Hausfrau empf. stets B. Germania, Gäfnerg. 5.

7143 Ein bess. Fräulein (Polin) f. sof. Stelle als Reisebegleiterin oder als Jungfer. Gest. Dferten an Fr. M. Meissel, Panlmentstr., Wiesbaden, erbeten.

7143 Ein junges sehr fleiß. Mädchen vom Lande, mit gutem Zeugniss, sucht sofort Stelle als Haus- od. Küchenmädchen. Schachtstraße 18, 3. St. l.

7143 Ein tücht. Mädchen, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht St. Näh. bei Fr. Kögler, Friedrichstraße 45, Stb. 1.

7143 Ein Mädchen von auswärts, das noch nicht gedient hat, wünscht Stelle als angenehme Jungfer oder besseres Zweimädchen, daselbe kann auch gut nähen. Näheres Bleichstraße 1, Part.

7143 Ein Mädchen, welches bürgerlich kocht und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht für gleich Stelle. Balramstraße 33, 2 St.

7143 Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Müller's Bür., Webergasse 14.

7143 Erfahrenes geb. Mädchen, in der f. Küche, Haus- und Handarbeit bewandert, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, geht auch mit auf Reisen. Näh. Müllerstraße 1, Part.

7143 J. unabh. Wittwe, welche g. bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, f. a. 1. Mai Stelle. Näh. Friedrichstraße 47, Frontspige.

7143 Tücht. Mädch. (allein), vier b. Hausm. f. St. Börner's B., Golbg. 17, 5. Ein Mädchen sucht Stelle auf gleich. Nidelsberg 28, Hth. D.

7143 Zimmermädchen, Hausmädchen, Serviermädchen, eine Kinderfrau mit pr. Zeugnissen empfiehlt sofort A. Eichhorn, Herrmühlstraße 3.

7143 Ein zuverlässiges Mädchen sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Hausholtes. Weppe's Bür., Webergasse 35.

7143 Ein mit vorgügl. Zeugn. versehenes feineres Zimmermädchen, welches näht, bügelt, serv. u. frisiert, sowie zwei einig. Hausmädchen empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

7143 Netze tücht. Hausmädchen mit pr. Attesten f. St. Schachtstraße 4, 1 St. Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, sowie jede häusliche Arbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Hellmundstraße 64, Stb. 2 St.

7143 Ein junges einfaches Mädchen, in allen Hausarbeiten, sowie im Nähen, Sticken und Serviren gründlich erfahren, sucht Stelle zum 15. April. Näh. Balramstraße 18, Bdh. Dachl.

7143 Geleitetes Alleinmädchen, selbstständig in Küche und Hausarbeit (zweijähr. Zeugnis) empfiehlt sofort Stern's Bureau, Langgasse 33.

7143 Ein Alleinmädchen, welches selbstst. kocht, u. vierjähr. Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

7143 G. besch. ig. Mädchen, in a. f. Hand- u. Hausarbeiten erf., sucht feinere Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag.

7143 Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Dohheimerstraße 9, Stb. Dachl. links.

7143 Besch. Mädchen sucht Stelle für sofort als Zimmermädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

7143 Empfehle nettes Kindermädchen, welches Haus- u. Handarbeit und etwas französisch kann. Bureau Bärenstraße 1, 2.

7143 **Ritter's Bureau, Inh. Löh. Webergasse,** empfiehlt angeh. Jungfer, Haus- und Zimmermädchen, Kinderfräulein, musikal. und sprachkundig, sowie Stütze der Hausfrau. Best. Mädchen wünscht Stelle als ang. Jungfer. Näh. Tagbl.-Verl. 7173

7143 G. geb. Mädchen f. Stelle als f. Hausmädchen. Näh. Tagbl.-Verl. 7176 Empf. nett. bess. Hausmädchen, g. J., a. 15. April. Bür. Bärenstr. 1, 2.

7143 **Stern's Placirungs-Bureau,** Langgasse 33, 1 St. (gegr. 1872), empfiehlt und placirt stets Personal jeder Branche. 6708

Tüchtiges Personal jeder Branche empfiehlt Müller's Bureau, Neßberggasse 14.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Reisebeamte, Haupt- u. Special-Agenten für eine erste deutsche Versicherungs-Anstalt sofort gesucht. Gest. Offerten unter P. R. N. 499 an den Tagbl.-Verlag. Stellenlose Kaufleute werden um ihre Adressen gebeten. Abzugeben unter F. Z. 469 im Tagbl.-Verlag. 6722

Ein Werkmeister,

mit der Metall-Flaschenkapsel-Erzeugung vollkommen vertraut, dann mehrere geübte

Brüderinnen und Lackirerinnen

werden bei gutem Lohn sof. aufgenommen. (Prag à etc. 681/3) 179

Egerer Staniol- und Metallkapsel-Fabrik S. A. Oestreicher, Eger (Böhmen).

Junger Mann für leichte Arbeit in photogr. Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7055

Schreinergehülfe u. ein Lehrling gef. Karb. Röderstraße 31. 6997

Schreiner (tücht. Banarbeiter) gef. Schwalbacherstraße 22.

Ein zuverlässiger Schreinergehülfe gesucht Herrnmühlgasse 7.

Lackierer (tüchtiger Polsterer) gesucht Marktstraße 22.

Länderer gesucht Schlichterstraße 14.

Ein Schuhmacher auf erste Herren- und Damen-Arbeit gesucht. 7028

Tüchtige Arbeiter sofort nach Osnabrück gesucht. 7008

Ein guter Bogenschneider dauernd gesucht Friedrichstraße 45. 6990

Ein tücht. Rockschneider auf Woche gef. Schwalbacherstraße 38. 6961

Tüchtiger Schneidergehülfe gesucht Langgasse 6. 6975

Ein guter Schneider auf Woche gesucht. Jaeger, Hirschgraben 9.

Für Schneider!

Tüchtige Arbeiter finden Beschäftigung bei

Geb Brüder Süß, am Kranzplatz.

findet in und außer dem Hause Beschäftigung. Dogheimerstraße 17. 7151

Arbeiter findet in und außer dem Hause Beschäftigung. Dogheimerstraße 17.

Ein tüchtiger Arbeiter

auf Woche gesucht Michelsberg 26, Hinterh. 1 Tr.

Tüchtige Schneider für dauernd gesucht. G. Nölker, Schwalbacherstraße 45.

Gesucht ein tüchtiger selbstständiger Conditior für die Saison in ein Badeort. Näh. Müller's B., Neßberggasse 14.

Bäcker gesucht,

welcher selbstständig einer Brod-Bäckerei vorstehen kann. Nur Solche, welche schon selbstständig Bäckerei geführt haben und gute Zeugnisse besitzen, werden bevorzugt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6858

Tüchtige Abonnentensammler per sofort gesucht 6635

Ein tüchtiger Gärtnergehülfe gesucht. 7049

Ein fleißiger Gartenarbeiter gesucht. A. Sachsenweger, Jahnstraße 14.

Ein Küchenchef für sofort und zwei besgl. zum 15. April und 1. Mai, zwei tüchtige Küchenaide, ein Patissier, Zimmer- und jüngere Restaurationskellner für sofort u. später, ein sprachl. erster Kellner für ausw., ein Hotelläufer in gute Jahresstellung, Hotel- u. Restaurations-Gausburischen, Kellnerjungen u. Kellnerlehrlinge gesucht durch Grüberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden, Schwalbacherstraße 51.

Knoll's Bureau, sucht sof. einen Oberkellner, sprachl. u. mit guter Handschrift, gute Jahresstelle.

Knoll's Bureau, sucht sprachl. Zimmerkellner (gute Stellen), ferner: Kellnerlehrling in f. Restaur. u. Kellnerlehrling in gutes Hotel u. mehrere Saalkellner.

Lehrling mit guter Handschrift gesucht. Michael Baer, Tuchverhandlungsgeschäft.

Lehrling

mit guter Handschrift unter günstigen Bedingungen gesucht. 6528
W. Thomas, Ecke Neßberggasse und Kl. Burgstraße.

Wir suchen für unser Manufacturwaaren- und Damen-Confectionsgeschäft einen Lehrling. 4908
Gebrüder Rosenthal, Langgasse 39.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 7106
Chr. Begeré, Kl. Burgstraße 9.

Lehrling gesucht. 6942
Gustav Schupp Nachf., Teppich-, Möbelstoff-, Weißwaaren- u. Betten-Geschäft.

Für meine Musikalien- und Instrumenten-Handlung suche einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. 7140
Ed. Wagner, Marktstraße 14.

Suche für mein Colonialwaaren-Geschäft auf gleich oder später einen Lehrling mit guter Schulbildung. 7140
Emil Unkel.

Ein braver Junge mit guter Schulbildung wird als Lehrling gesucht. 6918
Mondel & Jacob (Inh. E. Jacob), Hof-Photograph, Geisbergstraße 30.

Ein Lehrling sucht. 6151
Otto Haumbach, Uhrmacher, Taunusstraße 10.

Lehrjunge unter günstigen Bedingungen gesucht. 5997
Gebr. Bungert, Gelbgießer, vorm. Metz, Adlerstr. 29.

Kräftiger Junge in die Lehre gesucht. 6844
Louis Becker, Gürtlerei u. Bronzewaarengeschäft, Körnerberg 6.

Schlosserlehrling gesucht. C. Unkelbach, Schachtstraße 9. 6949

Ein braver Junge kann die Spenglerei und Installation erlernen. Friedrichstraße 38. 4400

Ein Schreinerlehrling gesucht Ellenbogengasse 7. 5563

Ein Schreinerlehrling gesucht Helenenstraße 18. 5176

Ein Schreinerlehrling gesucht Schachtstraße 19. 5469

Ein Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 24. 6458

Ein Kellnerlehrling gesucht Bleichstraße 1. 6526

Ein Kellnerlehrling gesucht Adlerstraße 38.

Einem Stuhlmacher-Lehrling sucht. A. May, Mauerergasse 8.

Lackirerlehrling gesucht. Winterwerb, Lehrstraße 12, Part. 5716

Ein Lackirerlehrling gesucht Mauerergasse 12. 6980

Lackirer-Lehrling gesucht Helenenstraße 25. 4639

Sattlerlehrling gef. von Josef Mauerhofer, Sattler, Kirchg. 29. 6796

Ein Junge kann in die Lehre treten. A. Assmus, Taunusstraße 7.

Ein Lehrling gesucht. Ph. Mahn, Hof-Sattler, Goldgasse 8.

Ein Tapezierer-Lehrling gef. K. Sauer, Nerostraße 18. 5541

Tapeziererlehrling gesucht bei W. Klein, Abrechtstraße 30. 5856

Ein Tapeziererlehrling gesucht Goldgasse 8. 5898

Braver Junge kann das Tapezier-Geschäft erlernen Louisenstraße 5. L. Best. 4846

Braver Vergolder-Lehrling gesucht Vergolderei Louisenplatz 2. 5995

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen. Näh. Rheinstraße 31, hinter Seitenb. Part. 4463

Buchbinderlehrling gef. Joseph Link, Buchbind., Faulbrunnenstr. 6. 6249

Schuhmacherlehrling gesucht Nerostraße 13, 2. 6683

Ein braver Junge kann als Schriftsetzer-Lehrling eintreten. Buchdruckerei W. Zimmet, Faulbrunnenstr. 3. 6778

Ein Metzgerlehrling gesucht Michelsberg 21. 6145

Ein Bäckerlehrling gesucht Ludwigstraße 10. 6249

Gesucht ein Lehrling für Feinbäckerei, Kost u. Logis im Hause, 3 Jahre Lehrzeit, baare Vergütung 250 Mark, Eintritt sogleich. Alles Nähere durch A. Eichhorn's Bureau, Herrnmühlgasse 8. 6547

Ein Kellnerlehrling gesucht. Hotel Vogel.

Ein Lehrling für Gärtnerei gef. Neglein, Schierl. Weg 14, früher Hoffmann's Gärtnerei. 5916

Gärtnerlehrling sucht Fritz Singer, Platterstraße 88. 5714

Gärtnerlehrling sucht A. Seibert, Wallmühlstraße 41. 6843

Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei Georg Wieser, Handelsgärtner, Platterstraße 64.

Gesucht ein unverh. Herrschaftsdienner mit guten Vitefeien und ein ig. gewandt. Diener, gut empf. S. Germ., Sägerg. 5.

Ein junger kräftiger fleißiger Hausdiener gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7144

Ein braver Junge als Messerpuker zum sofortigen Eintritt gesucht. Hotel Victoria. 7020

Ein Hausbursche sofort gesucht Taunusstraße 38. 6915

Hausbursche, 14 bis 16 Jahre alt, per sofort gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 17, im Laden. 6915

Ein junger gewandter Hausbursche gesucht Neugasse 15, Laden.

Zwei brave Hausburschen für dauernd sofort gesucht Taunusstraße 42, Part.

Hausburſche gel. Göttheſtraße 1, Ecke Adolphſtraße, Laden. 7051
Sofort ein Hausburſche geſucht. 7159

J. Stamm, Große Burgſtraße 7.

Ich ſuche einen Hausburſchen und Bekannertungen.
Bahnhofsſtraße 11.

Züchtiger Hausburſche,

welcher gute Zeugniſſe beſitzt, geſucht. Eintritt 15. April. 7150

Robengeſchäft von J. Kirſch Söhne,
Ecke der Langgasse und Bärenſtraße.

Junger Hausburſche geſucht Marktſtraße 14, 1. St.

Hausburſche für Hotel, welcher etwas von der Bierpreſſion
verſteht, geſucht. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein Hausburſche geſucht Schwalbadeſtraße 11.

Solider Hausburſche geſucht Bahnhofsſtraße 12. 7160

Ein kräftiger Laufburſche wird geſucht Friedrichſtraße 37. 7147

Geſucht ſofort ſtarke routinirter Fuhrfuhrfuhrer. Beſte Referenzen.
Von 10—12 Uhr vorſtellen Parſweg 3, 1 (Aufamm). 7178

Ein Burſche geſucht Dranienſtraße 4, Flaſchenbier-Handlung.

Ein Burſche zum Fahren und anderer Arbeit geſucht Langgasse 5,
im Neſſerladen.

Ein ſtadtbundiger Kutſcher geſucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6873

Küchenſtelle geſucht Wörthſtraße 8.

Ein tüchtiger Knecht geſucht Adlerſtraße 65.

Burſche zu einem Pferde geſucht Kirchgasse 23. 7163

Ein geübter Manturſchſänger geſucht Suranlage.

Männliche Perſonen, die Stellung ſuchen.

Ein cautionsfähiger junger Mann mit guter Handſchrift, welcher Buch-
führung gelernt hat, ſucht Stelle als Buchhalter, Reſſeur, Schreiber od.
Kaſſenbote bei beſ. Anſp. Off. u. N. N. 519 a. d. Tagbl.-Verl.

Tüchtiger cautionsf. Geſchäftsmann, 38 J., verh., ſucht der
ſofort hier Stelle in einem kaufm. Geſch. oder als Hotel-
Buchhalter oder Leiter einer Filiale. Offerten u. A. Z. A. 529
an den Tagbl.-Verlag.

Junge mit guter Schulb. f. St. als Schreiber. Saalgaſſe 26, Hth.
Junger Mann ſucht auf einem Comptoir Stelle als
Volontair. Derſelbe hat Kenntniſſe im Engl. u. Franz. und
iſt Stenograph. Geſ. Off. ſub N. N. 533 an den Tagbl.-Verlag.
Ein mehrere Jahre als Bürcaugehülfe thätig gewene-
ter, junger Mann mit ſchöner Handſchrift und guten
Zeugniſſen ſucht gleiche Beſchäftigung bei beſ. Anſp.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 7171

Ein junger Schreiner ſucht Stelle. Karlſtraße 44, 3 St.
Ein j. cautionsf. verh. Mann ſucht Stellung irgend
w. Art. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6140
Ein ärztlich geprüfter

Maſſeur

ſucht Stellung als ſolcher in einem Hotel. Vermittler
verbeten. Offerten unter G. G. 525 an den Tagbl.-Verlag
erbeten.

Aide de cuisine ſucht für Saison Stellung in Hotel
o. Restaurant. Ritter's Bier, Webergasse 15.

Diener

mit prima Zeug. ſucht Stelle p. ſofort. Näh. Michelsberg 20, im Lab. I.
Perfecter Herrſchaftskutſcher, ſtadtbundig, welcher neunjährige Zeug-
niſſe hochſeiner Herrſchaften aufzuweiſen hat, wünſcht unter beſcheidenſten
Anſprüchen dauernde Stellung. Eintritt nach Wunſch. Gefällige
Offerten unter L. M. L. 528 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Hausb. f. Hotel u. Penſ. empf. Börner's Pl. Goldg. 17, Hth.
Junger unverh. Hausburſche mit guten Empfehlungen ſucht
p. ſof. St. Geſ. Off. u. N. N. 524 a. d. Tagbl.-Verl.

Für einen braven Jungen aus achtbarer Familie wird
Kochſtelle für gleich oder ſpäter geſucht. Offerten unter
E. E. 523 an an den Tagbl.-Verlag.

Ein kräft. Burſche von 16 Jahren ſucht Stelle als Haus-
burſche o. Ausläufer. Näh. Albrechtſtraße 37, Hth. Part.

Fremden-Verzeichniſſ vom 4. April 1893.

Adler. Kaufmann, Kfm. Crefeld Cahn, Fr. m. Bed. Berlin Alexander, Fr. Berlin Alexander, Kfm. Berlin Hamman, Fbkb. Elberfeld Hamman jr. Elberfeld Patsolikowski, m. Fr. Berlin Sparmann, m. Fm. Emmerich Grasshof, Linden-Hannover v. Ernst, m. Fam. Düsseldorf Freiherr v. Larisch Gross- Niemsdorf, Lieut. Breslau Faulwasser, Dr. Bernburg Herrmann, Kfm. Berlin Hovedissen, Varenholtz Hesse, Hedderheim Hlt. Justizrath. Limburg	Marquart, Kfm. Hamburg Schoiter, Kfm. Berlin Dietsenmühle. Jacob, Dir., m. Fam. Berlin Piato, Dir. Berlin Böhm, Kfm. Zaborze Engel. Goldberger, m. Fam. u. Bed. Wannsee Goldberger, Kfm. Waterloo Berndes, Fr. Jacobsberg Engliſcher Hof. Loewenberg, Frankfurt Henrichs, m. Fam. London Grieche, m. Fr. Berlin Wells, Amsterdam	Hotel Haiserbad. Laufer, m. Fr. Ludwigsburg Bornhegen, Kfm. Danzig Anolers, Brandenburg Goldene Krone. Korte, Bremerhaven Weisse Lilien. Platzer, Kfm. Leipzig Maks, Frl. m. Bed. Breslau Hotel Minerva. Weihe, Rent. Rothenfels Hochdanz, Fr. Stuttgart Luftkurort Neroberg van Beeck, Vollenhoven, 2 Hrn. Wageningen Stutterheim, Haag	Hofmann. Nottingham Sachs, Berlin Hotel Granien. Steiner, m. Fam. Stuttgart Pariser Hof. Bähring, Lieut. Danzig Filzer Hof. Klöss, Lehrer. Rossbach Hessler, Fr. Frankfurt Bowin, Bautechn. Mohringen Quellenhof. Kratz, Bergverw. Andernach Lau, m. Fam. Altona Freund, Lieut. Berlin Rhein-Hotel. Volkmann, Lieut. Döbeln v. Holzwarth, Rittergutsb., m. Fr. Mecklenburg Fhr. v. Balow, Würzburg Meissner, Dr. Palanza	Nolte. Pforzheim Schleicher, Düsseldorf Harning, Fr. Jena Harcourt, m. Fr. London Obertischen, Crefeld Montandon, Rent. Crefeld Tannhäuser. Peltzer, m. Sohn. Coblenz Schulze, Haygerloch Grenier, Lauscha Hotel Vogel. Licht, Stadtbaur. Danzig Licht, 2 Frl. Danzig van Beck, Amstr. Wehen Weber, m. Fr. Heidelberg
Schwarzer Bock. Hengstenberg, Dr. med., m. Fr. Bochum Kellermann, Rent. m. Fr. Frankfurt Oppermann, Hannover Kersten, Dr. med. Püttlingen Watts, m. Fr. London Horn, Landau	Einkorn. Rossbach, m. Fr. Friedberg Ebreutacher, Kfm. London Farmer, Kfm. London Frank, Kfm. London Hölzle, Kfm. Pforzheim Blanc, Kfm. Pforzheim Feitb, Kfm. Köln Scheid, Kfm. Limburg	Hotel du Nord. van der Zypen, m. S. Köln Helmsing, Kfm. Amsterdam Nassauer Hof. v. Lenz, Dresden Schroder, Frl. Dresden v. Koltsch, Fr. Dresden Beer, m. Fr. Düsseldorf Burg, Rent. Düsseldorf van Oosterwik-Bruya, m. Fam. Amsterdam Schoeller, m. Fr. Düren Meyer, Fr. Rent. Berlin Wallner-Friese, Fr. Berlin Bergman, Cons. Stockholm Lenzberg, m. Fr. Düsseldorf Beer, Referend. Düsseldorf Heinzmann, m. S. Düsseldorf Weddingen, m. Fm. Barmen Schroder, Dir. m. Fr. Köln	Rose. Fhr. v. Schilling m. Fr. Baden Bergwitz, Christiania Feist, m. Fam. Leipzig Wagner, m. Fam. Homburg Weisses Ross. Patschkowski, m. Fr. Berlin Zur Sonne. Becker, Weillburg Hietz, Kfm. Frankfurt Kirschhofen, Karlsruhe Voges, Chem. Frankfurt Wehner, m. Fr. Leipzig Lepold, Miltenberg Gutbecht, Hainchen Beker, Bobenheim Zehner, Neustadt	Hotel Victoria. Baron v. Heemstra, Rent. m. Fr. u. Bed. Leeuwarden Bar. v. Schlessing, Claaeden v. Blächer, Freifrl. Bonn Wilkeus, m. Fr. Bremen Bieler, m. Fr. Königsberg Curt v. Heyden, Karlsruhe v. Ferey, Fr. Dr. Strassburg v. Rantzau, Weillburg Zander, Berlin Felsler, Riga Clarke, m. Fr. London Clarke, jr. London
Zwei Bäche. Ostertag, Fr. Dr. Cronberg	Eisenbahn-Hotel. Brückmann, Fr. Neuwied Brückmann, Frl. Neuwied Wirtz, m. Fr. Neuwied Stosberg, Kfm. Köln Bächler, Kfm. Altona Herrmann, Kfm. Berlin Schandrau, Edersheim Blechscheidt, Coblenz	Villa Nassau. von Lenz, Fr. Dresden von Kaltsch, Fr. Dresden Schroder, Frl. Dresden Schepp, Kfm. Rotterdam La Grange, Rotterdam Panzerbiester, Rotterdam Guillaume, Fr. Köln Guillaume, Fbkb. Köln Neven du Mont, m. Fr. Düsseldorf	Becker. Weillburg Hietz, Kfm. Frankfurt Kirschhofen, Karlsruhe Voges, Chem. Frankfurt Wehner, m. Fr. Leipzig Lepold, Miltenberg Gutbecht, Hainchen Beker, Bobenheim Zehner, Neustadt	Hotel Weiss. Dietrich, Offiz. St. Avold Fischer, m. Fr. Frankfurt Lanz, Referend. Colmar Mathias, Kfm. Frankfurt In Privathäusern: Pension Carola. Alexander, Lady. England Alexander, Frl. England Vall, m. Fr. England Dobson, Fr. m. T. England Brydies, Frl. England Villa Germania. Goosh, m. Fr. Verden Schülke, Fabrikbes., m. Fam. u. Bed. Heidelberg Villa Margaretha. Hussener. Gelsenkirchen Pension Mon-Repos. v. Viebahn, m. Fam. Stettin Hotel Pension Quisisana. Tryon, Bulwich Weber, Fr. Berlin Weber, Sydney
Belle vue. Graf Bylandt, Rossleben Kayser, Fr. Schwerin	Grüner Wald. Feuerle, Kfm. Nürnberg Pelz, Apoth. Rastenburg	Hotel Hoppel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Spiegel. Wolff, Rent., m. Fr. Erfurt Merkel, m. Fr. Nürnberg Tannus-Hotel. v. Laer, Offizier. Saarlouis Bischoff, Dürkheim Biffar, Notar. Dürkheim Flöck, Profess. Dr. Neuss Opitz, Dr. med. Chemnitz v. Wolf, Hptm. Darmstadt Wolff, Rent., m. Fr. Driebitz Streebt, Dir., m. S. London Pfeiffer, m. S. Weimar Zeemann, Prof. Dr. Holland Hardenberg, Hotelb. Ems	Central-Hotel. Biskamp, St. Johann Bergmann, Frankfurt v. Trättschler, Offizier. Sondershausen Müller, Kfm. Barmen v. Holler, Offizier. Berlin
Hotel Block. Bessinger, m. Fr. Stuttgart Zaffe, m. Fam. Berlin	Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Central-Hotel. Biskamp, St. Johann Bergmann, Frankfurt v. Trättschler, Offizier. Sondershausen Müller, Kfm. Barmen v. Holler, Offizier. Berlin
Hotel Dahlheim. Harris, Fr. m. T. Frankfurt	Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Central-Hotel. Biskamp, St. Johann Bergmann, Frankfurt v. Trättschler, Offizier. Sondershausen Müller, Kfm. Barmen v. Holler, Offizier. Berlin
Deutsches Reich. Cohn, Rent. Frankfurt Reinhold, Rent. Frankfurt Werner, Architect. Mainz Knipp, Archib. m. Fr. Köln	Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Central-Hotel. Biskamp, St. Johann Bergmann, Frankfurt v. Trättschler, Offizier. Sondershausen Müller, Kfm. Barmen v. Holler, Offizier. Berlin
Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Hotel Hapfel. Tobick, m. Tochn. Kirberg Spahner, Frankfurt Burger, m. 2S. Saarbrücken Möller, m. Fr. München Baumann, m. Fr. Frankfurt	Central-Hotel. Biskamp, St. Johann Bergmann, Frankfurt v. Trättschler, Offizier. Sondershausen Müller, Kfm. Barmen v. Holler, Offizier. Berlin

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 157. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 5. April.

41. Jahrgang. 1893.

Ausgabestellen.

Vom 1. April an sind **Ausgabestellen** des „Wiesbadener Tagblatt“ ferner errichtet worden bei den Herren:

Carl Loh, Karlstraße 33,
Heinrich Krug, Römerberg 7.

Dortselbst können Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“ jederzeit gemacht werden.

Der Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“.



Freiwillige Feuerwehr.

Die ordentliche General-Versammlung der gesamten freiwilligen Feuerwehr findet Montag, den 17. April l. J., Abends 9 Uhr, in der Turnhalle Hellmündstraße 33 statt. Die Tagesordnung wird entsprechend dem § 21 der Statuten erledigt werden. Anträge zu dieser Versammlung sind bis zum 10. April l. J. an den Unterzeichneten einzusenden.

Wiesbaden, den 1. April 1893.
Der Branddirector. Scheurer.

Fortsetzung der Versteigerung

im Auftrage des Herrn Kaufmanns Ludwig Hess wegen Geschäfts-Verlegung

heute

Mittwoch, den 5. April cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, in dem Laden

4. Webergasse 4.

Zum Ausgebot kommen:

Unterjaken, Unterhosen, Strümpfe und Socken, Kinder-Kleider, Kinder-Mützen, Knaben-Anzüge, Korsetts, Tricot-Taillen und -Blousen, sonst. Wollwaaren zc.;

ferner kommen Vormittags präcis 11 Uhr

Theile einer Laden-Einrichtung, 2 dreiarmlige Gaslüfter, 3 Schaulenfenster-Dampfen, Korsettbüsten und dergl. mehr

zum Ausgebot.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Büreau: Adolphstraße 3.

Bekanntmachung.

Von Mittwoch, den 5. April cr., an befinden sich unsere Geschäftsräume ausschließlich

Langgasse 51, Badhaus Goldene Kette.

Wir empfehlen Loose aller staatlich genehmigten Lotterien.

Wiesbaden.

Die Nassauische Lotteriebant.
(Zuh. Zietzoldt.)

Schulbücher,

neu und antiquarisch, in großer Auswahl bei

7043

Keppel & Müller (Inh. Bossong),

Buchhandlung — 45. Kirchgasse 45,
zwischen Schulgasse und Mauritiusplatz.

Loose.

Marienburger (Geld), 13. April, Mk. 3.—.

Darmstädter (Geld), 4. Mai, Mk. 1.—.

Frankfurter Pferde-Markt, 12. April, Mk. 1.—.

L. A. Mascke,

Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).

7093

Jede Dame wünscht ein chices, faltloses Sitzen der Taille!

Nur durch Prym's Patent-Reform-Haken und -Oesen ist dies zu erreichen!

Weittragendste Erfindung auf dem Gebiete der Mode.

Taille mit
seitherigen Haken und Oesen
nach nur 4 Wochen langem Gebrauch.

Taille mit
Prym's Reform-Haken u. Oesen
nach über 6 Monate langem Gebrauch.



Lücken und Falten überall



sitzt noch faltlos u. lückenlos wie neu

— Auf vorstehenden Abbildungen sind die Haken und Oesen zur besseren Veranschaulichung auf dem Stoffe angebracht, in Wirklichkeit befinden sich die Haken und Oesen bekanntlich unterhalb des Stoffes.

Prym's Patent-Reform-Haken und -Augen

verbiegen sich nicht, und geben nicht nach, öffnen sich nicht von selbst. Stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmässiges annähen und schiefer Taillensitz unmöglich.

Für Haus-, Wasch- und Arbeits-Kleider geradezu unentbehrlich. Wäsche und Bügeleisen schaden ihnen nichts. Die Taille hält doppelt so lang und behält selbst bei Arbeit und starker Bewegung ihren guten Sitz.

Auf die Dauer billiger wie alle anderen Verschlüsse, weil sie nach Verschleiss der Taille stets wieder abgetrennt und auf's Neue verwendet werden können.

Jede sparsame Hausfrau kaufe darum für 20 Pfennige und nähe sie an eine alte Taille. — Staunen wird man über den schönen adretten Sitz, den sie der Taille wieder geben.

Annähen leicht, nach der jedem Kärtchen anhängenden Nähanweisung.

Zu kaufen in allen besseren Posamenten- u. Kurzwaarengeschäften.

Fabrik: William Prym'sche Werke, Stolberg, Rheinland.

Vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause vertrieben zu mäßigen Preisen

Frau Weigand,
Röderstraße 37, Parterre.

(No. 4773) 179
55 38

Mein „Blumen-Geschäft“

befindet sich jetzt

Langgasse No. 53, am Kranzplatz.

Emil Becker, Kunst- und Handels-Gärtner.

7058

Mache hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich meine Schlosserei und Herdfabrik von Heleenstraße 9 nach

Blatterstraße 10

verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen besonders danke, bitte höflichst, dasselbe mir auch ferner
bewahren zu wollen. 7085

Hochachtungsvoll

Heinr. Saueressig, Herdfabrik, Kunst- und Bau-Schlosserei.

Mein Piano-Magazin
nebst Reparatur-Werkstätte habe ich von Webergasse 4 in die
Rheinstraße 29

verlegt.

7095

Meine Wohnung ist in demselben Hause, Bahnhofstraße 1, P.

H. Matthes jr.,
Claviermacher.

**Fenster-Galerien,
Portier-Garnituren,
Rosetten und Zugknästen**

in großer Auswahl vorräthig bei 5058

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Wiederverkäufer Fabrikpreise.

Chinesische Nachtigallen,
prima ausgeuchte Doppelüberfläger, St. 6 Mk., Paar 7 1/2 Mk. Car-
dinal mit rother Haube, f. Sänger, St. 6 Mk., Paar 10 Mk.
Gold-Kanarienvögel (reiner Naturgesang), so lange der Vorrath
reicht, St. nur 8 Mk. Zeisige 1 1/2 Mk. Rothbrünnige Hänflinge St. 2 Mk.
Garzer Kanarienvögel, Vohl- u. Klingelroller, St. 10, 12, 15 Mk. Zucht-
weibchen St. 2 Mk. Weibvögel Paar 3 Mk. Sprechende grüne Papageien
St. 36, 45, 60 Mk. Graue Papageien, acclimatistirt, an alles Futter
gewöhnt, leicht sprechen lernend, St. 20, 25 Mk. Bahme drollige Affen
St. 20 Mk. Nachnahme. Lebende Ankunft garantiert. **Gustav Schlegel.**
Hamburg, Weltverandl lebender Thiere. (E. H. & 761) 34

Zwanzig bis dreißig Centner prima Westwälder Speise-
kartoffeln liefert zum billigsten Preis (oder auch einzeln)
H. Webergasse 11, Part.

Beste u. zuverlässigste Bezugsquelle für alle Arten
Samen u. Saaten
(Specialität: Grassamen).



J. G. Mollath, Samenhandlung,
7. Mauritiusplatz 7. 5508

Garzer Roller abzugeben Blücherstraße 24, 3 r.



In Apotheken & Drogerien.

445



Cacao „Löwen-Mark“

vermittelst neuer, patentirter Apparate
nur allein hergestellt von
4321
Wittekys & Co. in Braunschweig.

**Einzigstes schnell
lösliches Fabrikat, das
ohne Anwendung der bisher
gebräuchlichen Chemikalien
als Soda, Pottasche,
Ammoniak u. s. w. her-
gestellt wird; daher von ab-
soluter Reinheit, natür-**

**lichem Aroma und Wohlgeschmack und höherem Nähr-
werth bei leichter Verdaulichkeit, was besonders für Kranke
und Genesende sehr beachtenswerth ist. Droguerie Otto Siebert,
Wiesbaden, a. Rathskeller, und L. Schild, Langgasse.**

Dreißig Ctr. prima Kartoffeln, à Ctr. 1,75 Mk., zu haben
Kirchgasse 20 (Hof), im Keller, Vormittags.

Nichtblühende Frühkartoffeln, à Malt. 9 Mk., sowie Magnum
bonum, à Malt. 5 Mk., fortwährend zu haben Sellenstraße 39.



Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber unvergeßlicher Gatte,
Vater, Schwiegervater, Onkel und Bruder,

Adam Kreppel,

Tünchermeister,

nach jahrelangem, sehr schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag, 6. April, Nachmittags 4 $\frac{1}{4}$ Uhr, vom Sterbehause, Selenenstraße 24.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Anna Kreppel, geb. Jath.

Prima Speisekartoffeln per Malt. 4,80 Mk.
Kumpf 18 Pf., Römerberg 2. 5632

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Gatten,
unsere guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Christian Dengel,

nach kurzem, aber schwerem Leiden plötzlich zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Dengel, Wwe.
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr
von dem Sterbehause, Sedanstraße 9, aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß
unsere liebe unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Margaretha Kraft,

nach kurzem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 5. April, Nachmittags
4 $\frac{1}{4}$ Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerz-
liche Nachricht, daß unser innigstgeliebter Vater, Großvater, Bruder
und Schwiegervater,

Joseph Goerk,

Dienstag Vormittag 11 Uhr, nach einem langen, schmerzlichen
Krankenlager sanft entschlafen ist.

Beerdigung findet Donnerstag, den 6. April, Nachmittags 3 Uhr,
vom Sterbehause, Baltramstraße 7, statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geschäfts-Verlegung.



Beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Krankenwagen-Geschäft von Taunusstr. 21 nach

Nerostraße 10

verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich hiermit, daß ich das Krankenwagen-Geschäft von Herrn **Carl Preusser**, vorm. **Joh. Schmidt**, käuflich übernommen und mit dem meinigen vereinigt habe.

Ich gestatte mir zu bemerken, daß ich jetzt das größte Geschäft dieser Art am hiesigen Plage besitze und nur beste Wagen aus den ersten Fabriken führe. Ich bin dadurch, sowie durch meine langjährige Erfahrung in diesem Fache im Stande, jedem Kranken auf beste Weise dienen zu können. Die Preise der Wagen und der Tragstühle betragen je nach der Ausstattung 70 bis 300 Mk. und halte stets reiches Lager.

Indem ich noch bemerke, daß ich zuverlässige und im Fahren und Aufwarten gut eingewohnte Leute stets zur Verfügung habe, halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvoll

Adolf Alexi,
10. Nerostraße 10.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einer verehrl. Nachbarschaft hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich das von mir seither in der Taunusstraße 21 betriebene **Flaschenbiergeschäft** nach **Marktstraße 12** verlegt habe und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvollst

Frau W. Hilge, Wittwe.

Starke Wirths-Stühle

in verschiedenen schönen Formen zu billigsten Preisen. (24152) 63

J. M. Reinhardt.

Mainz, Stuhlfabrik, Mainz,
Lotharstraße 20, nächst dem neuen Brunnen.

Silbergrauen Gartenfies

empfiehlt billigt

S. Floersheim, Kohlenhandlung,
Moritzstraße 15.

Verloren. Gefunden

Goldenes Kettchen mit bernickelter Federbüchse ver-
loren (Nerothal, Kirchhof u. zurück). Belohnung Moritzstr. 56, 2.

Eine silberne Damenuhr mit Monogramm **P. M.** und Kette vom **Neroberg** nach der Stadt zurück verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Nerostraße 9, Part.** 7101

Eine goldne Damen-Uhr

mit goldnem Kettchen wurde am 2. Feiertag gegen 12 1/2 Uhr auf dem Wege von der Felsenkeller-Restaurations nach dem Kurhaus verloren. Gegen 20 Mark Belohnung abzugeben in der **Villa Speranza**, Grathstraße 3.

Verloren am 1. April eine gold. Damen-Uhr mit Kette auf dem Wege zur Platte. Abzugeben gegen Belohnung **Albrechtstraße 23, Part.**

Ein Stod mit silberner Krücke verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im **Tagbl.-Verlag.** 7154

Kleines Spezerei-Contobuch verl. Abzug. g. Belohn. Rheinstr. 88, 2. St.

Entlaufen

ein grau-gelber Pinscher mit gestuhten Ohren und Schwanz. Abzug. **Verstapferstraße 19.** Gute Belohnung vor Ankauf wird gewarnt.

Silberne Damen-Uhr zw. Friedrichshalle und Bordere Mainzerstraße am 2. Feiertage verl. Gegen Belohnung abzugeben **Mainzerstraße 11.**
Entlaufen ein schottischer Schäferhund, dunkelbrauner Farbe, mit langem spitzen Kopfe u. langer Rute, auf den Namen **Wulf** hörend. Derselbe trägt ein Halsband mit Gravur: **Robert Calvet, Bordeaux.** Wiederbringer gute Belohnung. **Theoborenstraße 1, bei Rother.** Vor Ankauf wird gewarnt.

Unterricht

Institut St. Mariä,

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der Englischen Fräulein.

Haushaltungs-Benßionat.

Beginn des Sommer-Semesters am 17. April.
Näheres durch die Vorsteherin 6088

Wiesbaden.

Wilhelmsplatz 3.

Nachhülfestunden

für Schüler der unt. Klassen der Gymnasien u. der Realschule. Während der Ferien täglich 2 Stunden. Honorar mäßig. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 7107

Ein junger Mann sucht englischen Sprachunterricht von einem Engländer. Off. mit Preisangabe unter **J. J. 537** befördert der **Tagbl.-Verlag.**

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. **Schwalbacherstr. 51, 2.** 2068

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Germ. Lady, musical, long years resident of London and Paris is open to lessons, — daily engagements, would go as companion. **M. B., Adelheidstrasse 16.**

Franz., Engl. u. Deutsch in allen Fächern von staatlich geprüfter Lehrerin. **Stiftstraße 19, Part., 12—2 Uhr.** Dasselbit noch junge Damen für franz. Kurse gesucht.

Leçons de Français d'une Institutrice française S'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Leçons de Français par un Irlandais de naissance, sachant l'Allemand, qui a passé dix-neuf ans à Paris. Bachelier-ès-Lettres de l'Université de Paris. Abend-Kursus. S'adresser à **M. T. Butler, Geisbergstrasse 18.**

Leçons de conversation française par un Français. Adresse M. C. B. Exp. de cette feuille. 2201

Französischer Unterricht wird erth. **N. Tagbl.-Verl.** 2195

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. **Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.**

Italienischer

Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Moritzstrasse 12, 2. Et.**

Italienisch, Spanisch durch erf. Lehrkräfte der betreff. Länder, **Französisch, Englisch** i. Int. Sprach-Institut **Geisbergstr. 10, 1.**

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie **Chromo-Malerei** ertheilt **Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre.** 22116

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik,

Taunusstrasse 40.

Lehrgegenstände: Clavier, Violine, Gesang, Cello, Theorie etc. **Vollkommene Ausbildung. Neue Kurse** in der **Anfänger-, Dilettanten- u. Künstlerklasse.** **Bewährte Lehrkräfte.** Sämmtliche Classen stehen unter der **persönlichen** Oberaufsicht des Directors. Prospeete und Statuten gratis. **Neuanmeldungen** nimmt Vormittags zwischen 10 bis 12 Uhr entgegen 6954

Der Director:

H. Spangenberg, Pianist.

Vom 1. April ab: **Taunusstrasse 40.**

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Geiang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. **B. B. 539** a. d. **Tagbl.-Verl.** 4389

Gründl. Clavier-Unterricht wird ertheilt. Honorar mäßig. Näh. **Musikalien-Handlung Wagner, Marktstraße 14.** 4412

Conservatorium für Musik

(früher **Freundenbergsches**, gegr. 1872),
Rheinstrasse 54 und Webergasse 21.

Unterricht in allen Gebieten der Tonkunst, als: Clavier-spiel, Gesang, Violine, Violoncell, Bass und sämtliche Orchester-Instrumente, Orgel, Theorie u. Compositionslehre; Declamation, Orchester- und Ensemblespiel, Kammermusik, ital. Sprache, Musikgeschichte, Ausbildung zum Lehrberuf etc. 40 Lehrkräfte, u. A.: die Herren Königl. Kapellm. Prof. **Mannstaedt**, Dr. **H. Riemann**, Kgl. Musikdir. **Sedlmayr**, Kgl. Concertm. **Müller**, Kammervirt. **Brückner**, **Edm. Uhl**, **J. B. Zerlett**, Kgl. Opersänger **Bussard**, Kgl. Kammermusiker **Klee**, **Bock**, **Eckl**, **Wollgandt**, **Haas** u. **Kissel**, **L. Seibert**, **B. Lufner**, **C. Lüstner**, **W. Sadony**, **Reger**, **Rosenkranz**.

Honorare p. Jahr, incl. aller **Nebenfächer**:
Unterklassen 100—120 Mk. (Seminarcl. 50 Mk.), Mittel-
classen 120—180 Mk., Oberclassen 300 Mk., Musikgeschichte,
Kammermusik oder ital. Sprache allein: 30—40 Mk., bei
dritteljährlicher Zahlung. Das Sommerdritteljahr beginnt
mit dem 10. April und schliesst Mitte August.

Der Unterricht in den Hauptfächern wird in Classen von
nur 2 Besuchern bei wöchentlich mindestens 2 Stunden
ertheilt. Nebenfächer f. Unterklassen: Theorie od. Ensemble.
Mittelclassen: Theorie od. Ensemble, Dictat, Vorlesungen,
Chorgesang, event. Orchesterspiel. Oberclassen: vollst.
theoretische Kurse, Vorl. u. Chorg., event. Orchester, Kammer-
musik, Pädagogik etc. (bei Gesang ferner Clavierspiel, ital.
Sprache; bei Streich- u. Blas-Instrumenten, Clavierspiel etc.).
Ausführliche Prospective kostenfrei. Auskunft wird ertheilt
im Bureau Rheinstrasse 54 (8—12 und 2—7 Uhr) und
durch den

Director **Albert Fuchs**.

Sprechzeit tägl., ausg. Sonntags: 2—3 Uhr, Rheinstrasse.

Privat-Musik-Unterricht

im **Violin**, **Clavier** und **Ensemble-Spiel** ertheilt gründlichst
mit bestem Erfolge 6924

Concertmeister **Arthur Michaelis**,
atab. seb. Musiklehrer, Kirchgasse 32.

Klavier-Unterricht gründlich, billigst. N. Tagbl.-Verlag. 2264

Zither-, Mandolin-, Guitarren-
Unterricht ertheilt 6957
A. Walter, Zitherlehrer, Schwalbacherstrasse 79, 1.

Industrie- und Kunstgewerbeschule

für **Frauen und Töchter**,

verbunden mit **Haushaltungsschule** und **Pensionat**
Beginn des Sommersemesters:
Montag, 10. April a. cr.

Kurse für einfache und feinere **Handarbeit**,
Maschinennähen, **Wäschezuschneiden**, **Schnei-
dern**, **Buz** etc.

Kurse für **Weißstickerei**, **Kunststickerei** und
jegliche Kunsthandarbeit.

Kurse für **Zeichnen** und **Malen** nach Vorlagen
und **nach der Natur** in **Del** und **Aquarell**
(Münchener Schule); **Malen** auf **Porzellan**, **Holz** etc.

Kunstgewerbliche Fächer:

Lederchnitt, **Baummalen**, **Nähen**, **Kerbzschneiden**.
Unterricht im **Kochen** und **Plätten**. 5461

Auskunft schriftlich wie mündlich durch die Vorsteherin

Hr. H. Ridder.

Frauen und Mädchen,

welche **Damen-Schneiderei**, **Maßnehmen**, **Zuschneiden**, sowie **Anfertigung**
von **Damen- und Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer **Eristenz**
gründlich erlernen wollen, wird **Frau Luttosch**, Lehr-Institut, Lang-
gasse 3, bestens empfohlen. Beginn der Kurse jeden Montag. Damen
fertigen ihre eigenen Costüme an. Erfolg garantiert.

Gründl. **Zuschneide-Unterricht** nach bewährtem System ertheilt
Confection Schreiber, Gustav-Adolfstrasse 6. 3297

„Unterricht“

im **Sandnähen**, **Weiẞ-** und **Buntsticken** ertheilt gründlichst 7114

Antonie Schrank,

staatl. gepr. Handarbeits-Lehrerin.

Näheres täglich von 10—12 Vormittags **Helmenstrasse 2, 1**.

Hr. Zehring, Sonnenberg,

Wiesbadenerstrasse 23, ertheilt Unterricht in allen Handarbeiten, incl. Zu-
schneiden, für Kinder an schulfreien Nachmittagen. 6994

Zur Betheiligung an einem Kochkursus

werden einige junge Damen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7032

Verpachtungen

Sehr gut gehendes **Restaurant** in bester Lage an einen tüchtigen
cautionsfähigen **Wirth** zu verpachten. Offerten unter **U. W. 193**
postlagernd **Biebrich** erbeten.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. 2072
Vermiethung von **Villen**, **Wohnungen** und **Geschäftslokalen**.



Meyer Sulzberger,

Schwalbacherstrasse 10,

Sensat für **Immobilien** u. **Hypotheken-**
Capitalien.

Verkauf — **Vermiethung** — **Verwaltung**.
Prompte gewissenhafte Ausführung. 5553

Immobilien zu verkaufen.

Villa Langstrasse 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten,
enthalten die **ruhige Lage**, nahe dem **Walde** und der
Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. **Lehrstr. 23, Part.** 23117

Sonnenbergerstrasse, die beiden **Villen** No. 56 und 58,
enthaltend je 8 schöne große elegant ausgestattete Zimmer mit
Balkon, **Bad**, **Garten** um das **Haus** etc., sind sehr preiswürdig
zu verkaufen. Näh. **dieselbst** und bei 5894

Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

Das Landhaus Alwinenstrasse 3,

bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, **Bade-**
cabinet, **Balkon** und reichem **Zubehör** an **Manarben** und **Kellern**, ist
preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber **Nero-**
strasse 16 oder **Philippstrasse 13**. 4474

Eine hübsche Villa in gesunder hoher Lage, an
verkehrsreicher **Promenade**,
nahe der **Dampfstrassenbahn**, mit prächtiger **Fernsicht**, **Grundfläche**
ca. 750 **Quadr.**, 1 **Küche**, 4 **Keller**, 14 **Zimmer**, 1 **Badezimmer**, große
bedeckte **Veranda**, zu verkaufen. **Preis**: 70,000 **Mk.** Anfragen unter
N. L. 233 befördert der **Tagbl.-Verlag**. 5585

Landhaus zu verkaufen,

6 % **rentirend**, 3 **Etagen**, 4 **Minuten** vom **Kurhaus**. Näh. **Adolph-**
strasse 6, **Baubüreau**. 4796

Landhaus **Philippstrasse**, schönste gesunde Lage,
gut **rentir.**, unter **günstigen** Bedingungen
zu verkaufen. (Annahme v. g. **Realkaufsch.**) Anfragen
unter **N. O. K. 192** an den **Tagbl.-Verlag**. 6824

Al. Haus mit **Wirthschaft** u. **Spezereimaarengesch.**, nachweisb. sehr gut geb.,
mit 4000 **Mk.** Anzahl. **sof. & vl. Rück**, **Dogheimerstr. 30 a**. 6863

Geschäftshaus, feinste Lage, in nächster Nähe d. Kurhauses und der ersten Hotels, preisw. zu verkaufen. Selbst-Ref. belieben ihre Adresse u. N. N. L. 296 an den Tagbl.-Verlag einzuschicken. 6835
 Ein vorzügliches Reutenhaus wegen Bierbesalles preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten unter N. J. P. 492 an den Tagbl.-Verlag. 6804
 Drei schön gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3394

M. Haus, Wallmühlstraße 22, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, wegen Wegzug preiswerth zu verkaufen. Näh. Schulberg 15, 1. Et. 6131
 Haus, beste Lage, mit Läden und großen Hinterräumen zu verkaufen. Auch wird eine N. Villa oder Haus in Tauch genommen. Günstigste Capitalanlage. Gest. Off. v. Selbstrefect. unter D. O. 290 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2197

Gehaus, erste Lage

worin seit 40 Jahren ein Colonial- und Delicatessen-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden, ist mit oder ohne Geschäft zu verkaufen. Näh. W. May, Jahnstraße 17. 6604

Ein in der Hellmündstraße hier belegenes sehr rentables Haus ist besonderer Verhältnisse halber sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter B. C. W. 296 an den Tagbl.-Verlag erb.

Hochfeines Haus, Rheinstraße, Thorfahrt, Vorgarten, Hof mit 11 Ruten Garten, neu canalisiert, preiswürdig zu verkaufen. Näh. W. May, Jahnstraße 17. 6402

Ein Haus, Nähe des Kochbrunnens, geeignet für Pension, ist für 63,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3448

Zu verkaufen

Haus z. Alleenweg, Untere Adelsheidstr. Näh. Tagbl.-Verlag. 889

Villa Wallmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. Draniensstraße 22, 2 rechts. 6518

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag. 5712

Das Haus Doulienstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruten, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Wallmühle. 6163

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Reines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Born. Nerothal 4, Part. 1881

Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897

Villa Sonnenbergerstraße 43, herrliche freie Lage, in schönem Bier- und Obhgarten (allein 48 beste Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonstige bequem eingetheilte Räume, im Ganzen 1359,50 Quadratmtr. Flächeninhalt, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einzusehen durch den Miteigentümer **Theodor Sator**, Bahnhofstr. 6. 7071 zu verkaufen.

Villa Mainzerstraße 32 Näh. Schwabacherstraße 41, 1. 7097

Ein schönes Geschäftshaus, fast neu, mit Stallung und Remise, in der Nähe Wiesbadens Wegzugs halb. zu verk. Näh. Tagbl.-Verl. 7124
 Zu verk. Haus mit gut gehendem Wein-Restaurant in Mainz, mit Inventar, Preis 50,000 Mk. (ger. Anzahl.), durch 5796

Zu verk. sehr preiswerth Villa mit Stallung u. Garten, Kapellenstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 5795

Zu verk. billig schöne Villa mit Garten, Bierstadter Höhe, durch **J. Chr. Glücklich.** 5794

Zu verk. Villa am Leberberg, mit Garten u. Stallung, Wegzugs halber, durch **J. Chr. Glücklich.** 5798

Zu verk. prächtige Villa, Frankfurterstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 5792

Zu verk. Villa, geeignet für Pension, Sonnenbergerstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 5791

Zu verk. prächtiges Haus mit Garten in Salangenbad, nächst dem Kurhaus, billigst, durch **J. Chr. Glücklich.** 5790

Zu verk. Haus mit Garten, Emserstraße, 50,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 5789

Zu verk. schöne Villa mit Garten, Mainzerstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 5785

Zu verk. schöne Villa mit Garten, Haimertweg, eb. Etagen zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 5784

Zu verkaufen eleg. Villa bei Sonnenberg durch **J. Chr. Glücklich.** 5783

Ein schönes Haus im westlichen Stadttheil, mit Stallungen, großen Remisen, Berkstätten, offenen Hallen, großen Trockenbecken, großen Hof und Garten (Bauvlage), das Haus mit Klosets versehen u. an den neuen Canal bereits angeschlossen, sehr geeignet für Kaufher und Wäschereibesitzer, da helles Gebirgswasser dicht am Grundstück vorüberfließt, ist anderweitiger Unternehmungen halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten erbitte unter P. P. 543 an den Tagbl.-Verl.

Die **Dr. Mezger'sche Villa** ist zu verkaufen durch den Bevollmächtigten 7074 **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 15.

Ein gut gelegener Villen-Bauvlage, baufertig, mit Canalanschluss, Gas- und Wasserleitung, an ausgebauter, bequem gelegener Landhausstraße, äußerst preiswürdig zu verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen. Gest. Offerten unter G. H. R. 191 an den Tagbl.-Verlag. 6802

Bauvlage, prächtige Lage (Hetherberg), an der Bachmayerstraße gelegen, Wegzugs halber preiswerth zu verkaufen. Näh. Säulberg 15, 1. Et. 6905

Baustellen an der von der Karlstraße abzweigenden neuen Straße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelsheidstraße 56, Part. 1811

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind **Bauvlage**, incl. Straßentritten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914

Leberberg Baustelle billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6835

Mehrere Häuser in guten Lagen Erthüllung halber preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten unter J. M. O. 293 an den Tagbl.-Verlag. 6303

Für Gärtner! Ein Morgen Garten an d. Oberen Frankfurterstr., mit Wasserleit. u. Wohn., zu verk. od. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6093

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables Haus

gegen hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter H. E. N. 494 beifodert der Tagbl.-Verlag.
 Ein im Centrum der Stadt belegenes Haus wird zum Betriebe eines Geschäfts sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter C. D. V. 483 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Erste Hypotheken-Gelder

gewährt die Leipziger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu 4%, 60% der Tare. 7092

Christian Wolf,

Haupt-Agent der Gesellschaft, Karlstraße 5.

Capital von Privaten wie Instituten auf Hypotheken befragt discret und prompt **G. Walsh**, Kranzplatz 4. 8227

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilehung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengeseh. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
 Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 92745

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. **Carl Wolf**, Weilsstraße 5, 2. 15806

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut aller ersten Ranges beleiht im Stadtbereich Wiesbaden v. legene Hausgrundstücke zur Hälfte der Lage mit 4% amortisationsfrei unter den günstigsten Bedingungen. Die zu errichtende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten sub J. M. 425 postlagernd erbeten. 4395

Hyp.-Cap. i. j. Höhe z. 4 u. 4 1/2 % a. d. M. Einz. Mauergasse 12. 5977

Hypotheken-Capitalien

in jeder Höhe zu den niedrigsten Zinssätzen von Banken und Privaten befragt jeder Zeit billigst und discret 5561

Carl Meyer Sulzberger,
Schwalbacherstraße 10.

Capitalien zu verleihen.

3000 M. a. g. Nachhyp. auszul. d. M. Linz, Mauergasse 12. 5978
 40-50,000 M. auf gute 1. Hypothek zu mäßigem Zinssatz auszuliehen. Darf bis zu 60%, auch bis zu 70% der Lage gehen. Gesl. Offerten unter F. G. S. 490 an den Tagbl.-Verlag. 6801
 20-2200 M. zu 4% sofort auszuliehen. Ein Acker an der Mainzerstraße zu verpachten. Näh. Röbberallee 89.
 11,000 M. a. 2. Hyp. a. 1. Juli auszul. Näh. Tagbl.-Verlag. 7110

Capitalien zu leihen gesucht.

9000, 12,000, 24,000 M. a. gut. Nachhyp. zu leih. gesucht d. 6167
 M. Linz, Mauergasse 12.
 12,000 M. als 1. Hypothek suche ich sofort oder später auf meinen Grundbesitz. Off. erbite u. N. M. 255 an den Tagbl.-Verlag. 5675
 4000 M. auf 1. Hyp. a. 2. z. 1. Juli ges. d. M. Linz, Mauerg. 12. 6168
10,000 M. Hypotheken-Capital sofort zu leihen gesucht. Offerten unter M. L. M. 512 an den Tagbl.-Verlag.
 50- bis 60,000 M. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag. 248
8000 M. an zweite Stelle auf ein Haus gesucht. Offerten niedersulegen. unter G. H. G. 522 an den Tagbl.-Verlag. 7075
16,000 M. sehr guter Restkauf, à 4 1/2 % zu cediren gesucht. Agenten verbeten. Gesl. Offerten unter B. D. 532 an den Tagbl.-Verlag. 7119

Miethgesuche

Eine Wohnung von 7-8 Zimmern

zum 1. April 1894 in guter Geschäftslage zu mieten gesucht. Off. mit Angabe der Lage und des Preises u. K. A. 10 an den Tagbl.-Verl.
 Gesucht wird eine Wohnung, nicht unter 5 Zimmern und nicht über 900 M. Jahresmiete, auf mehrere Jahre; sofort beziehbar. Adr. abzugeben bei dem Portier Hotel Vogel, Rheinstraße. 6938

M. Familie von zwei Personen sucht zum 1. October eine fr. Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, Balcon oder Garten u. zum Preise von M. 600-700. Gesl. Offerten unter L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht f. solide Leute ein geräumiges Parterre in verkehrsreicher Lage, im oder nahe dem Kurviertel, für feinere Kocherei. Off. mit näh. Angabe u. Preis un. W. Z. 483 an den Tagbl.-Verlag erb.

Beamten-Familie ohne Kinder sucht freie Wohnung gegen die Verwaltung eines Hauses zu übernehmen. Offerten unter K. V. 424 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr, 36 Jahre alt, Süddeutscher, sucht auf ungefähr 6 Monate ein bis zwei möblierte Zimmer mit Balcon. Familienanschluss erwünscht. Vordere Emserstraße, auch Gartenseite der Schwalbacherstraße bevorzugt. Off. unter P. H. P. 514 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht in der Nähe des Hochbrunnens auf etwa drei Wochen für einen Reconvalescenten (Wagenleidenden) ein schön möbliertes Zimmer mit Kost nach ärztlicher Vorschrift. Offerten unter S. T. F. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Studirender sucht Zimmer,

am liebsten mit Pension. Offerten sub H. 764 Lg. an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. Main. 109

Fremden-Pension

Pension Elisabethenstraße 19.
 Vorzügliche Küche. Bäder im Haus. 2161.

Für einen Gymnasiasten

wird vollständige Pension in einer besseren fr. Familie gleich nach Ostern gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter T. Z. 480 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6767

Schüler oder Schülerinnen finden gute Pension Reichstraße 2, 3 r.
Pension. Haus Emserstraße 18, in schönem Garten gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne Cabt., mit voller Pension zu haben. 2685
 Emserstraße 19, Villa Frieze, möbl. Zim., v. Woche 5-15 M., Pens. v. Tag 2 M. u. h. b. monatl. Miete Ermäß. Bad i. H. 2822

Villa Grünweg 4,

an der Parkstraße, beim Kurhaus, neu eingerichtet, mit elegant möbl. und einfachen Zimmern, mit oder ohne Pension. Garten, Palfons, gute Küche, mäß. Preise.

Louisenstraße 14 elegant möblierte Familien-Wohnung u. einz. Zimmer mit Balkon. Vorzügliche Pension. Bad. 4776

Villa Nerothal 7

(am Kriegerdenkmal). Möblierte Zimmer und Wohnung u. s. guter Pension zu vermieten. Gartenbenutzung. 5187

Pension Villa Nerothal 10,

am Kriegerdenkmal. 2205
 Möblierte Zimmer mit Pension.

Pension. Nicolassstraße 21, Bel.-Etage, ist ein schönes Zimmer mit großem Balkon, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Park-Villa Sonnenbergerstr. 6

möblierte Wohnmaen verschiedener Größe. Pension. 3285
Pension de la Paix,
 Sonnenbergerstrasse 31. Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer frei geworden. 2204

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 20. Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2093

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage. Bäder im Hause. 23302
 Sonnenbergerstraße (Röhlerstraße 5.)

Pension Launusstraße 1, Ecke der Wilhelmstraße.

Schöne Zimmer, gute Pension. Preis mäßig. 1621

Launusstraße 45, Hochparterre und Bel.-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1124
 Schüler f. g. Pension, nahe d. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2957
 Schüler f. g. Pension, nahe d. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 4891
 Schülerinnen finden g. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4891

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)
 Villen, Häuser etc.

Villa Bachmeyerstraße 14,

ganz oder getheilt, z. vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 7040
Villa Mainzerstraße 32 zu vermieten od. zu verkaufen. N. Schwalbacherstraße 41, 1. 7096

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7194

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wobergasse 31, Ecke der Langgasse, Bel.-Etage, schöne neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auch für jeden Geschäftsbetrieb sich sehr gut eignend, per 1. Juli oder später zu vermieten. 7116

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Wohnungen, 2. u. 3. Etage, zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prachtvolle Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. daselbst 2. Etage. 7127

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 7041
Emserstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Gartenh. P. 7067
Göthestraße 36, 3. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör wegen Verletzung auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 7063
Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 7064
Serrngartenstraße 9, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7062
Zahnstraße 26, 2 St., schöne freundl. Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde und sonst. reichl. Zubehör für 650 Mk. zu vermieten, eb. 1. St. Näh. 1 St. 7081
Morißstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 7170

Villa Nerobergstraße 16

Begabung halber sehr schöne Wohnung, 5 Zimmer, Badzimmer, zwei Mansarden, herrliche Lage, sofort oder per 1. Juli a. c. zum Preise von 1800 Mk. zu vermieten. Näh. Bel-Etage bei Frieser oder in der Agentur Glücklich.
Stiftstraße 5, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 7118

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 45 ist im Vorderhaus eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Juli, auch gleich zu vermieten. 7083
Friedrichstraße 47 (Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mani. zc., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Messerladen. 7180
Zahnstraße 25, nahe der Rheinstraße, schöne Balkon-Wohnung, vier Zimmer mit reichlichem Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Cabinet, Mansarde u. Zubehör, zu verm. Näh. 2 St. 17087
Morißstraße 41 (Mittelbau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 7138
Neugasse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Neugasse 24, im Laden. 7155

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche zc. per 15. April oder später zu verm. Näh. Vorderhaus, 2 St. 7086
Albrechtstraße 32, 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Mieter per 1. Juli zu vermieten. 7042
Dreißstraße 24 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7052
Blücherstraße 16 freundliche Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7044
Selenenstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Tr. rechts. 7086
Sermannstraße 9 2 Zimmer, Küche, Keller sof. zu vermieten. 7060
Kaiser-Friedrich-Ring 23 schöne abgeschlossene Wohnung, Seitenb. 1 Tr., von 3 Z., Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 7104
Karlstraße 38, im neuen Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 7123
Morißstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche zc., v. 1. Oct. cr. anderweit zu verm. Näh. daselbst. 7065
Morißstraße sehr schöne elegante Wohnung, 3-4 Zimmer mit 1 oder 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör, per gleich oder später billig zu vermieten. Näh. bei Albert Eitel, Albrechtstraße 25, 2. 7065
Mühlgasse 13 Hinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 7073
Schwalbacherstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. 7179
Al. Schwalbacherstraße 13 sind 3 Zimmer u. Küche, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 7087
Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. Koonstraße 5, Part. 7069

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 42, Bbhs., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 7088
Abtitzbergstraße 17/19 abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. das. 2 r. 7085
Niederstraße 11, im 1. St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7076
Saalgasse 14 ein Logis, 2 bis 3 Zimmer, Küche, sofort, auch später zu vermieten. 7084

Wohnungen von 1 Zimmer.

Sermannstraße 9 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Mai zu verm. 7061
Niederstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dogheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermieten. 7102
Emserstraße 6 A. Gartenwohnung an kinderlose Leute zu verm. 7068.
Zahnstraße 26 eine schöne freundliche Mansarden-Wohnung an anst. Leute zu vermieten. Näh. 1 St. 7082
Neugasse 26 kleine fr. Wohn. sofort zu vermieten. 7046
Nerostraße 27 Part. Wohnung im Bbhs. auf gl. o. sp. zu verm. 7059
Saalgasse 3 eine fl. Wohnung auf 1. Mai zu vermieten. 7111
Schwalbacherstraße 9 schöne Mansardenwohnung auf 1. Mai z. verm. 7081
Waldstraße, fl. Wohnung mit Keller an ruhige Leute zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

Niederstraße 13, Hth. Part. r., ein möbliertes Zimmer an einen Herrn preiswürdig zu vermieten.
Albrechtstraße 25, 1. St., ein einfach möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten.
Albrechtstraße 25, 1. St., möbl. Salon und Schlafzimmer mit Balkon preiswürdig zu vermieten.
Bahnhofstraße 20, Stb. r. 1 St. h., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7088
Frankenstraße 19, 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer, event. mit Klavierbenutzung, preiswürdig zu vermieten. 7105
Selenenstraße 19, 1 Tr., ist ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermieten. 7152
Sermannstraße 26, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7125
Karlstraße 25, 2. zw. Rhein- und Adelsheidstraße, Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, mit separatem Eingang zu vermieten.
Donnenstraße 41, 2. St. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm.
Neugasse 30 kleines Zimmer mit Bett sofort zu verm.
Nerostraße 39 ein möbl. Zimmer zu vermieten (v. N. 12 Mk.). 7047
Saalgasse 38, Bel-Etage, unmittelbar am Kochbrunnen, sehr schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7045
Schachtstraße 9 b einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schachtstraße 19, 1 r., möbl. Z. b. an einen a. zwei Herren zu verm.
Schulberg 19, Frontsp., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstr. 25, Hth. 1 St. l., sch. möbl. Z. m. 2 Betten z. verm.
Schwalbacherstraße 33, Thord. 2 St., ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7149
Lannußstraße 10, 1. Etage, möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten.
Walramstraße 3, 3. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 7168
Weberstraße 43, Hths. 1 St., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm.
Weißstraße 13 möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.
Weißstraße 20, Part. l., ein einf. möbl. Parterre-Zimmer zu verm.
Weißstraße 36, 1 St. rechts, möbliertes Zimmer zu vermieten.
Zimmermannstraße 1, Part., gut möbl. Zimmer, Hochpart. mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 7166
Schön möbl. Zimmer an sol. Herrn sofort zu verm. Friedrichstr. 12, 2 r. Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Weißstraße 28, 3 St.
Einfach gut möbl. Mansarde zu verm. Näh. Zimmermannstr. 1, P. 7167
Feldstraße 9, 1. St. r., erhält ein anständiger Mann Schlafstelle.
Frankenstraße 10, 1 St. r., erhält e. Arbeiter Kost und Logis.
Häufiggasse 13 erhalten reinliche Arbeiter Logis.
Selenenstraße 6, Bbhs. 2 St. l., erh. zwei anst. Herren Kost und Logis.
Helmundstr. 45, 2. Hths. 1 St. l., erh. zwei b. j. 2. L. v. 15. April.
Kirchgasse 32, Hinterh. 3., erhält anständiger Mann Logis.
Schulgasse 11 kann ein braver Junge Schlafstelle erhalten.
Schwalbacherstraße 37, Hth., erb. r. Arbeiter b. Kost u. Logis. 7077
Steingasse 14, Hth. Part. l., erhält ein Arbeiter Logis.
Al. Weberstraße 10, Hths., erh. Arbeiter Schlafstelle.
Zwei reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle Dogheimerstr. 14, Seitenb. 1. St. Arbeiter erhalten Logis Feldstraße 16, 1 St. hoch.
Zwei anständige junge Leute f. bl. n. gutes Logis. Näh. Geisbergstraße 3, Hth. 1 St.
Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Selenenstraße 25, Daal.
Reinl. Arbeiter erhalten Logis. Näh. Höchststraße 13.
Anständige Leute erhalten Kost und Logis Kirchgasse 42, Hths. 1 St.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Morißstraße 64, Hth., leeres hübsches Zimmer zu vermieten.
Schillerplatz 1 im 3. St. ist 1 Zimmer mit 2 Dachkammern sofort zu vermieten. 7126
Ein geräumiges Zimmer auf 1. Mai zu v. Näh. Goldgasse 2a, 1. 7129
Ein Zimmer sofort zu vermieten Ludwigstraße 10. 7133
Ein schönes unmöbliertes Zimmer zu vermieten Morißstraße 72, Hth. 2.
Albrechtstraße 25 eine leere Mansarde an eine ordentliche Person billig zu vermieten. Zu erfragen 1. St.
Albrechtstraße 42 zwei schöne Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 7089
Ekenbogensgasse 3 leere H. Mansarde zu vermieten. 7090
Selenenstraße 9 leere Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. 7083

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 157. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 5. April.

41. Jahrgang. 1893.

Vorbereitungs- und Höhere Töchterschule an der Stiftstraße.

Beginn des Sommersemesters: Dienstag, den 18. April,
Vormittags 9 Uhr.

Aufnahmeprüfung: Montag, den 17. April, Vormittags
8 Uhr.

Die **Anmeldungen**, bei welchen für Cl. X der Höheren Töchterschule und für Cl. III der Vorbereitungsschule der Geburts- und Impfschein, für alle übrigen Klassen der Impfschein und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete Freitag, den 14., und Samstag, den 15. April, während des Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr, im Schulgebäude (Stiftstraße 30, Zimmer No. 23), entgegen. 334
Der Dirigent.
Jung.

Pensionat u. höhere Töchterschule

von

M. Schaus (vorm. Magdeburg-Fetz),
10. Louisenstraße 10, Wiesbaden.

Beginn des Sommer-Semesters: Donnerstag, den
20. April. Prospekte durch die Vorsteherin. 7181

Donnerstag, den 6. April, Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Nutz- und Brennholz u. dergl.

in dem Hause Lannusstraße 21. 7162

Die Protest-Resolution

der **Feuerwehropflichtigen** liegt in der Cigarrenhandlung des Herrn **Bleikel**, Langgasse 20, in der Musikalien-Handlung des Herrn **Heinr. Wolff**, Wilhelmstraße 30, in der **Schellenberg'schen** Buchhandlung, Ecke der Rhein- und Dranienstraße und in der Restauration der **Zurnhalle in der Sellmündstraße 33** zur Unterzeichnung auf. Jeder Feuerwehropflichtige unterschreibe!

Wiesbadener Lokal-Kranken- Versicherungs-Kasse.

Die Stelle des Vereinsdieners ist anderweitig zu besetzen. Reflectirende können ihre diesbezüglichen Gesuche innerhalb 14 Tagen bei unserem Vorsitzenden, Herrn **Ed. Berges**, Blücherstraße 22, schriftlich einreichen. 321

Der Vorstand.

Gg. Wallenfels,

Bahnhofstraße 5. Bahnhofstraße 5.

Passementerie u. Kurzwaaren en gros.
Sämmtliche Artikel für Damen-Confection.

Mein Comptoir und Lager befindet sich seit 1. April
Bahnhofstraße 5, Seitenbau 1. Etage.
Geschäftsstunden: 8—12 Vormittags, 2—7 Nachmittags. 7186

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich von heute an eine **Kupfer-
Schmiederei** errichtet habe und empfehle mich zu allen in das Fach ein-
schlagenden Arbeiten, Verginnen und Reparaturen.

Adolph Häberle, Kupferschmied.

Wohnung: Rauergasse 9. Werkstätte: Friedrichstraße 38.



Frühjahrs-Circular *

für alle Berufsarten

→ und Geschäfte

fertigt in geschmackvollster Ausstattung

die

J. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Kontore: Langgasse 27.

Wiesbaden.

Circulare für:

Weinhandlungen, Hotels und
Fremdenpensionen,
Blumenhandlungen u. Gärtnereien,
Modehandlungen u. Bazare,
Ausstattungs-geschäfte aller Art
etc. etc.

Geschäfts-Übernahme.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich das

Suf- und Wagen- Schmiedegeschäft

des Herrn **H. Schmidt**, Nerostraße 27, mit dem
Heutigen auf eigene Rechnung übernommen habe.

Ich empfehle mich den geehrten Herren Droschkenbestizern,
sowie Fuhrunternehmern auf's Beste. Da ich als langjähriger
erster Arbeiter in hiesigen Schmiede-Geschäften thätig war, so bin
ich in der Lage, jede in dieses Fach einschlagende Arbeit auf's
Beste und möglichst billigt auszuführen. 7148

Bitte deshalb um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Louis Heymann,
Schmiedemeister.

Feinste vegetab. Stangen-Pomaden

aus **C. D. Wunderlich's** Hof-Parfümerie-Fabrik,
prämiert 1882 u. 1890. Zum Dunkel-, Glänzendmachen,
Besetzen der Kopf- und Barthaare, in Blond, Braun u.
Schwarz à 35 Pf. u. 60 Pf. bei Herrn Droguisten **A. Berling**,
Große Burgstraße 12. 4780

Alle Sorten piquirte Gemüse- und Salatpflanzen.

Georg Wieser, Blatterstraße 64.

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Telephon 234.

Telephon 234.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Bercal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Erstes Wiesbadener Eisgeschäft

Gegründet 1850.

Eisstrinke bester Construction.



H. Wenz, Bureau Langgasse 53, 1.
beehrt sich, wie alle Jahre, seine verehrlichen Kunden einzuladen zum

Eis-Abonnement.

Billiges, schönes, festes, klares Eis, wie auch prompte Bedienung wird zugesichert. Nöthige Wagen sind bereits in Gang gesetzt und bitte um gefällige geneigte Aufträge. 7161

Vorbüchlicher Privat-Mittagstisch Nerostraße 21, 2. 7117

1. Qualität Rindfleisch per Pfd. 46 Pf., sowie 1. Qualität Kalbfleisch und Hammelfleisch fortwährend zu haben 10. Mauergasse 10.

Rußkohlen, prima Korn I u. II M. 22.—
gew. Meirte oder 1/3 Gesiebte „ 20.—
Meirte „ 18.—

empfiehlt

W. H. Brandscheid,

Schwalbacherstraße 12, 1.
Verkaufsstellen und Vertretung:
Schwalbacherstraße 43 | ertlofen.
Schachtstraße 7

Kaufgesuche

Gebr. astronomisches Fernrohr zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 540** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Spitzhunde zu kaufen gesucht Römerberg 20, 1 St.

Zu kaufen gesucht ein kleiner Pincher bei Störzel, Stadt Mainz, Kl. Burgstraße.

Bachamer Spitz oder Dachshund, stubenrein, zu kaufen gesucht Biebricherstraße 27. 7131

Verkäufe

Wer kauft und zu welchem Preise ein Viertel Preuß. Classen-Loos? Offerten sub **N. N. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Sperrfisch, 1. Reihe (halb. Ab.), sof. abzugeben Courentstr. 6, 1.

Ein schönes engl. Billard ist sehr billig zu verkaufen
Schöne Aussicht 2.

Saalgasse 24, Par., sind 2 Korbhaar-Betten (wenig gebraucht) 190 M., 1 Bett 70 M., vierstübl. Kommode 32 M., 1 Küchenschrank 28 M., 1 Sessel 12 M., 1 großer Garderobenschrank 30 M., 1 Tisch 10 M., Deckbett 12 M., Kissen 4 M. zu verkaufen.

Ein sauberes Damen-Bett (aus besserem Hause) zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7164

Aus der Pension Wilhelmstraße 42a sind zu verkaufen: Einige überflüssige Betten, Kleiderschränke, Nachttische, Tische, Stühle, Uhr, Sandtuchhalter, Gasleuchter, für Gang und Zimmer zc. Näh. Webergasse 3, 1. St.

Schönes Sopha billig zu verk. Schwalbacherstraße 20, P. Canape, 1 einschl. Bettstelle mit Strohsack, Kinderwagen, für Wäsche zu fahren, sehr billig zu verkaufen Dranienstraße 22, Stb. Dachst.

Dualer fast neuer Mahagoni-Sopha Tisch für 20 M. und großes Eisen-Stehwäschtafel für 10 M. zu verkaufen Albrechtstraße 21, 1.

Zwei Kommoden, Nachttisch, Klavierstuhl, Nähmaschine (Sing.), Toiletten-Spiegel, großes Stehbuhl bill. zu verk. Schwalbacherstr. 29, 1 r.

Ein Kinderwagen, noch gut erhalten, zu verkaufen. Näheres Kafertstraße 7, 1. Biebrich.

Ein Kinder-Kiegewagen, gut erhalten, sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 7099

Schwagen zu verkaufen Hermannstraße 15, 1 r.

Gemauerter Herd mit Bratofen, sowie verschiedene Rahmen zu verkaufen Kungasse 24, Laden. 7156

Eine Juchthecke, 1 spanische Wand zu verk. Derrumühlgasse 3, 1 St.

Sektannen,

eine Partie kommt Mittwoch Morgen 11 Uhr Mauritiusplatz, „Gasthaus zur Sonne“, zum Verkauf.

Auf Hofgut Geisberg

sind frischmilchende und hochträchtige Kühe, Magnum bonum (Sehkartoffeln) und Garzer Kanarienheden zu verkaufen.

Zwei frischmelkende Ziegen zu verkaufen Blücherstraße 18, 2. St. Drei frischmelk. Ziegen (Blattföpie) abzugeb. N. i. Tagbl.-B. 7080

Papagei.

Wegen Krankh. der Besizerin grüner zahmer Papagei mit tadellosem Gefieder, mit oder ohne sehr schönen Käfig für 100 resp. 75 M. zu verkaufen. Anzuj. zwisch. 10-12 Uhr Vorm. und 3-4 Uhr Nachm. Adresse im Tagbl.-Verlag. 7112

Verschiedenes

Wohne jetzt

Webergasse 37.

Dr. Schulz,
pr. Arzt.

Meine Wohnung

befindet sich von jetzt ab

Wellrichstraße 30, 1. St.

Ad. Stamm, Maurer.

Wohnungs-Veränderung.
Meine Wohnung befindet sich von heute an

Herrngartenstraße 7.

Sophie Müller-Schöler,
Robes - Confections. 6869

Anzeige.

Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich von Morichstraße 12 nach Dranienstraße 22 verzogen bin und empfehle mich gleichzeitig zu allen Weißzeugnähnerien bei correcter und billiger Bedienung.
Hochachtungsvoll
Frau Pez, Weißzeugnäherin, Dranienstr. 22, Stb. 1 St.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich jetzt
Wellrigstraße 18
 wohne und halte mich für alle in mein Fach einschlagende Arbeiten
 bestens empfohlen. 7094

Achtungsvoll
Louis Hemmer, Seiler.

Wohnungswechsel.

Wohne von jetzt an **Schwalbacherstraße 28**, Hinterh. 1 St. hoch.
Mathias Feilbach, Commissionär.

Thelle hiermit meiner werthen Kundschaft mit, daß ich mein Geschäft
 von **Morigstraße 12** nach **Dranienstraße 22** verlegt habe und empfehle
 mich zugleich zu allen Arbeiten mit prompter und billiger Berechnung.
 Hochachtungsvoll

M. Peetz, Schuhmacher, Dranienstraße 22.

Zu vermieten ein **Clavier, Salon- und Schlafzimmer-**
Einrichtung. Näh. **Weilstraße 20, 1. Morgens.**

Ein Tuchgeschäft

sucht einen tüchtigen **Schneidermeister** zur Anfertigung eleganter
 Maarbeiten. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **U. D. U. 510**
 an den Taabl.-Verlag. 6979

Ungarisch.

Wer übersezt von Zeit zu Zeit kurze ungarische Briefe? Freundliche
 Offerten **Marktstraße 14, Tuchverandtggeschäft.**

Costüme u. Confermanden-Kleider werden schnell u. geschmack-
 voll angefertigt, getragene Kleider werden auf das Neueste modernisiert.
 Näh. **Weilstraße 31, 2. St.**

Costüme von 6 Mk. an, **Sauftkleider** von 8 Mk. an,
 werden nach feinem Taillenschnitt schön an-
 gefertigt bei **Frau Michel, Franz-Abtstraße 10.**

Costüme werden zu mäßigem Preise und nach dem neuesten
 Schnitt bei tadellosem Stz angefertigt. 7108
Paula Groeger, Kleidermacherin,
Faulbrunnenstraße 11, 1.

Costüme werden elegant und billig angefertigt
 in und außer dem Hause. Näheres
Diarkstraße 11, 3.

Eine **Beißzeugnäherin** empf. sich z. Ausbessern. **Kirchgasse 9, Krtky**
 2. **Wäsche** zum Waschen u. Bügeln, sowie Ausbessern besorgt sehr billig
Frau Wailand, Morigstraße 9, 2. Hinterhaus.

Eine **tüchtige Massieurin**, welche gründlich in der
 Massage erfahren ist, empfiehlt sich den geehrten
 Herrschaften zu billigen Preisen; auch ist dieselbe geneigt, Stellung in
 einem Badhaus anzunehmen. Näh. **Nerostraße 11, Bart.**

In der Kuranlage an der **Parkstraße** kann ein
 größeres Quantum guter Erde abgeladen werden.
 Näh. durch **C. Hirlinger** daselbst.

Falschen Gerüchten entgegengetretend, zeige ich hiermit an, daß der
 Detail-Verkauf in meinem Hause **Schulgasse 2** auch während des Um-
 baues ununterbrochen stattfindet. 7120

Wilh. Kessler,

Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung.

Ein gebildetes deutsches **Fraulein**, welches hier zum
 Kuraufenthalt ist, sucht Damen-Anschluß auf Spazier-
 gängen. Nur Damen, welche gleichfalls zur Kur hier sind, wollen Näheres
 im **Tagbl.-Verlag** erfragen. 7184

Heirath!

Welch' aufrichtig nobel denkende und fein gebildeter Familie!
 angehörige **junge Dame** würde sich dazu verstehen, sich einem;
 anständigen und wirklich ehrenhaft denkenden vermögenden und Existenz-
 bietenden jungen Herrn, der nur reelle Zwecke beabsichtigt, behufs baldiger
 Verheirathung anzuschließen? Weitere Mittheilungen vorbehalten. Offerten
 unter **M. Z. 424** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Unserem hochverehrten **Prinzipal,**
Herrn Fuhrunternehmer Carl Walther,
zum fünfzigjährigen Jubiläum.

Heute ist's ein halb Jahrhundert;
 Das geliebt, — geschätzt, bewundert
 Fuhr zum allerersten Mal —
 Unser theurer **Prinzipal.**
 Daß er wirklich „gut gefahren“
 In dem halben Hundert Jahren,
 Weiß die Welt! — und lange noch
 Fahr er glücklich! — „**Divat Hoch!**“

Wiesbaden, den 4. April 1893.
 Gewidmet von seinen alten treuen Kutschern.



**Schuhe und
 Stiefel.**

Otto Herz & Comp.'s

**Beachten Sie recht genau die
 Hausnummer 18 und den Ladeneingang.**

Alleinige Verkaufsstelle
Länggasse 18,
 im früheren Laden des Herrn **J. Hertz.**

Bei
Mädchen,
Anaben- und
Kinderschuhwaaren
 ist größtentheils eine ab-
 gerundete Sohlenform einge-
 führt, eine Form, die die gesund-
 heitliche Entwicklung der Füße ermög-
 licht und doch allen Anforderungen an
 Eleganz entspricht. 7182



Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Am Fuße des Carmel.** Roman von Christian Benckard. (4. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Die Großen dieser Erde, die Kaiser und Könige, sie nehmen wohl eine bevorzugte Stellung unter den Menschen ein, aber es wird von ihnen auch Vieles verlangt, was der gewöhnliche Sterbliche weder zu leisten braucht, noch besonders gern leisten würde; so müssen die Herrscher oft ihr persönliches Belieben der Staatsraison unterordnen und zu Gunsten der Völker Dinge unternehmen, die nicht zu den Annehmlichkeiten dieses Lebens gehören. Wohl keiner der lebenden Herrscher hat in dieser Beziehung größere Opfer zu bringen gewußt, als der Kaiser von Oesterreich. Und wenn es auch vielleicht kein Opfer gewesen, so war es doch ein großer Anspruch an das Vergessen und Vergessen, daß er am 5. April 1875 in Venedig dem König von Italien einen Besuch machte, d. h. zu einer Zeit, da die Erinnerung an die Unbotmäßigkeit der ehemaligen österrösischen, jetzt italienischen Provinzen noch recht lebendig war, eben jener Provinzen, die jetzt unter dem König von Italien standen. Jener Besuch aber, er mußte gemacht werden, um das gute Einvernehmen Oesterreichs und Italiens nach außen hin zu markiren, gemeinsamen Feinden gegenüber und zur Verhöhnung der zuckenden Mittel.

St. Witterung. Die vergangene Woche brachte anfangs vielen Gegenden noch empfindliche Nachfröste, während am Tage ein ziemlich frischer Ostwind ging. In den letzten Tagen stieg die Temperatur jedoch erheblich, so daß am Ende des Monats März der Frühling entschieden die Oberhand hatte. Vermuthlich wird aber der Regen nicht allzulange mehr ausbleiben, und wenn derselbe auch den bereits bestellten Saaten sehr dienlich ist, dürfte er den ferneren Frühjahrsarbeiten des Landwirths doch leicht hinderlich werden. — Professor Dr. Servus stellte anfangs dieses Jahres für den April folgendes Wetter in Aussicht: 1.—5. 3. Ordnung, 15.—17. 1. Ordnung, 25.—30. 3. Ordnung. Warm, bisweilen Gewitter. — Die Bauernregeln sagen über den April: Ein naßer April berpricht der Früchte viel. — Wenn die Kirchlütze gut verläuft, so darf man auf ein gutes Jahr hoffen. — Trockener April ist nicht des Bauern Will'. — Wenn der April Spektakel macht, giebt's Heu und Korn in großer Bracht. — Der April kann rasen, nur der Mai halt maßen. — Ist es im April sehr trocken, geht der Bauer nicht auf Socken. — Maisläfer, die im April schwirren, müssen im Mai erfrieren.

*** Ueber sogenannte Schleuder-Bazars,** den Ruin der Kleinen und mittleren Geschäftsleute, spricht die „National-Zeitung“ ein sehr verständiges Wort: „Der große Umfag allein kann die ansehnliche Verschleuderung mancher Gegenstände nicht erklären. Wenn die Dinge in diesen Arienbazaren billiger scheinen, so geschieht es entweder auf Kosten der Güte, der Haltbarkeit, des Gewichts, des Maßes. Das Haus führt sicherlich auch gute Artikel. Es hört von einem kleinen Fabrikanten, der sich in argen Verlegenheiten befindet, und kauft ihm gegen Paar große Posten ab, die er unter dem Druck einer Zwangslage hergiebt. Aber häufiger geschieht es, daß die Aufträge an die Fabrik für die Massenartikel etwa wie folgt ergeben: aus einem Pfund Seife macht ihr mir nicht drei, sondern vier Stück; das Band wird nicht 125, sondern 122 Millimeter breit gemacht; die Taschentücher sind um ein wenig kleiner. Diese geringen Ersparnisse an Maß und Gewicht machen, wenn es sich um Tausende von Stücken handelt, in den bis auf einen Feinzel Pfennig kalkulirten Preisen schon einen solchen Gesammunterschied, daß der Verkauf um so viel billiger erfolgen kann. Und was vom Maß und Gewicht gilt, das gilt auch von der Qualität. Unsere Industrie stellt schließlich Alles her, was man von ihr verlangt, und sie verzieht es auch, minderwerthigen Dingen ein bestechendes Aussehen zu geben. Es soll nicht behauptet werden, daß das, was in diesen Geschäften verkauft wird, nicht vielfach das werth ist, was man dafür bezahlt. Aber deshalb ist es noch lange nicht werth, daß es überhaupt gekauft wird, weil es den Ansprüchen eben nicht genügt, die erhoben werden müssen. Im Allgemeinen kauft nur billig, wer das Bessere und folgerichtig auch etwas Theurere kauft. Ein Paar Stiefel zu 16 Mk., das ein Jahr aushält, ist billiger als zwei Paar zu 10 Mk., von denen jedes nur sechs Monate hält. Es giebt ja Fanatiker des Rausches unter den Frauen,

die grundfänglich nur Ausverkäufe besuchen und auf die der rothe Bettel des Auktionators eine zwingende Gewalt ausübt. Aber im Allgemeinen sollte man doch annehmen, daß unsere Frauenwelt, wenn sie ihre Eintragungen in das Wirtschaftsbuch macht, selbst dahinter kommt, daß — um ein ihnen geläufiges Bild zu gebrauchen — überall mit Wasser gekocht wird. Wie viele hat man nicht schon betheuern hören, daß sie nie wieder „billig“ einkaufen wollen. Ob sie diese feste Vorsahme auch immer gehalten haben, ist allerdings eine andere Frage.“

-o- Im Reichshallen-Theater werden die zu dem seit Samstag auftretenden völlig neuen Ensemble gehörigen Akrobaten und Kopp-equilibristen Gebrüder Panzer besonders ausgezeichnet. Und das mit Recht, denn die großartigen Leistungen dieser beiden jungen Artisten übertreffen Alles, was man bisher auf diesem Gebiete in den „Reichshallen“ gesehen hat. Man sollte es eigentlich nicht für möglich halten, daß von den Spezialitätenbühnen in den einzelnen Schaunummern immer wieder etwas Neues geboten werden könnte. Und daß dem so ist, dafür sorgt der Ehrgeiz der Artisten. Er läßt sie immer wieder neuere und waghalftigere Tricks erfinden. Wenn man nun die Produktionen der Brüder Panzer sieht, dann sollte man denken, sie hätten das Mögliche erreicht. Aber es ist nicht allein die Schwierigkeit der Uebungen, als vielmehr noch die Sicherheit und Leichtigkeit, mit welcher dieselben ausgeführt werden, die den Zuschauer aus dem Staunen gar nicht herauskommen lassen. Die geschmeidigen, elegant kostimirten Akrobaten überrollen eben fortwährend durch neue Tricks und werden dafür mit stürmischem Beifall und wiederholten Hervorrufen ausgezeichnet. Nicht minderen Erfolg haben diese vorzüglichen Akrobaten auch als Clowns, wobei sie namentlich wieder in einem Hufspiel große Fertigkeit zeigen. Miß Bertholotta produziert sich als gewandte Jongleuse auf rollender Kugel, und Mr. Benedetti, der Waffenkönig und Schwertakrobat, zeigt mehrere waghalftige Kunststücke. Er läßt u. A. sieben Säbelklingen auf einmal in seinem Halse verschwinden und zieht dann eine nach der andern wieder heraus. Mr. Bertel Letrepp ist ein sehr gewandter und kräftiger Seiltänzer, dessen Leistungen an den Vertikalseilen recht virtuose sind. Als Gesangs-humorist, der ja bei seinem Ensemble fehlen darf, tritt Herr F. Marlow auf, dessen neue, humorvolle Couplets stets von zündender Wirkung sind. Auch die Liedersängerin Fräulein Alice Gerda findet mit ihren ansprechenden Viedervorträgen vielen Beifall, der noch größer sein würde, wenn sie etwas mehr heitere Sachen singen wollte.

*** Die Strassburger Gänseleberpastetenfabrikation,** die mit einem Umfage von Millionen arbeitet und wegen des großen Bedarfs an Gänsen einem großen Theil der elässischen Landbevölkerung eine ansehnliche Nebeneinnahme verschafft, wird seit einigen Jahren durch die unehrliche Mitbewerbung französischer Firmen aufs Schwerste geschädigt. Es werden nämlich in zahlreichen französischen Städten, u. A. in Paris, Nancy, Marseille, Bordeaux, Perigueux u. s. w. Gänseleberpasteten hergestellt und unter der Bezeichnung „Pâté de foie gras de Strassbourg“ massenhaft in den Handel gebracht. Um die Täuschung zu vollenden, werden beliebige elässisch klingende Fabrikantennamen auf die Etiketten gesetzt. Die von der Firma Felix Potin in Paris fabrizirten Pasteten tragen zum Beispiel, wie die „Magd. Itz.“ feststellt, die Bezeichnung „Kratz à Strassbourg“; die von Briat Frères hergestellten geben als Fabrikanten „J. Boll“ oder „Keller“ oder „Hoffmann“ à Strassbourg an; das Haus Bonton u. Handras in Perigueux versendet seine Erzeugnisse unter der Bezeichnung „Hedmann, Fabrikant à Strassbourg“. Durch diese Nachahmungen wird der Absatz der echten Strassburger Gänseleberpasteten in Frankreich immer mehr bechränkt, zumal Letztere durch die Jollerhöhung unverhältnismäßig vertheuert werden. Die Strassburger Handelskammer hat in ihren Berichten schon wiederholt auf diese unehrliche Mitbewerbung aufmerksam gemacht. Zum gerichtlichen Verfolg der Angelegenheit scheint die französische Gesetzgebung leider keine Handhabe zu bieten.

*** Für die Damen.** Die billigsten, unverwüßlichsten Kleiderstoffe sind Bryms Patent-Reform-Haken und -Dejen. Jede sparsame Fraustrau kauft für 20 Pfennige einen Taillenbesag und nähe ihn an eine alte Taille. Stannen wird sie über den prachtvollen Sitz, den die Taille dadurch wieder erhält. Für Haus- und Waschlleider werden Bryms Patent-Reform-Haken und -Dejen unentbehrlich werden, weil Wäsche und Plättchen ihnen nichts schaden. Gewöhnliche Haken und Augen verziehen sich, Knöpfe reißen ab, Knopflöcher aus. Zu haben sind Bryms Patent-Haken und -Nähen in allen besseren Wofamenten und Kurzwaarengeschäften.

* Die Handelskammer Wiesbaden hat wegen des Gezechtwurfs betr. Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten an den Reichstag eine Bittschrift gerichtet, worin u. A. angeregt wird, daß es in Bezug auf die Bestimmungen von § 1 und 2 des Entwurfs zu weit gegangen sei, wenn der Entwurf in solchen Fällen nicht nur dem Arzt, sondern auch den Laien eine Anzeigepflicht zumuthen wolle. Wenn daher die Anzeigepflicht für verdächtige Fälle nicht überhaupt gestrichen werde, wie wünschenswerth, so müßte mindestens die Anzeigepflicht für verdächtige Fälle dem behandelnden Arzte allein zugewiesen werden. Der § 2 wäre demnach wie folgt zu ergänzen: Zur Anzeige sind verpflichtet: A. in Fällen, wo nur der Verdacht einer der vorbenannten Krankheiten erweckt ist, der behandelnde Arzt oder jede sonst mit der Behandlung oder Pflege des Erkrankten beschäftigte Person; B. in allen anderen Fällen 1. der behandelnde Arzt u. s. w. Die Bestimmung des § 9, daß bei Ausbruch einer Epidemie die Ortspolizeibehörde dies unbedingt öffentlich bekannt zu machen hat, erzeuge ebenfalls gewichtige Bedenken. Es empfehle sich deshalb folgender Zusatz zu § 9: Der Ausbruch einer gemeingefährlichen Krankheit muß dann als festgestellt erachtet werden, wenn mehrere Krankheits- oder Todesfälle nicht bloß bei den in den letzten Tagen Zugereisten, sondern auch bei Einheimischen vorgekommen sind. Ferner wird gebeten, daß der § 10, der dem beamteten Arzt die Anordnung der zunächst erforderlichen Maßregeln schon vor Einschreiten der Ortspolizeibehörde bei Gefahr im Verzuge überläßt, wofern er überhaupt nicht gestrichen wird, nur für das platte Land Geltung erhält, aber nicht für Städte, in denen ständige Sanitätsbehörden bestehen oder für die Zeit, wo eine Epidemie im Lande herrscht, eingerichtet sind. Bezüglich des § 13 erweise dringend erforderlich, daß geleglich die Frist bestimmt wird, welche zwischen der Abreise von einer verseuchten Gegend und der Ankunft an anderen Orten verstrichen sein muß, damit ein Reisender aufhört, meldepflichtig zu sein. § 14, Absatz 4 gesteht ein Recht der Ueberführung gemeingefährlich erkrankter Personen, aber nur dem beamteten Arzte, zu. Die Kammer empfiehlt, diese Bestimmungen dahin zu ergänzen, daß gesagt wird: „so kann, falls der beamtete Arzt es für erforderlich erklärt oder der Haushaltungsvorstand es beantragt, die Ueberführung des Kranken oder Verdächtigen in ein Krankenhaus angeordnet werden.“ Nach § 17 kann die Benutzung von dem öffentlichen Gebrauch dienenden Badeanstalten an Orten beschränkt werden, welche von Cholera, Fiebertyphus befallen oder bedroht sind. Da nur von Flußbadeanstalten eine Verbreitung der Seuchen zu befürchten steht, von Kurbädern, namentlich von Thermalbädern, das nie bekannt geworden, zum Schaden vieler Baderie eine Schließung derselben aber beim Herannahen von Epidemien nach § 17 möglich ist, so wird gebeten, die Heilbadeanstalten, namentlich aber Thermalbäder, von den Bestimmungen des § 17 auszunehmen. Da damit erreicht würde, daß das Gesetz nicht nur allein Beschränkungen des Verkehrs einführt, sondern den besonders bei Seuchen Gefährdeten auch Schutz und Segen bringt, bittet die Kammer den Reichstag schließlich um Annahme ihrer Abänderungsvorschläge.

✓ **Pferdeloterrie.** In Verbindung mit dem am 13. Mai hier beginnenden Pferdemarkt veranstaltet der Verein für Pferderennen und Pferde-Ausstellungen zu Königsberg i. Pr. auch in diesem Jahre eine große Pferdeloterrie. Es gelangen 10 komplett bespannte Equipagen, 47 edle sibirische Luxus- und Gebrauchspferde sowie 2443 massive Silbergegenstände zur Verloosung.

-o- **Zur Weinlieferung** für den Wirtschaftsbetrieb in den Räumlichkeiten des „Zurn-Bereins“, Hellmündstraße 33, war unter 5 Vereinsmitgliedern eine Konkurrenz eröffnet worden. Es sind 3 Sorten Weißwein und 2 Sorten Rothwein zu liefern. Auf Grund der von einer sachverständigen Kommission vorgenommenen Prüfung der anonym unter Geleitsworten eingesandten Proben wurden von dem Vorstand des Vereins die Lieferung der ersten Sorte Weißwein „Lorcher“ (Verkaufspreis 1 Ml. 20 Pf.), den Herren Gebrüder Heuß hier, der zweiten Sorte „Dehrlicher“ (Verkaufspreis 1 Ml. 50 Pf.), dem Herrn P. Nuppel hier, der dritten Sorte „Niersteiner“ (Verkaufspreis 2 Ml.) dem Herrn Jakob Bösch hier, der ersten Sorte Rothwein „Arbelschert“ (Verkaufspreis 1 Ml. 50 Pf.), den Herren Gebrüder Heuß und der zweiten Sorte „Zugelheimer“ (Verkaufspreis 2 Ml.) dem Herrn H. Ditt hier übertragen.

+ **Unfall.** Am Dienstag Nachmittag zerquetschte sich beim Abladen eines Fasses an der Eisenbahn der 24 Jahre alte Tagelöhner Wilhelm Schun aus Niedertiefenbach (Kreis Limburg) den linken Zeigefinger derart, daß derselbe völlig verloren gehen wird.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Eine verehrliche Redaktion des „Wiesbadener Tagblatt“ bitte hierdurch ganz ergebenst, folgenden Akt der bestialischen Roheit und Thierquälerei in Ihrem weit verbreiteten und viel gelesenen Blatt gebührend zu brandmarken; viellecht, daß der oder die Thäter wegen Thierquälerei zur Bekrafung herangezogen werden können. Samstag, den 1. April, Morgens gegen 9 Uhr, ließ ich ein kleines Wachtelspitzchen (schwarz mit braunen Flecken und dito Abzeichen) behufs Verriichtung seiner Nothdurft auf die Straße. Das Thier kommt sonst sofort wieder herauf, blieb aber auffallender Weise aus, und mein Suchen danach war vergebens. In der Nacht vom ersten auf den zweiten Osterfeiertag kam das Thier nach Hause; vermurthlich schlüpfte es mit einem spät heimkehrenden Hausbewohner mit herein, denn es lag früh Morgens 5 Uhr vor dem Abhluß des Korridors, mit zahlreichen Wunden und zer Schlagenern, gebrochenem linken Hintersehenel, welcher nur noch lose im Fell baumelte. In der Nähe befinden sich Neubauten, und ich vermurthe, daß rohe Kerker den zutraulichen harmlosen Hund an sich gelockt und mit nach

Schierstein oder Dogheim genommen haben, denn das Thier wäre sonst nicht nur so voll Koth, sogar auf dem Rücken, gewesen, sondern auch früher in meine Wohnung zurückgeführt. Ich werde mich bemühen, den Thierquäler ausfindig zu machen und dem Vorsitzenden des Thierquälereivereins, Herrn Grafen Voßmer, diesen Fall zur Anzeige bringen. H. A.

* Am Charfreitag Abend ging ich von Wiesbaden nach Viebrich, es war ungefähr ein Viertel nach 10 Uhr. Als ich am Konstell war, fuhr ein Möbelwagen, mit 3 Pferden bespannt, gerade aus dem Feldwege und wollte nach Viebrich zu. Die Pferde konnten aber bergauf den Wagen sehr schlecht fortbringen, er war zu schwer geladen. Ich habe nun mitzugesehen, daß das vordere Pferd unter den größlichten Schimpf- und Fluchworten in ganz barbarischer Weise geschlagen wurde. Statt bis auf die Abolphshöhe noch ein Pferd vorzuspinnen, was ganz gut ging (denn es war noch ein Einspänner, der dazu gehörte, dabei), mußte das arme Thier unschuldig leiden; zu Zweien hieben sie auf das Thier los, Einer von vorn und Einer von hinten. Auf dem halben Berge waren die Thiere marode, es ging nicht mehr; es wurde zwar ein wenig gerührt, aber beim Fortfahren ging es mit der Thierquälerei wieder frisch los. Drei Herren von Viebrich kamen noch des Weges, und wie wir uns zujammern hinstellten, fing der Fuhrmann noch mit uns zu schimpfen an. Bei dem ersten Stillhalten drohte er dem Pferde: „Warte nur, wir kommen auch noch hin, wo keine Leute sind!“

♣ **Sisbrich,** 3. April. Am Abend des 1. April gegen 9¹/₄ Uhr ist in dem Backhause des Herrn Stemmler, Armenruhstraße, Feuer ausgebrochen, welches in kurzer Zeit das Gebäude einscherte. Durch das rasche Einschreiten der Feuerwehr wurde ein weiteres Umsichgreifen des Feuers verhindert. — Vermischt wird seit Charfreitag Nachmittag der in weiteren Kreisen bekannte Urmacher Richard Arnhold von hier. Derselbe begab sich gegen 1/4 Uhr des genannten Tages auf den Weg zur Gulsahburg bei Mainz, wurde zuletzt, gegen 5 Uhr, im Schöffershof zu Mainz gesehen und ist von da an spurlos verschwunden. Herr Arnhold war eine allgemein geachtete und beliebte Persönlichkeit und die Antheilnahme an dessen plötzlichem Verschwinden ist daher eine alleitige. Derselbe war bekleidet mit dunkelblauem Anzug, weichem Fehat und trug in der Hand einen Dornstod. Seine Größe ist mittlere, er hat dunkles mit Grau durchzogenes Haupthaar, desgleichen Vollbart und trägt eine goldene Brille. Die Polizei hat die nöthigen Recherchen bereits angestellt, doch wäre es zu wünschen, wenn Jeder, der etwas darüber weiß, Mittheilung nach hier gelangen läßt.

△ **Schierstein,** 3. April. Die 64 Jahre alte Wittve Eldracher aus Eivilbe a. Rh., welche bereits vier Wochen von ihrem Wohnorte sich entfernt hatte, wurde am Mittag des 1. April im hiesigen Gaienswasser von einem Fischer als Leiche geländet. Die Unglückliche soll an Gekranksheit gelitten haben. Ein hier wohnhafter Sohn derselben, der Steinhauer Gebrüder, war gerade auf dem hiesigen Friedhof beschäftigt, als man die Leiche dahin verbrachte, in der er seine Mutter erkannte.

◁ **Sonnenberg,** 4. April. Mit dem schönen Wetter ist auch die Zeit der Waldbrände wieder herangerückt. Nachdem am ersten Oestertage der morsche Aussichtsturm auf dem Kellerskopf von frevelnder Hand in Brand gesteckt wurde, ist entweder durch Gleichgültigkeit oder auch infolge böswilliger Absicht geländet in dem hiesigen Gemeindefeld, Distrikt Ulgentisch (westlich des Goldheintales), ein Waldbrand ausgebrochen, so daß die Sturmglocken gezogen werden mußten, um die nöthige Hilfe herbeizuschaffen. Eine über einen Morgen große Fläche war bereits vom Feuer ergriffen. Durch energisches Eingreifen wurde größerer Schaden verhütet.

Deutsches Reich.

* **In Sachen der „Geheimnisse aus Jätershausen“** hat die Finanzkommission des gemeinschaftlichen gothaischen Landtags durch folgenden in seinem Hauptinhalt bereits telegraphisch mitgetheilten Antrag Stellung genommen: „Nachdem festgestellt ist, daß in den Gesängnisanstalten zu Jätershausen in zahlreichen Fällen körperliche Züchtigung und Häufung von Strafschärfungen zur Anwendung gelangt ist, wird Herogoliches Staatsministerium ersucht, dem Landtag bei seiner nächsten Tagung mitzutheilen, welche Maßnahmen zur Aband dieser Verhältnisse und zur Verbütung künftiger Regelwidrigkeiten getroffen worden sind.“

* **Versammlung von Tabaksbauern.** Eine von 1600 Tabaksbauern aus der Pfalz, Baden, Hessen und Elsaß besuchte Versammlung in Speyer nahm einen äußerst stürmischen Verlauf. Nach einer Rede des Tabakfabrikanten Ph. Lichtenberger und des Reichstagsabgeordneten Menzer, welche den Zusammenschluß aller Bauern ohne Unterschied der Konfession forderten, wurde eine Resolution gefaßt, daß die Regierungen von Baden, Bayern, Hessen und Elsaß im Bundesrathe dahin wirken möchten, damit wieder bessere Zustände für den deutschen Tabaksbau herbeigeführt würden. Die Gründung einer Partei für den Bauern- und Mittelstand würde freudig begrüßt, ebenso die Gründung eines päpstlichen Bauernvereins. Gegen den Reichstagsabgeordneten Dr. Karl Clemm erhob sich große Opposition, als er sich gegen den Ausdruck eines Redners wandte, welcher sagte: „Wenn die Regierung uns Bauern nicht hört, dann wählen wir einen Sozialdemokraten.“

Ausland.

* **Schweden und Norwegen.** Ueber einen Vorgang von erheblichem ideellen Interesse berichtet man: „Am 20. März hat sich in Uppsala der Verein: „Schwedens Zukunft“ konstituiert. Den Satzungen gemäß will der Verein „den Kampf aufnehmen gegen die immer mehr um sich greifende Genüßsucht und verschwenderische Lebensweise und für

Einfachheit, Sparsamkeit und vernünftige Lebensführung eintreten." Die wahrscheinlich vorerst nur geringe Zahl von Leuten, welche zu diesem Zwecke sich vereinigen, bekunden dadurch deutlich ihr germanisches Blut. Hoffentlich wird auch in Deutschland sehr bald die Zeit für solche Entschlüsse reif werden.

* Bulgarien. Der "Polit. Korr." zufolge wird die Hochzeit des Fürsten Ferdinand, welche am 10. April n. St. stattfinden sollte, verschoben werden.

Aus Kunst und Leben.

L. C. Nuschka Sings, zur Zeit bekanntlich die populärste Bühnen-Musikerin Berlins und vor Allen der zugkräftigste "Stern" des Berliner Theaters, hat in diesen Tagen mit der originellen Verkörperung der "Beatrice" in Shakespeares "Viel Lärm um Nichts" wieder solches Aufsehen gemacht, daß dies Lustspiel — trotz der herrlichen Frühlingswitterung — seitdem nur total ausverkauft Häuser aufweist, und dabei wird dasselbe jetzt sozusagen jeden Tag und Sonntags sogar zweimal gegeben! — Ende Juni verläßt übrigens Nuschka Sings das Barnaby-Theater; sie hat ein Gastspiel-Engagement durch Deutschland und Oesterreich für die nächste Winteraison angenommen. Auf besonderen Wunsch von Sudermann wird sie bei dieser Gelegenheit in ihrer eigenartigen, von der herkömmlichen vollständig abweichenden Auffassung auch die "Magda" in der "Heimath" darstellen, wie Berliner Blätter melden.

* Frankfurter Stadttheater. Wochen-Spielentwurf, (Opernhaus). Mittwoch, den 5.: Die Meise um die Erde. Donnerstag, den 6.: Der Kiegeude Holländer. Freitag, den 7.: Geschlossen. Samstag, den 8.: Lucrezia Borgia. Vorher "Gringoire". Sonntag, den 9.: "Carmen". Montag, den 10.: Zum Besten des Chor-Pensionsfonds: Neu einstudirt: Der Diamant des Geisterkönigs von Raimund. — (Schauspielhaus). Mittwoch, den 5.: "Das Sonntagskind". Donnerstag, den 6.: "Maria Stuart". Freitag, den 7.: "Galcano". Samstag, den 8.: Zum ersten Male: "A santa Lucia". Scenen aus dem neapolitanischen Volksleben von G. Cognetti. Hierauf: Neu einstudirt: "Der eingebildete Kranke". Sonntag, den 9.: Zum ersten Male wiederholt: "A santa Lucia". Hierauf: "Der eingebildete Kranke". Montag, den 10.: "Nathan der Weise".

Kleine Chronik.

In Offenburg hat sich ein Bräuner, der Sohn eines Arztes, auf dem Friedhofe erschossen. Der Anlaß zur That ist nicht bekannt. Auf dem im Hafen von Lübeck liegenden Dampfer Falken sind mehrere Personen durch Ausströmen von Kohleungas verunglückt. Ein Maschinist ist todt, der Kapitän und ein Steuermann sind schwer erkrankt.

Der verhaftete Vater Guttenberger legte auf der Polizeidirektion in München ein umfassendes Geständniß ab, den Diebstahler Kaubmord allein begangen zu haben. Das jüngste Opfer ist inzwischen auch gestorben.

Die Münchener Polizei verhaftete wegen Landstreicherei, Fälschung von Legitimationspapieren u. einem Schneidergelbes aus Tirol, welcher unter dem gravirenden Verdacht steht, identisch zu sein mit dem wegen Mordverjugs und Stillschleifersverbrechens, begangenen am 15. Juli 1891 im Walde bei Hegne und Konstanz, stechbrieslich verfolgten, angeblichen Korbmacher Johann Trautwein.

Eine der größten Brauereien in Stockholm ist niedergebrannt. Das Feuer brach in der Nähe der Maschinenhalle aus. Menschenleben sind nicht zu beklagen. Der verurtheilte beträchtliche Schaden ist durch Versicherung gedeckt. Etwa hundert Brauer sind arbeitslos geworden.

Das sogenannte Kleine Theater in Lissabon und mehrere benachbarte Gebäude wurden durch eine Feuerbrunst in Asche gelegt. Verluste an Menschenleben sind nicht zu beklagen. Der materielle Schaden ist bedeutend.

Die Gendarmarie von Heyst ergriff auf offener See eine holländische Bark, die in der dortigen Fischzuchterei Raubfang betrieben hatte. Die Barke ist mit den verhafteten Insassen hierher gebracht worden.

Im Weichbilde von Manilla sind 4000 Häuser und Hütten durch eine Feuerbrunst zerstört worden. Mehrere Personen sollen Verletzungen erlitten haben.

Vermishtes.

* Eine Menterci brach in Rom am Sonntag Abend unter den mit Ernährung und Behandlung unzufriedenen 500 Gefangenen des San-Michele-Gefängnisses aus. Sie zerschlugen alle Gerüste, durchdrangen die Mauern, welche die einzelnen Zellen von einander trennen, schlugen die Thüren ein, hoben die Eisengitter, welche die Korridore absperrten, aus den Angeln und strömten in den Hof, wo sie die Wächterschaft mit Steinen angriffen und die Bettstöße anzündeten. Es wurde Militär requirirt, das jedoch nicht in Aktion trat, da es einigen Beamten gelang, die Menterci durch gütliches Zureden zu beruhigen, so daß diese nach vier Stunden freiwillig in ihre Zellen zurückkehrten.

* O, diese Männer! Aus Amerika kommt die Nachricht, daß jetzt auch eine Anzahl von jungen Männern einen Anti-Krinolinen-Klub gebildet haben. Die jungen Herren geloben, nie eine Dame, welche eine Krinoline trägt, nach einem Theater oder einem Konzerte zu begleiten oder mit ihr auf einem Balle zu erscheinen. Auch mit ihr auf der Straße zu sprechen oder ihr jene Aufmerksamkeit zu erweisen, die dem schönen Geschlechte immer zu Theil werden, ist verboten. Dagegen werden sie ihre Antheile solchen Damen, die die verhaßte Krinoline verabscheuen, mit besonderem Eifer zuwenden.

* Folgende originelle Wohnungsanzeige fand kürzlich in einem Schweizer Blatt:

Es wohnt die Neblaus in der Traube, Die Wachtel wohnt in gold'nen Weizen, Im frommen Herzen wohnt der Glaube, Ich wohne Jakobstraße dreizehn.

Richard Kniecher, Buchbindermeister.

Aus dem Gerichtssaal.

Wiesbaden, 4. April. (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor v. Udeleben. Vertreter der königlichen Staatsanwaltschaft: Herr Staatsanwalt Caspar. — Wie das Tagblatt seiner Zeit mitgetheilt hat, ist in der Nacht zum 23. September v. J. der Herzogliche Laden in der Langgasse erbrochen und daraus eine größere, jedoch nicht mehr festzustellende Partie Schuhwaaren sowie ein Sackroch gestohlen worden. Die Einbrecher erschienen heute in den Person des Tagelöhners Hermann Zindler aus Wiesbaden, Julius Richter aus Mainz und Friedrich Schaf aus Siegen vor der Strafkammer. Sie sind der That im Allgemeinen geständig, wollen aber Jeder nur drei Paar Schuhe "mitgenommen" haben. Da sie alle Drei mehr oder weniger erheblich vorbestraft sind, so wird Zindler zu 1 Jahr Gefängniß Richter zu 1 1/2 Jahren und Schaf zu 1 1/2 Jahren Anstaltsstrafe verurtheilt. — Der Cigarrenhändler Jakob Gownater aus Ruffisch-Bohn ist im vorigen Jahre wegen eines in Ridesheim verübten Taschendiebstahls zu einer Gefängnißstrafe verurtheilt worden. Wie sich nachträglich herausstellte, hat er den falschen Namen Nathan Freyberg aus Deutsch-Krone geführt. Da er denselben auch in die Gefängnißbücher eintragen ließ, so wird G. heute wegen intellektueller Urkundenfälschung zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt. — Der vielbestrafte 17-jährige Friedrich Mohr von hier hat dem Obsthändler M. hier ein Messer gestohlen und wird zulässig zu der vor Kurzem gegen ihn erkannten Gefängnißstrafe von 15 Monaten mit 1 Monat Gefängniß belegt. — Wegen Fälschung fälschung steht der Weggermeister Jean B. von hier unter Anklage. Es wurde eines Tages von der Polizei eine Probe Wurst bei ihm erhoben, die nach chemischer Untersuchung zum fünften oder sechsten Theile aus Stärkemehl bestand, was der betreffende Sachverständige jedoch als durchaus gefahrlos für den Konsumenten hielt. Vor dem Schöffengericht, welches die Sache zuerst behändigte, erklärte B., daß er bei der Ausdehnung des Geschäfts die Wurstbereitung im Einzelnen nicht übermachen könne, sich vielmehr auf seine Leute verlassen müsse. Das Schöffengericht hat ein freisprechendes Urtheil erlassen, gegen welches die Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt hat, zu deren Rechtserhebung der Herr Staatsanwalt insbesondere ausführte, daß bei einem Zusatz von 20 Pct. Stärkemehl von einem bloßen Bindemittel keine Rede mehr sein könne, vielmehr eine grobe Verfälschung vorliege. Er beantragte 200 Mk. Geldstrafe und Publikation des Urtheils. Der Gerichtshof beschloß behufs Wiederholung der Beweisaufnahme Vertagung der Sache. — Die Brüder Linder Philipp W. und Maurer Heinrich W. aus Döggheim haben am 8. November v. J. den Maurer Friedrich Kraus von dort gemeinschaftlich und mittels Messer, und Heinrich W. hat außerdem noch den Linder W. Kessel mißhandelt. Philipp W. wird mit 4 und Heinrich W. mit 6 Monaten Gefängniß bestraft.

Marktberichte.

Frankfurt, 4. April. Der heutige Viehmarkt war mit 810 Ochsen, 21 Bullen, 385 Kühen, Rindern und Stieren, 201 Kalbern, 70 Hammeln, 1 Schaflamm, 5 Ziegenlammern, 618 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 64-66 Mk., 2. Qualität 57-60 Mk., Bullen 1. Qualität 44 bis 46 Mk., 2. Qualität 41-43 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 54-58 Mk., 2. Qualität 43-48 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kalber 1. Qualität 70-75 Pf., 2. Qualität 60-65 Pf., Hammel 1. Qualität 54-56 Pf., 2. Qualität 48-52 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 68 Pf., 2. Qualität 60-61 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 4. April, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 297.25, Disconto-Commandit 192.10, Lombarden 98 1/2, Gotthardbahn-Actien 160, Laurahütte-Actien 112.80, Bochumer 136.70, Gelsenkirchen 141.40, Harpener 132, 3/4 Borsigien —, Schweizer Central 122.00, Schweizer Nordost 118.10, Schweizer Union 77.50, DresdenerBank 151.80, Darmstädter Bank 143. Tendenz: behauptet bei schwächeren Courfen.

Geschäftsliches.

Handschuhe, Glacé u. feidene, Cravatten, Hosenträger empf. in groß. Ausw. zu bill. Pr. Gio. Scappini, Handschuhm., Michelsb. 2. 6579

Die lästigen Hämorrhoidalbeschwerden, welche sich bei Denjenigen mit sitzender Beschäftigung ungemein verbreitet finden, weil das viele Sitzen mit als Ursache der Hämorrhoiden anzusehen ist, werden sehr gelindert, wenn durch regelmäßigen Gebrauch der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rothem Grunde (erhältlich nur in Schachteln à 1 Mk. in den Apotheken) für eine tägliche genügende Leibesöffnung gesorgt wird. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Säge 1,5 Gr., Moichsugarbe, Aloe, Abtinth je 1 Gr. Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterklee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. (Man.-No. 3900) 4

